

ÜBER UNS

Burckhardt Compression ist der weltweite Marktführer im Bereich von Kolbenkompressorsystemen. Als einziger Hersteller und Servicedienstleister bietet das Unternehmen eine komplette Reihe von Kolbenkompressortechnologien und Services an. Die kundenspezifisch ausgelegten Kompressorsysteme werden in den Bereichen Öl- und Gasproduktion, Gastransport und -lagerung, Raffinerie, Chemie und Petrochemie sowie in Industriegasanwendungen eingesetzt. Mit führender Technologie, hochwertigen Komponenten sowie einem vollumfänglichen Serviceangebot unterstützt Burckhardt Compression seine Kunden weltweit im Bestreben, die Lebenszykluskosten ihrer Kolbenkompressorsysteme zu minimieren. Seit 1844 schaffen hochqualifizierte Mitarbeitende Spitzenlösungen, um in der Gasverdichtung höchste Massstäbe zu setzen.

INHALT

2	Über uns	42	Nachhaltigkeitsbericht	70	Finanzbericht
3	Inhalt	42	Verpflichtung und Führung,		(in englischer Sprache)
4	An unsere Aktionäre		Nachhaltiger wirtschaftlicher	70	Comments on financial report
6	Meilensteine 2016		Erfolg	72	Consolidated income
8	Kennzahlen auf einen Blick	45	Soziale Nachhaltigkeit		statement, consolidated
		47	Ökologische Nachhaltigkeit		statement of comprehensive
10	Unser Unternehmen				income
10	Geschichte, Vision, Mission,	50	Corporate Governance	73	Consolidated balance sheet
	Marke Burckhardt Compression	50	Gruppenstruktur und	74	Consolidated statement
11	Leitlinien, Strategie und		Aktionariat		of changes in equity
	mittelfristige Ziele,	51	Kapitalstruktur	75	Consolidated cash flow
	Produktentwicklung	52	Verwaltungsrat		statement
	und Innovation,	56	Geschäftsleitung	76	Notes to the consolidated
	Hauptanwendungsgebiete	59	Entschädigungen,		financial statements
13	Kunden, Kompressorsysteme		Beteiligungen und Darlehen,		
14	Service- und		Mitwirkungsrechte der	114	Jahresrechnung der
	Komponentengeschäft		Aktionäre, Kontrollwechsel		Burckhardt Compression
			und Abwehrmassnahmen,		Holding AG
18	Bericht zum Geschäftsjahr		Revisionsstelle		(in englischer Sprache)
18	Finanzen	60	Informationspolitik		<u> </u>
20	Kapazitäten, Akquisitionen,		<u> </u>	124	Impressum
	Kunden, Forschung und	61	Vergütungsbericht		<u> </u>
	Entwicklung	61	Grundlagen,	Klappe	Zehnjahresübersicht
21	Aktuelle Markenführung		Vergütungspolitik,		Kennzahlen
			Organisation,		
26	Bericht zum Geschäftsjahr		Aufgaben und Kompetenzen,		
	Systems Division		Vergütungssystem		
27	Märkte	63	Ausgerichtete Vergütungen		
28	Akquisition, Verbesserungs-		mit Vorjahresvergleich		
	programm "Pulling Systems	65	Übersicht Beteiligungs-		
	together", Perspektiven		verhältnisse und zugeteilte/		
	,		ausgerichtete Aktien		
 34	Bericht zum Geschäftsjahr	67	Transaktionen mit		
	Services Division		Verwaltungsrat,		
35	Märkte, Umfassende		Geschäftsleitung und		
	Servicedienstleistungen		nahestehenden Personen.		
36	Akquisitionen und		Anträge an die		
	Kooperationen,		Generalversammlung,		
	Neue Servicestandorte,		Evaluation des		
	Perspektiven		Vergütungssystems		
	,opo	68	Bericht der Revisionsstelle		
		00	zum Vergütungsbericht		
			Zam vergutungsberiont		

AN UNSERE AKTIONÄRE

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Mit dem Jahr 2016 schliessen wir ein Geschäftsjahr ab, das unseren Erwartungen nicht entsprach. Der Bestellungseingang war gegenüber dem Vorjahr deutlich rückläufig, der Umsatz konnte nur akquisitionsbedingt gesteigert werden, und die Ertragssituation war auch inklusive eines grösseren Sondereffektes nicht befriedigend.

Bestellungseingang: wachsendes Servicegeschäft, Systems Division mit deutlichem Rückgang Der Bestellungseingang der Gruppe betrug insgesamt CHF 474.9 Mio. und lag damit 9.2% unter dem Vorjahreswert. Bereinigt um Währungsumrechnungseffekte lag der Rückgang bei 8.6% und akquisitionsbereinigt bei –26.0%. Vom Bestellungseingang entfielen CHF 280.6 Mio. oder 20.1% weniger auf die Systems Division. Der Rückgang erklärt sich vor allem mit dem schwächeren Marinegeschäft im Bereich Gastransport und -lagerung. Die Services Division hingegen vermochte den Bestellungseingang um 13.1% auf CHF 194.3 Mio. zu steigern. Dazu trug besonders das erfreuliche Wachstum des Ersatzteilgeschäfts bei.

Umsatzsteigerung dank Akquisitionen Die Burckhardt Compression Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2016 mit CHF 557.7 Mio. (plus 14.5%) eine weitere Umsatzsteigerung. Dazu trugen beide Divisionen Systems (plus 10.5%) und Services (plus 23.1%) bei. Bereinigt um die Effekte der Währungsumrechnung lag die Umsatzveränderung bei plus 15.0% und akquisitionsbereinigt bei -4.7%.

Deutlich tieferer Betriebs- und Reingewinn Der Bruttogewinn von CHF 130.5 Mio. (Vorjahr CHF 151.7 Mio.) unterschritt den Vorjahreswert um 14.0%. Daraus ergab sich eine Bruttomarge von 23.4% (Vorjahr 31.1%). Die Bruttomarge der Systems Division sank vor allem aufgrund des aktuellen Produktemixes und des ungewöhnlich aggressiven Marktumfeldes um mehr als die Hälfte von 22.0% auf 9.9%. Der Bruttogewinn der Services Division entwickelte sich sehr erfreulich und stieg von CHF 78.7 Mio. auf CHF 94.0 Mio., die Bruttogewinnmarge erreichte 49.4%.

Der Betriebsgewinn reduzierte sich insgesamt um 16.3%. Im Betriebsgewinn enthalten sind CHF 15.2 Mio., die auf Anpassungen bei den Personalvorsorgeeinrichtungen zurückzuführen sind. Die Systems Division, die im Vorjahr noch CHF 35.3 Mio. zum Betriebsgewinn der Gruppe beigetragen hatte, erzielte einen Verlust auf Stufe Betriebsgewinn von CHF –3.6 Mio. Eine markante Steigerung des Betriebsgewinns hingegen erzielte die Services Division, die CHF 53.1 Mio. oder CHF 17.3 Mio. mehr als im Vorjahr erwirtschaftete. Der Beitrag zum Betriebsgewinn aus Akquisitionen (Shenyang Yuanda Compressor) lag bei CHF 2.0 Mio. und enthält Abschreibungen in der Höhe von CHF 8.1 Mio., die im Rahmen der Kaufpreisallokation vorgenommen werden mussten.

Der Nettogewinn nach Minderheiten der Gruppe lag mit CHF 37.9 Mio. um 31.6% unter dem Vorjahr. Der Nettogewinn pro Aktie betrug CHF 11.20 (Vorjahr CHF 16.34).

Deutlich veränderte Bilanzstruktur Ende des Geschäftsjahres lag die Bilanzsumme bei CHF 927.2 Mio. Sie ist in den letzten zwölf Monaten vor allem aufgrund von Akquisitionseffekten um 31.0% gestiegen. Das Eigenkapital erhöhte sich hingegen nur leicht um 0.6%, was vor allem auf die Einbuchung der Put-Option im Wert von CHF 54.7 Mio. zurückzuführen ist, über welche die Minderheitsaktionäre verfügen. Zusammen mit der teilweisen Fremdfinanzierung der Akquisition von Shenyang Yuanda Compressor führte dies im Vergleich zum Jahresende 2015 zu einer Abnahme der Eigenkapitalquote von 50.2% auf 38.5%. Das Anlagevermögen stieg im gleichen Zeitraum vor allem aufgrund der Akquisition von Shenyang Yuanda Compressor um insgesamt CHF 126.6 Mio. auf CHF 373.8 Mio. Die positive Nettofinanzposition per Ende des letzten Geschäftsjahres von CHF 93.2 Mio. hat hauptsächlich wegen der Akquisition von Shenyang Yuanda Compressor um CHF 160.4 Mio. abgenommen und sich per Ende März 2017 in eine operative Nettoverschuldung von CHF 67.2 Mio. gewandelt.

Marktposition gehalten Trotz des schwierigen Marktumfelds konnte Burckhardt Compression seine Position als Marktführer für Kolbenkompressoren erfolgreich behaupten. Die Integration der zu 60% übernommenen Shenyang Yuanda Compressor ist praktisch abgeschlossen, und die Kooperation mit Arkos Field Services (zu 40% übernommen) läuft nach Plan. So hat Arkos einen Teil der Fläche des neuen Standortes in Houston übernommen und ein modernes, leistungsfähiges Service-

und Reparaturcenter aufgebaut. Zusammen mit der im September akquirierten deutschen Gesellschaft IKS Industrie- und Kompressorenservice GmbH verstärkt Burckhardt Compression damit seine lokale Präsenz speziell in den drei zentralen Märkten China, USA und Deutschland deutlich.

Flexiblere Organisation und Kostenoptimierung Mit der neuen, im Juni 2016 eingeführten divisionalen Organisationsstruktur mit den zwei Geschäftsbereichen Systems und Services kann das Unternehmen in Zukunft noch besser auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kunden eingehen. Zur langfristigen Steigerung der Profitabilität wurden verschiedene Programme zur Kosteneinsparung und -optimierung initiiert. So werden wir den globalen Einkauf weiter verstärken und die Kompetenzzentren konsequent auf ihre Zielmärkte ausrichten. Ausserdem werden die Prozesse über die Standorte hinweg standardisiert. In der Services Division werden die regionalen Verkaufsorganisationen gestärkt und neue geografische Märkte angegangen, denn das stark regional orientierte Servicegeschäft verlangt kurze Reaktionszeiten und eine hohe Flexibilität.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2017 Unsere wichtigsten Absatzmärkte bleiben auch im laufenden Geschäftsjahr 2017 sehr anforderungsreich. Das gilt vor allem für das Marinegeschäft im Bereich Gastransport und -lagerung. Aus heutiger Sicht wird sich die positive Entwicklung in der Services Division fortsetzen, während davon auszugehen ist, dass sich der Bestellungseingang in der Systems Division frühestens im Geschäftsjahr 2018 wieder positiver entwickeln wird. Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet Burckhardt Compression einen Umsatz auf Vorjahresniveau und eine Betriebsgewinnmarge zwischen 6% und 9%. Ab Geschäftsjahr 2018 erwartet Burckhardt Compression eine Erholung der Betriebsgewinnmarge.

Dividende Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Dividende von CHF 7.00 pro Aktie (Vorjahr CHF 10.00) vor, was einer Ausschüttungsquote von 62.5% (Vorjahr 61.2%) des Nettogewinns pro Aktie entspricht. Die Ausschüttungsquote liegt damit wiederum im Zielbereich von 50% bis 70%.

Umstellung des Rechnungslegungsstandards auf Swiss GAAP FER Der Verwaltungsrat der Burckhardt Compression Holding AG hat beschlossen, per 1. April 2017 den Rechnungslegungsstandard von IFRS auf Swiss GAAP FER umzustellen. Die Namensaktien der Burckhardt Compression Holding AG bleiben an der SIX Swiss Exchange kotiert und sind weiterhin Bestandteil des Swiss Performance Index (SPI). Der Entscheid wurde massgeblich getrieben durch die unablässige Zunahme von komplexen, aufwändigen und formellen Detailregelungen unter IFRS. Swiss GAAP FER ist ein international anerkannter, aber weniger komplexer, einfacher zu handhabender und daher auch kostengünstigerer Rechnungslegungsstandard, welcher den Ansprüchen einer internationalen Gruppe wie Burckhardt Compression und deren Investoren bestens genügt. Burckhardt Compression wird die Konzernrechnung auch unter Swiss GAAP FER in hoher Qualität nach dem "true and fair view" Prinzip erstellen.

Wir danken Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitenden für ihr wiederum grosses Engagement in einem herausforderungsreichen Geschäftsjahr. Ebenso danken wir unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und unseren Kunden und Lieferanten für die oft langjährige Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Valentin Vogt Präsident des Verwaltungsrates Marcel Pawlicek



Valentin Vogt



Marcel Pawlicek

Winterthur, 6. Juni 2017

MEILENSTEINE 2016



Umsatzsteigerung dank Akquisitionen

Erneut überbot Burckhardt Compression mit einem Umsatz von CHF 557.7 Mio. (plus 14.5%) den Vorjahreswert. Dazu trugen beide Divisionen gleichermassen bei, nämlich Systems mit einem Wachstum von 10.5% auf CHF 367.2 Mio. und Services mit einer Zunahme um 23.1% auf CHF 190.5 Mio.

→ Seite 18



Neue Organisationsstruktur bewährt sich

Auf den 1. Juni 2016 wurde eine divisionale Organisationsstruktur mit den zwei Geschäftsbereichen Systems und Services bei gleichzeitiger Verkleinerung der Geschäftsleitung eingeführt. Mit dieser Neuaufstellung kann sich Burckhardt Compression den unterschiedlichen Herausforderungen der betreffenden Märkte noch agiler stellen. Dies zeigte sich auch schon im Berichtsjahr, in dem das Servicegeschäft weiter deutlich zulegte, während trotz des tieferen Bestellungseingangs im Systemgeschäft der Marktanteil gehalten werden konnte.

→ Seite 18



Leistungsstärkstes Kompressorsystem für LDPE-Anlage

Gegen Ende des Geschäftsjahres stellte Burckhardt Compression für einen Kunden in Nordamerika das weltweit leistungsstärkste Kompressorsystem in Form einer Anlage zur Herstellung von Polyethylen niedriger Dichte (LDPE) fertig. Mit der Anlage werden in Zukunft jährlich rund 400'000 Tonnen Polyethylen für Verpackungen, Frischhalte- und Schutzfolien produziert. Das System besteht aus zwei Hyper-Kompressoren plus einem sogenannten Booster-Primär, der als Vordichter dient. Allein die beiden Hyper-Kompressoren haben ein Gewicht von total 560 Tonnen und eine Antriebsleistung von 33 MW.

→ Seite 13



Service-Center für LDPE in den USA

Im August 2016 eröffnete Burckhardt Compression in Waller nahe Houston, Texas, sein neues Montagewerk. Nun wird dieses zusammen mit Arkos Field Services noch um ein voll ausgerüstetes Service-Center insbesondere für LDPE-Anlagen ergänzt. Dieses bietet künftig die komplette Servicepalette in den USA sowie in Kanada, Mexiko und Südamerika an und wird damit zu einem Servicekompetenz-Hub für Kunden von Burckhardt Compression aus Nord-, Mittel- und Südamerika.

→ Seite 20



Erste gemeinsame Projekte mit Shenyang Yuanda Compressor

Nach der Übernahme einer Mehrheitsbeteiligung an Shenyang Yuanda Compressor, dem führenden lokalen Hersteller von Kolbenkompressoren in China, im Mai 2016 konnten bereits erste gemeinsame Kundenprojekte gewonnen werden. Die Integration verläuft nach Plan, und ein Grossteil der Integrationsprojekte konnte bereits abgeschlossen werden oder ist kurz vor der Fertigstellung. Mit dieser Akquisition verschafft sich das Unternehmen lokale Marktnähe in zusätzlichen Marktsegmenten, weitet das Produktportfolio zur Abdeckung unterschiedlicher Marktbedürfnisse aus und erhält direkten Zugang zu einer gut etablierten, lokalen Zulieferkette.

→ Seite 20

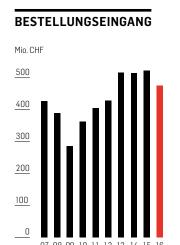


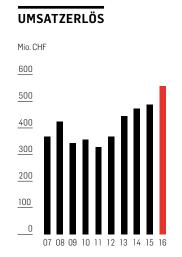
Erfolgreiche Integration von IKS

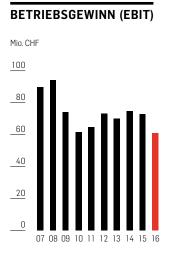
Die im September 2016 übernommene IKS Industrie- und Kompressorenservice GmbH mit Sitz in Bremen wurde inzwischen erfolgreich in die Services Division integriert und firmiert nun ebenfalls unter dem Namen Burckhardt Compression. Mit diesem Schritt wird die Gruppe im Service für Kolbenkompressoren im deutschsprachigen Raum führend. Zudem können nun Servicedienstleistungen nicht nur für die eigenen Produkte, sondern auch für Kolbenkompressorsysteme anderer Hersteller angeboten werden.

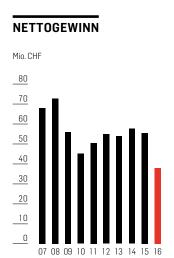
→ Seite 20

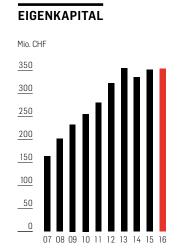
KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

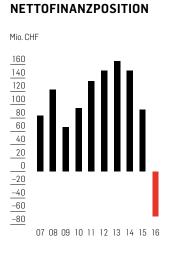


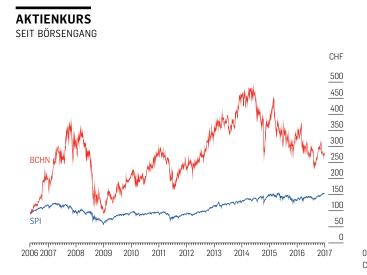


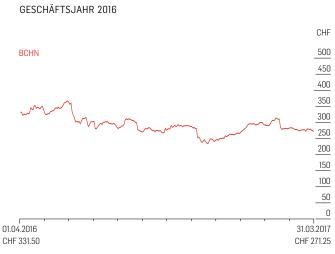












in Mio. CHF		2014	2015	2016	Veränderung 2015/2016
Bestellungseingang:					
– Systems Division		355.6	351.4	280.6	-20.1%
- Services Division		158.5	171.8	194.3	+13.1%
Total		514.1	523.2	474.9	-9.2%
Umsatzerlös und Bruttogewinn:					
– Systems Division	Umsatzerlös	327.1	332.4	367.2	+10.5%
	Bruttogewinn	78.2	73.0	36.5	-50.0%
	in % des Umsatzerlöses	23.9%	22.0%	9.9%	
– Services Division	Umsatzerlös	146.5	154.8	190.5	+23.1%
	Bruttogewinn	74.6	78.7	94.0	+19.4%
	in % des Umsatzerlöses	50.9%	50.8%	49.4%	
Total	Umsatzerlös	473.6	487.2	557.7	+14.5%
	Bruttogewinn	152.8	151.7	130.5	-14.0%
	in % des Umsatzerlöses	32.3%	31.1%	23.4%	
Betriebsgewinn (EBIT)		74.6	73.0	61.1	-16.3%
in % des Umsatzerlöses		15.7%	15.0%	11.0%	
Nettogewinn nach Minderheiten		57.6	55.5	37.9	-31.6%
in % des Umsatzerlöses		12.2%	11.4%	6.8%	
Abschreibungen und Amortisationen		14.4	15.3	23.4	+52.9%
Mittelfluss:					
– aus Geschäftstätigkeit		46.8	40.7	47.0	+15.5%
– aus Investitionen		-26.6	-63.1	-147.9	
– aus Finanzierungstätigkeit (inkl. Wechselkursdifferenzen)		-43.7	-30.8	50.9	
Total		-23.5	-53.2	-50.4	-
Bilanzsumme		681.4	708.0	927.2	+31.0%
Anlagevermögen		183.8	247.2	373.8	+51.2%
Umlaufvermögen		497.5	460.8	553.4	+20.1%
Eigenkapital		338.6	355.1	357.2	+0.6%
in % der Bilanzsumme		49.7%	50.2%	38.5%	
Nettofinanzposition		151.3	93.2	-67.2	
Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)		1'385	1'432	2'107	+47.1%
Gesamtentschädigung Verwaltungsrat (in TCHF)		504.0	513.0	492.0	-4.1%
Gesamtentschädigung Geschäftsleitung (in TCHF)		4'911.0	4'499.0	2'461.0	-45.3%
Aktienkurs per Ende Geschäftsjahr (in CHF)		375.50	329.75	271.25	-17.7%
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)		1'276.7	1'121.2	922.3	-17.7%
Börsenkapitalisierung/Eigenkapital (Verhältnis)		3.8	3.2	2.6	-18.8%
Nettogewinn pro Aktie (EPS) (in CHF)		16.93	16.34	11.20	-31.5%
Dividende pro Aktie (in CHF)		10.00	10.00	7.00	-30.0%

UNSER UNTERNEHMEN

GESCHICHTE

Die Geschichte unseres Unternehmens begann vor 173 Jahren. Am 9. Januar 1844 legte der Gründer Franz Burckhardt mit dem Kauf der ersten Betriebsliegenschaft in Basel den Grundstein zu einer Erfolgsgeschichte. Die mechanische Werkstatt von Franz Burckhardt stellte in den Gründerjahren Maschinen für die Textilindustrie her. Im Lauf der Jahre dehnte Burckhardt das Arbeitsgebiet auf den allgemeinen Maschinenbau aus. 1856 begann die Firma mit der Produktion von Dampfmaschinen. Im Jahr 1878 wurde der erste Kolbenverdichter entwickelt, der 1883 in den Verkauf gelangte. 1890 gründete August Burckhardt, der die Firma in der Zwischenzeit von seinem verstorbenen Vater Franz übernommen hatte, die Maschinenfabrik Burckhardt, Aktiengesellschaft in Basel, da zusätzliche Geldmittel benötigt wurden, um den Bau der neuen Fabrik an der Dornacherstrasse in Basel zu finanzieren.

Ein weiterer Meilenstein war 1913 die Lieferung eines ersten Kompressors für die Ammoniaksynthese mit einem Enddruck von 300 bar an die BASF in Ludwigshafen – einen Kunden, der schon 1885 einen der ersten Verdichter von Burckhardt erworben hatte. 1935 lieferte die Firma Sulzer den ersten Sulzer-Labyrinthkolben-Kompressor an die Brauerei Hürlimann in Zürich, und im Jahr 1951 erhielt die Firma von Imperial Chemical Industries (ICI) eine Bestellung von 11 Höchstdruckkompressoren für die Herstellung von Polyethylen mit niedriger Dichte (Low Density Polyethylene) mit Enddruck 1'500 bar. Nachdem Burckhardt und Sulzer schon seit mehreren Jahren zusammengearbeitet hatten, wurde die Maschinenfabrik Burckhardt am 8. Mai 1969 durch die Übernahme des Aktienkapitals eine Tochtergesellschaft des Sulzer-Konzerns. Im Jahr 1982 wurden im Zuge der verstärkten Zusammenarbeit die Kolbenkompressor-Aktivitäten des Sulzer-Konzerns unter einem gemeinsamen rechtlichen Dach, der Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, zusammengefasst. 1994 feierte die Gesellschaft ihr 150-Jahr-Jubiläum. Im Rahmen einer konzernweiten Restrukturierung entschied Sulzer im Jahr 1999, die Aktivitäten von Sulzer-Burckhardt in der Schweiz am Standort Winterthur zusammenzulegen. Die Aktivitäten in Basel wurden nach Winterthur verlagert und die Gebäude an der Dornacherstrasse in Basel verkauft.

Im Jahr 2000 fällte Sulzer den Entscheid, ihre Aktivitäten auf vier Divisionen zu konzentrieren. Da Sulzer-Burckhardt nicht zu dieser neuen Strategie passte, entschied man sich für den Verkauf. Gemeinsam mit dem Finanzinvestor Zurmont Finanz AG erwarben am 30. April 2002 fünf Mitglieder der Geschäftsleitung die Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG. Im Zuge der Neuausrichtung firmiert Sulzer-Burckhardt seit Mai 2002 als Burckhardt Compression. Im Jahr 2006 entschied sich Zurmont, die Anteile an Burckhardt Compression im Rahmen eines Börsengangs (IPO) zu veräussern. Seit dem 26. Juni 2006 ist unser

Unternehmen an der SIX Swiss Exchange kotiert und gehörte Ende Berichtsjahr gemäss Marktkapitalisierung zu den 90 grössten börsenkotierten Unternehmen der Schweiz. Die SIX Swiss Exchange hat die Aktien der Burckhardt Compression Holding AG im März 2015 in den SPI Select Dividend 20 aufgenommen und sowohl im März 2016 als auch im März 2017 bestätigt. Der Index umfasst die 20 Aktien mit der höchsten Dividende, einer stabilen Dividendenhistorie und einer soliden Rentabilität im Vergleich zu den anderen über 200 Titeln des SPI.

Im Mai 2016 erwarb die Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung von 60% an Shenyang Yuanda Compressor, dem führenden chinesischen Hersteller von Kolbenkompressoren. Im Juni 2016 führte Burckhardt Compression eine divisionale Organisationsstruktur mit den zwei Geschäftsbereichen Systems und Services ein, um so noch besser auf die Kundenbedürfnisse eingehen zu können.

VISION

Wir sind entschlossen, zum Kolbenkompressor-Hersteller erster Wahl zu werden. Über ein weltweites Netzwerk bieten wir sämtliche Produkte und Dienstleistungen im Lebenszyklus eines Kolbenkompressors an.

MISSION

Unser Auftrag ist es, ein nachhaltiges Wachstum des Geschäfts von Burckhardt Compression zu erzielen. Nachhaltig heisst, das Geschäft so auszurichten und zu betreiben, dass für alle Beteiligten (Stakeholder) ein ausgeglichenes Wachstum generiert wird. Grundlage unseres Handelns ist der Anspruch, das Geschäft mit Kolbenkompressoren kontinuierlich weiterzuentwickeln und uns ständig zu verbessern. Einen spezifischen Fokus legen wir auf das Service- und Komponentengeschäft, den Aufbau von neuen, ausgewählten Anwendungen und die weitere Verstärkung der geografischen Präsenz.

MARKE BURCKHARDT COMPRESSION

Burckhardt Compression und seine Dachmarke Burckhardt stehen für Qualität und weltweit führende, innovative Kolbenkompressorsysteme und -technologie. Diese sind auf Lösungen mit tiefsten Lebenszykluskosten, auf eigene und weltweit anerkannte Experten in den verschiedenen Fachdisziplinen mit einer ausgezeichneten Problemlösungskompetenz und auf höchste Qualität ausgerichtet – sei es bei Kompressorsystemen, Komponenten oder Serviceleistungen. Unsere Zusammenarbeit mit

externen und internen Kunden ist engagiert, zielorientiert und geprägt von der Begeisterung für unsere Kolbenkompressoren.

Die Dachmarke Burckhardt und die dazugehörige Bildmarke in Form der rot-blauen, stilisierten Kompressorventilplatte sind seit Jahren international registriert. Gegen Imitation, Fälschung oder Patentverletzung gehen die Marken- und Patentanwälte von Burckhardt Compression rigoros und konsequent vor. Die Verwendung der Marken ist klar geregelt, und ihre Wahrnehmung wird durch einen aktiven Einsatz in der Unternehmensund Marketingkommunikation gezielt gefördert.

LEITLINIEN

Im Zuge des starken Wachstums der letzten Jahre und der damit verbundenen weiteren Internationalisierung entwickelte Burckhardt Compression im Berichtsjahr den bisher geltenden "BC Code" zu "Values und Behaviors" weiter. Diese fassen die Grundlagen unserer Unternehmenskultur zusammen. Sie berücksichtigen die intensivierte und dabei auch zusehends virtuelle Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen weltweiten Gesellschaften und Standorten. Umso wichtiger ist ein gemeinsames Verständnis für die Werte und die Grundlagen des Handelns der Mitarbeitenden der Gruppe.

STRATEGIE UND MITTELFRISTIGE ZIELE

Burckhardt Compression ist der weltweite Marktführer im Bereich von Kolbenkompressorsystemen mit den zwei Divisionen Systems und Services. Zurzeit wird der neue Mittelfristplan für die Geschäftsjahre 2018 bis 2022 erarbeitet. Burckhardt Compression baut seine Marktposition durch organisches Wachstum sowie durch selektive Akquisitionen weiter aus, um so die Marktführerschaft zu stärken. Vor allem im Servicegeschäft sind geografische Präsenz und Nähe zu den Kunden erfolgsentscheidend, weshalb im Berichtsjahr das Unternehmen IKS Industrie- und Kompressorenservice mit Sitz in Deutschland akquiriert wurde.

Im Geschäft mit Kompressorsystemen werden wir unsere Aktivitäten weiter selektiv auf neue Anwendungen ausweiten. So deckt beispielsweise das kürzlich zu 60% akquirierte Unternehmen Shenyang Yuanda Compressor mit seinem Produktportfolio zusätzlich den Bereich Kohlechemie in China ab.

Unser Ziel ist eine über dem Industriedurchschnitt liegende Profitabilität, um so über die wirtschaftlich grösstmögliche Handlungsfähigkeit zu verfügen. Höchste Qualität und tiefste Lebenszykluskosten nehmen bei Burckhardt Compression einen hohen Stellenwert ein. Da wir sämtliche Aspekte der Kolbenkompressortechnologie im eigenen Haus abdecken, können wir die Kunden stets kompetent beraten und betreuen.

PRODUKTENTWICKLUNG UND INNOVATION

Innovationsmanagement und die konsequente Produktentwicklung und -pflege dienen dem Ausbau der Wettbewerbsposition und der optimalen Abdeckung neuer Anwendungen für Kolbenkompressoren mit kundenorientierten Lösungen. Als übergeordnetes Ziel will Burckhardt Compression Kompressoren und Komponenten mit den tiefsten Lebenszykluskosten entwickeln und die Technologieführerschaft im Bereich der Kolbenkompressoren weiter verstärken. Qualität, Technologie, Materialien und Konstruktion sind darauf ausgelegt, eine hohe Verfügbarkeit, lange Serviceintervalle und eine höchstmögliche Wartungsfreundlichkeit sicherzustellen – dies alles in der Absicht. die Betriebskosten möglichst tief zu halten. Burckhardt Compression betreibt die Produktentwicklung seit mehreren Jahren nach dem Stage-Gate-Prozess. Dieser beginnt bei der Generierung und der Selektion von Produktideen, geht über erste Abklärungen der Machbarkeit und der Marktattraktivität und die Erstellung eines Pflichtenhefts inklusive Marktanalyse bis zur eigentlichen Produktentwicklung und zur anschliessenden Markteinführung. Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme und dem Betrieb der ersten Anlagen erfolgt eine Abschlussüberprüfung des Entwicklungsprojekts. Die Hauptmeilensteine des Stage-Gate-Prozesses werden durch das von den Mitgliedern der Geschäftsleitung geführte "Innovation Board" abgenommen.

HAUPTANWENDUNGSGEBIETE

Öl- und Gasproduktion

Der weltweite Energiebedarf steigt weiter, was eine erhöhte Dynamik bei der Suche nach neuen Öl- und Gasvorkommen und nach besserer Ausnutzung der bekannten zur Folge hat. Auch wenn sich durch den zurzeit eher tiefen Öl- und Gaspreis die Entwicklung verzögert, wird das Geschäft längerfristig von folgenden Trends geprägt sein:

- Erschliessung neuer Tiefseefelder
- Weiterentwicklung der Nutzung von Schiefergas und -öl
- Bessere Ausnutzung von bestehenden Feldern

Ferner verlangen steigende Anforderungen zunehmend eine umweltgerechte Entsorgung von zum Teil toxischen Gasen, die im Produktionsprozess entstehen.

Burckhardt Compression bietet Onshore- und Offshore-Lösungen für ausgewählte Applikationen an. Für diese Anwendungen werden qualitativ hochwertige Kolbenkompressoren mit tiefer Drehzahl eingesetzt (gemäss den Richtlinien der API 618). Zu diesen Anwendungen gehört das Verfahren zur erweiterten Ölförderung (EOR, Enhanced Oil Recovery). Mit diesem Verfahren lassen sich entweder durch Gaseinpressung direkt bei der Förderbohrung (Gas Lift) oder durch eine separate Bohrung (Gas Injection) bestehende Felder wesentlich intensiver ausnutzen. Der Grad der Ausnutzung von Ölfeldern kann so von konventionellen 30% auf oft über 60% gesteigert werden. Zur verbesserten Ölgewinnung wird Erdgas verwendet, oft auch vermischt mit anderen Gasen. EOR lässt sich auch mit der nachhaltigen Entsorgung unerwünschter Gase verbinden, die in der Vergangenheit mit entsprechenden Konsequenzen für Umwelt und Atmosphäre meist einfach abgebrannt wurden. Solche Gase enthalten aggressive, schwefelhaltige Komponenten, deren Verdichtung durch Kompressoren eine Spezialität von Burckhardt Compression ist. Bei Tiefseeanwendungen vor der Küste Brasiliens wird für EOR auch CO2 verwendet, wobei hier Drücke bis zu 600 bar zu beherrschen sind. Weitere für Burckhardt Compression relevante Anwendungen liegen in der Gas- und Ölvorverarbeitung an der Produktionsstelle. Einzelne Komponenten des geförderten Gases werden dabei vor Ort abgeschieden, um das Produkt für die Sammelpipelines transportfähig zu machen. Zähflüssiges Teeröl wird zu einem pipelinefähigen Gemisch aus Naphtha und anderen Substanzen aufgebrochen.

Die ab 2009 einsetzende Schiefergas- und kurze Zeit darauf auch die Schieferölproduktion haben zusammen mit dem starren Festhalten der OPEC-Staaten an deren Produktionsvolumen zu einem massiven Überangebot von Öl und Gas und damit verbunden ab Mitte 2014 zu einem starken Preiszerfall geführt. Die Entwicklungen werden durch den tiefen Ölpreis nicht grundlegend geändert, sondern vielmehr verzögert.

Gastransport und -lagerung

Langfristig wird die Nachfrage nach umweltfreundlichem Erdgas als fossilem Brennstoff weiter zunehmen. Ein Ersatz der fossilen flüssigen Brennstoffe Diesel, Benzin und Öl durch Erdgas würde die weltweiten $\rm CO_2$ -Emissionen um rund 25% reduzieren. Dieser Umstand und weitere Verschärfungen der Emissionsvorschriften, zurzeit besonders im Marinesektor, fördern den Wechsel zu Erdgas als Treibstoff zusätzlich. Weiter werden im Zuge der Bestrebungen zur Dekarbonisierung wachsender Volkswirtschaften sowie der Diversifikation der Energieversorgung in verschiedenen Weltregionen langfristig immer mehr Kohle und Nuklearenergie durch Erdgas subsituiert. Die Erschliessung neuer Erdgasquellen wie Schiefergas belebt den globalen Handel mit Erdgas und somit dessen Transport und Lagerung. Vor allem der nicht-Pipeline-gebundene Gastransport mit LNG-Tankern (Liquefied Natural Gas) erfährt starken Auftrieb.

Über 40% des weltweit gehandelten und transportierten Erdgases werden für den wirtschaftlichen Transport verflüssigt, was zu einer Volumenreduktion um den Faktor 600 führt. Die Prozesskette zieht sich von der Erdgasförderung und -reinigung über die Verflüssigung, das Umladen auf Schiffe, den Transport,

das Entladen der Schiffe und die Lagerung bis zur Wiederverdampfung und zur Einspeisung in das Verbrauchernetz. Burckhardt Compression liefert einzigartige Lösungen für die Verdichtung und Rückverflüssigung von Abdampfverlusten von Flüssiggasen (BOG, Boil-off-Gas), die Brenngaseinspritzung in Zwei- oder Viertakt-Schiffsdieselmotoren und die Förderung oder Speicherung von Erdgas und anderen Kohlenwasserstoffen in Onshore- oder Offshore-Installationen.

Raffinerie

Raffinerien verarbeiten Rohöl zu Produkten wie Benzin, Kerosin, Diesel, Heizöl, verflüssigtem Petroleumgas (LPG, Liquefied Petroleum Gas) sowie Lösungs- und Schmiermitteln. Die Nachfrage nach diesen Produkten wird weltweit langfristig weiter zunehmen, wobei der grösste Wachstumsanteil der Nachfrage aus Nicht-OECD-Ländern stammen wird. Zusätzliche investitionsfördernde Faktoren im Raffineriebereich sind strengere Umweltvorschriften, Überlegungen zur Kostenreduktion, die Erweiterung von Anlagen sowie die Anforderung, qualitativ schlechteres Rohöl und in erweiterten verfahrenstechnischen Prozessen schwere Nebenprodukte verarbeiten zu können. Neue Raffinerien entstehen in Gebieten, wo neue Erdölreserven, aber auch Teersand und Schieferöl erschlossen und Kapazitäten zur Weiterverarbeitung geschaffen werden müssen. Für staatliche Gesellschaften spielen auch strategische Fragen der Standort- und Versorgungssicherheit eine wichtige Rolle. Burckhardt Compression liefert Prozessgas-Kompressoren mit höchster Verfügbarkeit und tiefsten Lebenszykluskosten für alle relevanten Raffinerieprozesse, die Gas (meistens Wasserstoff/Wasserstoffgemische) benötigen.

Petrochemische/chemische Industrie

Die breite Palette petrochemischer und chemischer Produkte wie Polyolefine (Polymere), Lacke, Kautschuk, Kleb- und Farbstoffe, Lösungsmittel, Farben, Kunstdüngemittel, Reinigungsmittel oder Textilien entsteht unter anderem durch die Verarbeitung von Öl, Erdgas und auch Kohle. Langfristig steigt die weltweite Nachfrage nach petrochemischen und chemischen Produkten, insbesondere nach Polyolefinen, nachhaltig. Auch in diesem Bereich spielen Überlegungen zur Kostenreduktion durch den Ersatz von kleineren durch grössere Anlagen, zu strategischen Produktionsstandorten und zur Erweiterung der Wertschöpfungskette eine wichtige Rolle. Zusätzliche Impulse kommen aus der weltweit forcierten Förderung von Schiefergas, wobei vom Marktpotenzial her die USA im Vordergrund stehen. Burckhardt Compression deckt mit seinen verschiedenen Produktlinien ein grosses Spektrum von Anwendungen mit individuellen, zuverlässigen und anerkannt führenden Kolbenkompressorlösungen ab.

Industriegase

Industriegase wie zum Beispiel Argon, Helium, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Sauerstoff, Stickstoff und Wasserstoff werden in Anlagen zur Luftzerlegung oder Wasserstofferzeugung produziert. Der Endmarkt für Industriegase ist breit abgestützt und umfasst die Metallverarbeitung und die Metallurgie, die chemische Industrie, die Energietechnik, die Lebensmittelindustrie und die Umwelttechnik, die Glasproduktion und die Elektronik, die Bauwirtschaft und die Gummi- und Kunststoffverarbeitung sowie den Medizinalbereich. Wachstumstreiber sind das regionale und das Branchenwachstum. Überdurchschnittliche Impulse sind von der Wasserstoffproduktion für die Energiebranche (Raffinerien) zu erwarten. Auch in diesem Anwendungsgebiet kann Burckhardt Compression von der intensivierten Förderung von Schiefergas mit Schwerpunkt USA profitieren. Die zuverlässigen Kompressoren von Burckhardt Compression kommen in den verschiedensten Anwendungen der Verarbeitung von Industriegasen zum Einsatz.

KUNDEN

Zu unseren Kunden zählen die weltweit grössten Gesellschaften im Öl- und Gasgeschäft, in der Petrochemie und der Chemie, im Industriegasbereich sowie eine grössere Anzahl von Generalunternehmen, die Anlagen oder Anlagenkomplexe für unsere Endkunden erstellen.

KOMPRESSORSYSTEME

Die Kolbenkompressoren von Burckhardt Compression sind das Kernstück in den Kompressorsystemen, die wiederum Teile von grossen Prozessanlagen sind.

Laby® – Labyrinthkolben-Kompressoren

Der Labyrinthkolben-Kompressor ist mit seiner sehr hohen Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit einzigartig. Die spezielle Labyrinthdichtung an Kolben und Kolbenstangen ermöglicht eine absolut ölfreie und berührungslose Verdichtung. Das Resultat ist unter anderem eine längere Laufzeit, was sich positiv auf die Zuverlässigkeit und die Betriebskosten auswirkt. Das Gas wird nicht durch Abrieb von Kolbenringen verschmutzt, und es treten keine durch Reibung verursachten heissen Stellen auf. Der Laby® Kompressor ist auch für die Verdichtung von trockenen, verschmutzten, partikelhaltigen und vielen anderen Gasen geeignet. Das gasdichte und druckfeste Gehäuse reduziert Gasemissionen und verluste an die Umwelt praktisch auf null. Der Laby® Kompressor bewältigt problemlos die Verdichtung von LNG-Abdampfverlusten bei einer Ansaugtemperatur von bis zu –160 °C (–250 °F).

Laby®-GI Kompressoren

Durch den vollständigen Massenausgleich und die daraus resultierende Aufhebung aller freien Kräfte und Momente kann der Laby®-GI Kompressor auf Offshore-Installationen eingesetzt werden. Bei diesen Anwendungen sind restriktive Grenzwerte für maximale Vibrationen auf der Deckstruktur vorgegeben. Der Laby®-GI Kompressor wird hauptsächlich zur Verdichtung von LNG-Abdampfgasen eingesetzt. Durch die einzigartige Kombination von Labyrinthdichtung und bewährter Ringdichtungstechnologie eignet er sich sowohl für die Niedertemperatur- als auch für die Hochdruckanwendung. Die erprobte Technologie garantiert einen maximalen Wirkungsgrad bei niedrigsten Lebenszykluskosten. Abhängig von den Betriebsbedingungen kann der Laby®-GI Kompressor sowohl für geschmierte wie auch für ölfreie Verdichtung ausgelegt werden.

Prozessgas-Kompressoren API 618

Der Prozessgas-Kompressor von Burckhardt Compression ist ein Synonym für höchste Verfügbarkeit und lange Betriebszeiten. Die optimale Kompressorauslegung sowie die qualitativ hochwertigen Kompressorkomponenten garantieren niedrige Betriebs- und Wartungskosten. Das Design, die ausgereifte Schweizer Technologie sowie die hohe Qualität, gemeinsam mit der robusten Konstruktion, sind Garanten für höchste Zuverlässigkeit und tiefste Lebenszykluskosten.

Der Prozessgas-Kompressor wird gemäss individuellen Anwendungsanforderungen unter Berücksichtigung der Richtlinien der API 618 (5. Ausgabe) konstruiert. Der Prozessgas-Kompressor von Burckhardt Compression ist ölfrei oder geschmiert, horizontal oder vertikal erhältlich. Er ist besonders für die Verdichtung von Wasserstoff, Kohlenwasserstoffen sowie korrosiven und toxischen Gasen bei hohem Druck geeignet.

Hyper-Kompressoren

Der Hyper-Kompressor ist ein Höchstdruck-Kolbenverdichter zur Herstellung von Polyethylen mit niedriger Dichte bei einem Enddruck von bis zu 3'500 bar. Burckhardt Compression verfügt über eine herausragende Erfahrung von über 56 Jahren in der Herstellung von Hyper-Kompressoren. Diese zeichnen sich durch lange Lebenszeit und hohen Sicherheitsstandard aus, was den einzigartigen Konstruktionsmerkmalen und dem weltweiten Komplettservice von Burckhardt Compression zu verdanken ist.

Die weltweit leistungsfähigste Kompressoreinheit, die von einem 33'000-kW-Elektromotor angetrieben wird und 400'000 Tonnen Ethylen pro Jahr verdichtet, wurde von Burckhardt Compression im Jahr 2016 gebaut. Burckhardt Compression ist Weltmarktführer im Bereich Hyper-Kompressoren.

Standard-Hochdruck-Kompressoren

Standard-Hochdruck-Kompressoren von Burckhardt Compression sind äusserst robuste und zuverlässige Kolbenverdichter, die sich durch die kompakte Bauweise und das geringe Gewicht auszeichnen. Sie sind werkseitig rahmenmontiert, lagern auf Elementen zur Vibrationsdämpfung und benötigen daher kein spezielles Fundament. Aufgrund der geringen Druckverhältnisse je Stufe ist eine höhere Zylinderauslastung bei tieferen Verdichtungstemperaturen möglich. Daraus resultieren ein hoher Wirkungsgrad, ein geringer Verschleiss und ein reduzierter Wartungsaufwand. Die luftgekühlten Kompressoren kommen für die Verdichtung von Luft, Wasserstoff, Stickstoff, Helium, Argon, Erdgas und anderen nichtkorrosiven Gasen und Mischgasen zum Einsatz. Die im Vergleich zu den anderen Verdichtern des Kolbenkompressoren-Portfolios von Burckhardt Compression kleineren Standard-Hochdruck-Kompressoren haben eine Leistung von bis zu 220 kW und sind für Enddrücke bis zu 400 bar ausgelegt bei Ansaugmengen bis zu 1'600 Nm³/h.

SERVICE- UND KOMPONENTENGESCHÄFT

Die Services Division versteht sich als ganzheitlicher Anbieter von Servicekompetenz für Kolbenkompressoren sowie der dazugehörigen Systemtechnik. Das bedeutet nicht nur umfassende Serviceleistungen, sondern auch eine hohe Verfügbarkeit von Originalersatzteilen und ein breites Engineering-Know-how von der einfachen Modifikation bis zu grossen Umbauten und Revamps. Erfahrene Field-Service-Ingenieure gewährleisten Kundennähe. Dazu kommen Diagnoselösungen mit Analysen und Beratung – und dies alles kompetent und zuverlässig aus einer Hand.

Service- und Engineeringkompetenz

Für die Betreiber von Kolbenkompressorsystemen sind Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und der wirtschaftliche Betrieb der Anlagen entscheidend. Darum ist die Beratung und das Knowhow rund um diese Anlagen von hoher Bedeutung. Hier differenziert sich Burckhardt Compression von anderen Herstellern und Serviceanbietern durch die umfassende hausinterne Kompetenz. Die verschiedenen, sich ergänzenden Serviceangebote werden individuell und für alle Kolbenkompressoren und deren Systemtechnik angeboten. Ausserdem werden die Spezialisten aus den verschiedenen technischen Disziplinen durch eigene, modernste Software-Tools unterstützt, mit denen sich auch Kolbenkompressoren anderer Hersteller modellieren, berechnen und optimieren lassen, und sie sind in der Lage, selbst komplexe technische Probleme wirtschaftlich und effizient zu lösen. Ein engagiertes Team setzt komplexe Umbauprojekte zur Zufriedenheit unserer Kunden um und verhilft auch älteren Kompressoren durch Nachrüstung mit neuster Technologie zu einer noch längeren Lebensdauer.

Originalersatzteile für optimalen Betrieb

Originalersatzteile mit der Herstellergarantie von Burckhardt Compression stehen für Qualität und sind auf tiefe Lebenszykluskosten sowie einen optimalen Betrieb der Kompressorsysteme ausgelegt. Die qualitativ hochwertigen Kompressorkomponenten sind auf die anlagenspezifischen Anforderungen abgestimmt. Verschleissteile wie zum Beispiel Kompressorventile, Dichtungselemente und Packungen bestimmen massgeblich die Länge der Serviceintervalle und damit die Verfügbarkeit der Anlagen und schliesslich die gesamten Betriebskosten der Kolbenkompressoren mit. Ein spezielles Augenmerk setzt Burckhardt Compression nicht nur auf die Verfügbarkeit, sondern auch auf eine langfristige Lieferfähigkeit der Kompressorteile und Komponenten. Burckhardt Compression baut dieses Geschäft in enger Partnerschaft mit vielen Betreibern von Kolbenkompressoren konsequent weiter aus.

Ständige Diagnose sorgt für Erhöhung der Betriebssicherheit

Um die Zuverlässigkeit von Kompressorsystemen weiter zu optimieren, sind ein vorausschauender Service und eine schnelle Reaktion, basierend auf online verfügbaren Diagnosedaten und Analysen, von grösstem Nutzen. Zuverlässige Systeme für die Zustandsüberwachung und Diagnose von Kolbenkompressoren und -Systemen, eingebunden in die Überwachung der gesamten Kundenanlage, sind wichtige Instrumente zur Erhöhung der Betriebssicherheit und zur Verlängerung der Serviceintervalle. Eine permanente Maschinendiagnose identifiziert frühzeitig mögliche und auch reale Schäden und verhindert so kostenintensive und ungeplante Stillstände. Weitere Vorteile sind die Optimierung der Betriebsparameter sowie die zentrale Überwachung von Kompressoren, die an unterschiedlichen Standorten in Betrieb sind. Die Diagnosesysteme unserer Tochtergesellschaft PROGNOST Systems GmbH kommen nicht bloss bei den unterschiedlichsten Kolbenkompressoren, sondern auch bei vielen anderen rotierenden Maschinentypen zum Einsatz. Sie sind weltweit technologisch führend und stellen täglich bei grossen internationalen Firmen in der Öl-, Gas- und chemischen Industrie ihren Nutzen und ihre Zuverlässigkeit unter Beweis.

Nähe zum Kunden

Die geografische Nähe, die Präsenz bei den Kompressorbetreibern und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden ist für uns ein weiterer Schlüssel zum Erfolg. Durch die lokale Präsenz wird der Austausch mit dem Kunden vereinfacht, ausserdem verkürzen sich Lieferwege und Einsatzzeiten. Burckhardt Compression ist mit eigenen Tochtergesellschaften und Partnern in allen relevanten Märkten präsent und verfügt mit aktuell 46 Servicewerkstätten weltweit über eine regional hohe Handlungsfähigkeit. Dieses Servicenetzwerk wird auch künftig noch weiter ausgebaut.

NAHE DRAN

WIR FÜR UNSERE KUNDEN

Warum ist Burckhardt Compression der weltweite Marktführer für Kolbenkompressorsysteme? Weil unsere Mitarbeitenden nahe beim Kunden sind – in jeder Hinsicht und zu jedem Zeitpunkt. Von der Herstellung bis zu den Servicedienstleistungen vor Ort, rund um die Welt. Mit diesem engagierten Einsatz dürfen wir unsere Kunden stets aufs Neue für unsere Produkte und Dienstleistungen begeistern.



BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR

FINANZEN

Bestellungseingang: wachsendes Servicegeschäft, Systems Division mit deutlichem Rückgang

Der Bestellungseingang der Gruppe betrug insgesamt CHF 474.9 Mio. und lag damit 9.2% unter dem Vorjahreswert. Bereinigt um Währungsumrechnungseffekte lag der Rückgang bei 8.6% und akquisitionsbereinigt bei –26.0%. Vom Bestellungseingang entfielen CHF 280.6 Mio. oder 20.1% weniger auf die Systems Division. Der Rückgang erklärt sich vor allem mit dem schwächeren Marinegeschäft im Bereich Gastransport und lagerung. Die Services Division hingegen vermochte den Bestellungseingang um 13.1% auf CHF 194.3 Mio. zu steigern. Dazu trug besonders das erfreuliche Wachstum des Ersatzteilgeschäfts bei.

Umsatzsteigerung dank Akquisitionen

Die Burckhardt Compression Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2016 mit CHF 557.7 Mio. (plus 14.5%) eine weitere Umsatzsteigerung. Dazu trugen beide Divisionen Systems (plus 10.5%) und Services (plus 23.1%) bei. Bereinigt um die Effekte der Währungsumrechnung lag die Umsatzveränderung bei plus 15.0% und akquisitionsbereinigt bei -4.7%.

Deutlich tieferer Betriebs- und Reingewinn

Der Bruttogewinn von CHF 130.5 Mio. (Vorjahr CHF 151.7 Mio.) unterschritt den Vorjahreswert um 14.0%. Daraus ergab sich eine Bruttomarge von 23.4% (Vorjahr 31.1%). Die Bruttomarge der Systems Division sank vor allem aufgrund des aktuellen Produktemixes und des ungewöhnlich aggressiven Marktumfeldes um mehr als die Hälfte von 22.0% auf 9.9%. Der Bruttogewinn der Services Division entwickelte sich sehr erfreulich und stieg von CHF 78.7 Mio. auf CHF 94.0 Mio., die Bruttogewinnmarge erreichte 49.4%.

Der Betriebsgewinn reduzierte sich insgesamt um 16.3%. Im Betriebsgewinn enthalten sind CHF 15.2 Mio., die auf Anpassungen bei den Personalvorsorgeeinrichtungen zurückzuführen sind. Die Systems Division, die im Vorjahr noch CHF 35.3 Mio. zum Betriebsgewinn der Gruppe beigetragen hatte, erzielte einen Verlust auf Stufe Betriebsgewinn von CHF –3.6 Mio. Eine markante Steigerung des Betriebsgewinns hingegen erzielte die Services Division, die CHF 53.1 Mio. oder CHF 17.3 Mio. mehr als im Vorjahr erwirtschaftete. Der Beitrag zum Betriebsgewinn aus Akquisitionen (Shenyang Yuanda Compressor) lag bei CHF 2.0 Mio. und enthält Abschreibungen in der Höhe von CHF 8.1 Mio., die im Rahmen der Kaufpreisallokation vorgenommen werden mussten.

Der Nettogewinn nach Minderheiten der Gruppe lag mit CHF 37.9 Mio. um 31.6% unter dem Vorjahr. Der Nettogewinn pro Aktie betrug CHF 11.20 (Vorjahr CHF 16.34).

Deutlich veränderte Bilanzstruktur

Ende des Geschäftsjahres lag die Bilanzsumme bei CHF 927.2 Mio. Sie ist in den letzten zwölf Monaten vor allem aufgrund von Akquisitionseffekten um 31.0% gestiegen. Das Eigenkapital erhöhte sich hingegen nur leicht um 0.6%, was vor allem auf die Einbuchung der Put-Option im Wert von CHF 54.7 Mio. zurückzuführen ist, über welche die Minderheitsaktionäre verfügen. Zusammen mit der teilweisen Fremdfinanzierung der Akquisition von Shenyang Yuanda Compressor führte dies im Vergleich zum Jahresende 2015 zu einer Abnahme der Eigenkapitalquote von 50.2% auf 38.5%. Das Anlagevermögen stieg im gleichen Zeitraum vor allem aufgrund der Akquisition von Shenyang Yuanda Compressor um insgesamt CHF 126.6 Mio. auf CHF 373.8 Mio. Die positive Nettofinanzposition per Ende des letzten Geschäftsjahres von CHF 93.2 Mio. hat hauptsächlich wegen der Akquisition von Shenyang Yuanda Compressor um CHF 160.4 Mio. abgenommen und sich per Ende März 2017 in eine operative Nettoverschuldung von CHF 67.2 Mio. gewandelt.

Marktposition gehalten

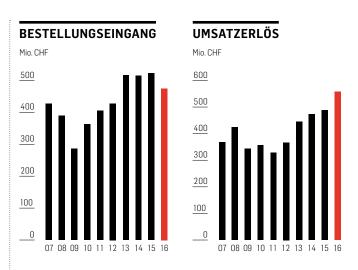
Trotz des schwierigen Marktumfelds konnte Burckhardt Compression seine Position als Marktführer für Kolbenkompressoren erfolgreich behaupten. Die Integration der zu 60% übernommenen Shenyang Yuanda Compressor ist praktisch abgeschlossen, und die Kooperation mit Arkos Field Services (zu 40% übernommen) läuft nach Plan. So hat Arkos einen Teil der Fläche des neuen Standortes in Houston übernommen und ein modernes, leistungsfähiges Service- und Reparaturcenter aufgebaut. Zusammen mit der im September akquirierten deutschen Gesellschaft IKS Industrie- und Kompressorenservice GmbH verstärkt Burckhardt Compression damit seine lokale Präsenz speziell in den drei zentralen Märkten China, USA und Deutschland deutlich.

Flexiblere Organisation und Kostenoptimierung

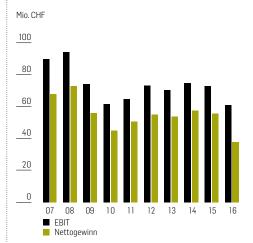
Mit der neuen, im Juni 2016 eingeführten divisionalen Organisationsstruktur mit den zwei Geschäftsbereichen Systems und Services kann das Unternehmen in Zukunft noch besser auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kunden eingehen. Zur langfristigen Steigerung der Profitabilität wurden verschiedene Programme zur Kosteneinsparung und -optimierung initiiert. So werden wir den globalen Einkauf weiter verstärken und die Kompetenzzentren konsequent auf ihre Zielmärkte ausrichten. Ausserdem werden die Prozesse über die Standorte hinweg standardisiert. In der Services Division werden die regionalen Verkaufsorganisationen gestärkt und neue geografische Märkte angegangen, denn das stark regional orientierte Servicegeschäft verlangt kurze Reaktionszeiten und eine hohe Flexibilität.

Akquisitionsbedingte Zunahme des Personalbestandes

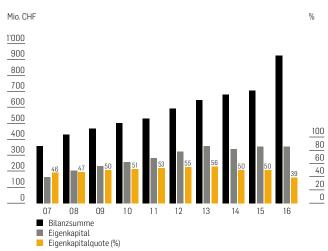
In der Berichtsperiode stieg der Personalbestand durch die Akquisition von Shenyang Yuanda Compressor und IKS Industrie- und Kompressorenservice GmbH stark um 675 Mitarbeitende an. Die Gruppe beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2'107 (Vorjahr: 1'432) Mitarbeitende. Im Laufe des Geschäftsjahres musste wegen des stark rückläufigen Bestellungseingangs in der Systems Division der Personalbestand angepasst werden, in der Services Division fand ein moderater Personalaufbau statt. Ende März 2017 waren 711 Mitarbeitende (33.7%) in der Schweiz, 1'006 (47.8%) in BRIC-Staaten und 390 (18.5%) in anderen Ländern beschäftigt.







EIGENKAPITALQUOTE



KAPA7ITÄTFN

Im August 2016 konnte das neue Montagewerk in Waller nahe Houston, Texas, eröffnet werden. In diesem Werk wird Burckhardt Compression Prozessgas-Kompressoren des Typs API 618 für Kunden aus den Bereichen Raffinerie und chemische Industrie in den USA sowie in Kanada, Mexiko und Südamerika fertigen.

Im Bereich Services wurden im Berichtsjahr zwei neue Standorte eröffnet. So kann Burckhardt Compression neu auf ein Service-Center in Saudi-Arabien zugreifen sowie auf ein zweites Service-Center in China. Das Service-Center in Saudi-Arabien bearbeitet ausserdem den Markt in Bahrain und verfügt über Bearbeitungskompetenz für sämtliche Kompressorventile, Hyper-Komponenten, Nieder- und Hochdruck-Packungen, Kolbenstangen sowie weitere Komponenten für Kolbenkompressoren.

AKOUISITIONEN

Nach der Übernahme einer Mehrheitsbeteiligung an Shenyang Yuanda Compressor, dem führenden lokalen Hersteller von Kolbenkompressoren in China, im Mai 2016 konnten inzwischen bereits erste gemeinsame Kundenprojekte gewonnen werden. Die Integration verläuft nach Plan, und ein Grossteil der Integrationsprojekte konnte bereits abgeschlossen werden oder steht kurz vor dem Abschluss. Mit dieser Akquisition verschafft sich das Unternehmen lokale Marktnähe in zusätzlichen Marktsegmenten, weitet das Produktportfolio zur Abdeckung unterschiedlicher Marktbedürfnisse aus und erhält direkten Zugang zu einer gut etablierten, lokalen Zulieferkette.

Im September 2016 übernahm Burckhardt Compression die IKS Industrie- und Kompressorenservice GmbH mit Sitz in Bremen, Deutschland. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von Servicedienstleistungen für Kolbenkompressoren im deutschsprachigen Raum. IKS verfügt über ein gut ausgebautes Servicenetzwerk in Deutschland sowie ein breites Know-how in den Anwendungsbereichen chemische Industrie, Raffinerie, Petrochemie, Industriegase, Nahrungsmittel- sowie in der Eisenund Stahlindustrie.

Die Kooperation mit der Firma Arkos Field Services, die im Dezember 2015 zu 40% übernommen wurde, ist ebenfalls auf Kurs. Der im US-Geschäft erfahrene Anbieter von Servicedienstleistungen und Komponenten im Bereich Gasverdichtung hat in der Zwischenzeit das Servicegeschäft von Burckhardt Compression in den USA sowie einen Teil der Fläche des neuen Standortes in Houston übernommen und ein modernes, leistungsfähiges Service- und Reparaturcenter aufgebaut.

KUNDFN

Burckhardt Compression legt Wert auf gute Kundenbeziehungen. Um die Bedürfnisse unserer Kunden noch besser zu verstehen, führten im Berichtsjahr beide Divisionen Kundenbefragungen durch.

Ebenfalls im Bestreben, die Anliegen unserer Abnehmer so genau wie möglich zu verstehen, ist vorgesehen, die Schlüsselelemente des Mittelfristplans für die Jahre 2018 bis 2022 einigen ausgewählten Kunden vorab vorzustellen, um so ihre Rückmeldung einzuholen und diese in den Plan einzubauen.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Neue Materialien für das Persisto®-Portfolio

Im Berichtsjahr haben wir unser Materialportfolio für Dichtsysteme mit der Marke Persisto® um ein weiteres interessantes Material ergänzt. Dieses PTFE-basierte Material zeigt überlegene mechanische Eigenschaften und ist so in der Lage, in vielen Anwendungen teure Hochtemperatur-Polymere zu ersetzen. Persisto® ist der Markenname unserer hochwertigen Dichtmaterialien. Viele dieser Materialien wurden von uns entwickelt, und auch die Produktion und die Qualitätssicherung liegen in der Hand von Burckhardt Compression.

Burckhardt Compression legt Wert auf gute Kundenbeziehungen und führt regelmässig Kundenbefragungen durch.

Erhöhung der Wartungsintervalle durch weitere Innovation

Die Lebensdauer der Dichtelemente eines Kompressors hängt vom Material, aber auch vom Ringdesign ab. Wir haben zum einen Fortschritte beim Material gemacht und zum andern die Geometrie von Kolben und Packungsringen revolutioniert. Diese neuen, patentierten Ringformen können die Lebensdauer von Dichtsystemen erheblich steigern und somit die Kompressor-Laufzeiten verlängern. Dies führt zu einer erhöhten Verfügbarkeit des Kompressors und zu tieferen Unterhaltskosten.

Erweiterung des Kompressoren-Portfolios für den Marinebereich

Für den Markt der mit LNG angetriebenen Transportschiffe offeriert Burckhardt Compression Kompressoren, welche die Abdampfgase (Boil-off-Gas) verdichten, um diese entweder für den Antrieb oder für die Rückverflüssigung und Rückführung in die Tanks aufzubereiten. Im Berichtsjahr haben wir als Ergänzung der Laby®-GI Produktlinie verschiedene kleinere Kompressoren entwickelt. Diese werden bei tieferen Enddrücken oder für kleinere Boil-off-Gasmengen eingesetzt. Mit diesen Entwicklungen haben wir uns als Lösungsanbieter für den gesamten Markt der mit LNG betriebenen Schiffe etabliert.

AKTUELLE MARKENFÜHRUNG

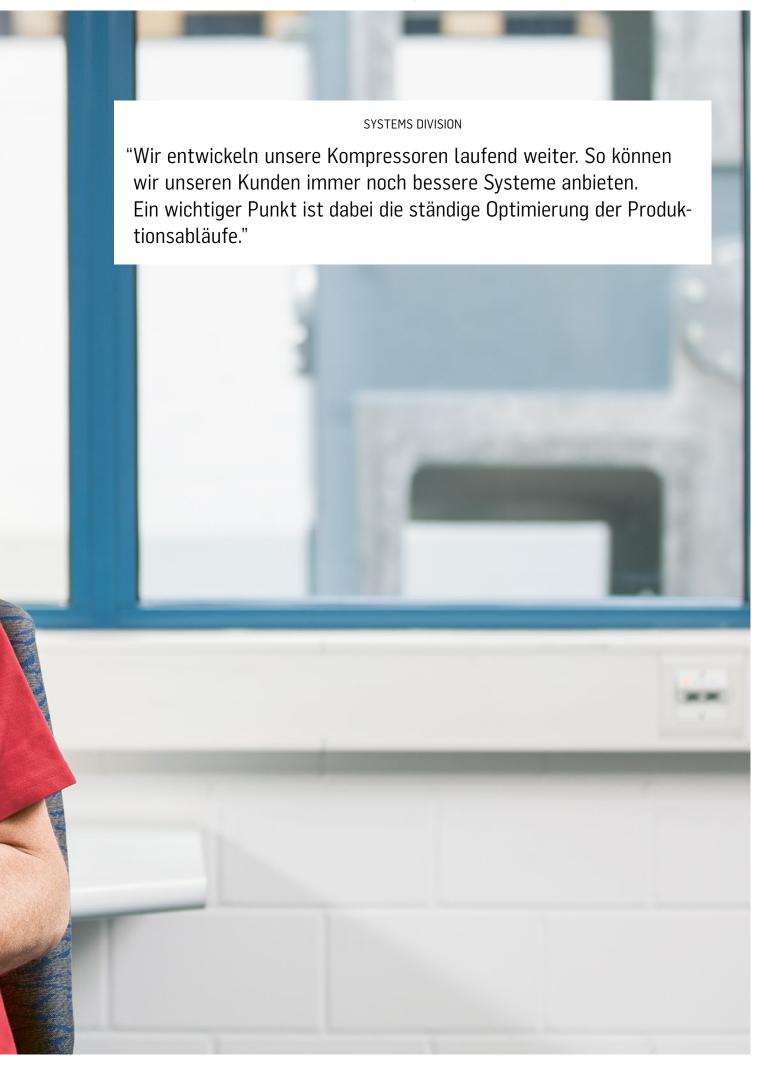
Burckhardt Compression arbeitet kontinuierlich daran, die Marke "Burckhardt Compression" international noch besser zu positionieren und zu stärken. Basierend auf der Corporate Identity und der langfristigen Markenstrategie, vermittelt sie die Unternehmenswerte und weist Burckhardt Compression als einzigartigen, langfristigen Partner mit starkem Schweizer Fundament aus.

Im Berichtsjahr wurden diverse neue Print- und Online-Kommunikationsmittel für beide Divisionen erarbeitet und der Messeauftritt von Burckhardt Compression weiterentwickelt. Am erstmals durchgeführten Investorentag wurde die Positionierung der Marke auch gezielt gestärkt.

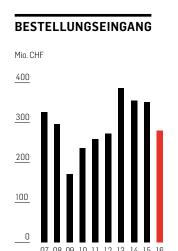


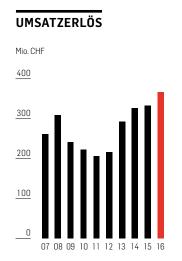


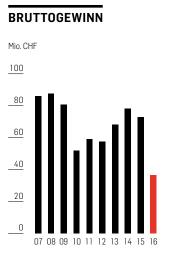




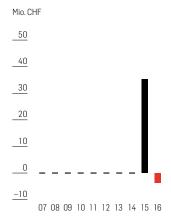
BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR SYSTEMS DIVISION







BETRIEBSGEWINN (EBIT)



KENNZAHLEN

in Mio. CHF		2015	2016	Veränderung 2015/2016
Bestellungseingang		351.4	280.6	-20.1%
Umsatzerlös und Bruttogewinn				
	Umsatzerlös	332.4	367.2	+10.5%
	Bruttogewinn	73.0	36.5	-50.0%
	in % des Umsatzerlöses	22.0%	9.9%	
Betriebsgewinn (EBIT)		35.3	-3.6	
in % des Umsatzerlöses		10.6%	-1.0%	
Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)			1'446	

Schwieriges Marktumfeld

Mit CHF 280.6 Mio. lag der Bestellungseingang der Systems Division um 20.1% unter Vorjahr. Der starke Rückgang erklärt sich vor allem mit dem schwächeren Marinegeschäft im Bereich Gastransport und -lagerung, wie er in diesem Ausmass nicht erwartet werden konnte. Beim Umsatz dagegen wurde mit CHF 367.2 Mio. ein deutliches Wachstum von 10.5% erzielt. Der Bruttogewinn von CHF 36.5 Mio. lag deutlich unter dem Vorjahreswert von CHF 73.0 Mio., was einem Rückgang der Bruttomarge um mehr als die Hälfte auf 9.9% (Vorjahr 22.0%) entspricht. Der Betriebsgewinn nahm deutlich ab, weil erstens die erzielten Preise für Anlagen aufgrund des ungewöhnlich aggressiven Marktumfeldes deutlich rückläufig waren und die Kosten nicht im gleichen Ausmass reduziert werden konnten, zweitens bei Anlagen für neue Anwendungen hohe Einmalkosten für die Inbetriebnahme entstanden und drittens die Werke durch den tiefen Bestellungseingang in der zweiten Jahreshälfte deutlich tiefer ausgelastet waren.

Beim Umsatz erzielte die Systems Division mit CHF 367.2 Mio. ein deutliches Wachstum von 10.5%.

Der deutliche Rückgang des Bruttogewinns führte dazu, dass im Geschäftsjahr ein Verlust von CHF –3.6 Mio. auf Stufe Betriebsgewinn resultierte. Im Vorjahr wurde noch ein Betriebsgewinn von CHF 35.3 Mio. erwirtschaftet, was im Geschäftsjahr 2015 einer Betriebsgewinnmarge von 10.6% entsprach. Burckhardt Compression bietet Kompressorsystem-Lösungen in folgenden Anwendungsgebieten an:

- Öl- und Gasproduktion
- Gastransport und -lagerung
- Raffinerie
- Petrochemische/chemische Industrie
- Industriegase

MÄRKTE

Trotz des schwierigen Marktumfelds konnten wichtige Markterfolge erzielt werden. So konnten Allianzen mit Schiffsbauern weiter verstärkt werden und strategisch wichtige Kunden in Indien und China gewonnen werden. In China, Nigeria und Oman wurden wichtige Einzelaufträge akquiriert.

Öl- und Gasproduktion

Aufgrund des nach wie vor tiefen Ölpreises – der ausschliesslich in diesem Anwendungsbereich das Geschäft von Burckhardt Compression negativ beeinflusst – verharrten die Aktivitäten allgemein auf tiefem Niveau. Immerhin hatte die leichte Erholung des Ölpreises in den letzten Monaten in den USA zunehmende Aktivitäten im Bereich Schieferöl zur Folge, was wir als erstes Erholungszeichen für die Schieferölindustrie interpretieren.

Gastransport und -lagerung

Dieses Anwendungsgebiet war im Berichtsjahr durch einen unerwartet starken Rückgang der Nachfrage im Marinegeschäft geprägt. Die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Energiepreise und das generell schwierige Umfeld im Marinegeschäft drückten auf die Investitionen im Gastransportgeschäft. Erfreulich war, dass in Indien ein erster Auftrag für einen LNG-Terminal gewonnen werden konnte. Wir erwarten, dass sich dieser Markt ab dem Jahr 2018 erholen und sich langfristig wieder deutlich positiver entwickeln wird.

Raffineria

Der Markt entwickelte sich ansprechend, getrieben von Grossprojekten im Nahen und Mittleren Osten, in China, Südostasien und Indien. Darin widerspiegelt sich der Trend, dass diese Länder zunehmend ihren Wertschöpfungsanteil steigern wollen. China baut weiter Kapazitäten aus, um die Importabhängigkeit von raffinierten Produkten zu verringern. Vor allem bei Grossprojekten im Raffineriesektor ist ein starker Wettbewerbsdruck vorhanden.

Petrochemische und chemische Industrie

Das Geschäft in diesem Anwendungsbereich bewegte sich insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres. Einige Projekte wurden aufgrund der unsicheren Preisentwicklung in der petrochemischen Industrie vorerst sistiert. Die Märkte Chinas und des Nahen und Mittleren Ostens entwickelten sich verhalten positiv. Mit der wachsenden Weltbevölkerung bleiben die Aussichten in diesem Segment weiterhin positiv.

Industriegase

Die Aktivitäten im Bereich der Industriegase lagen insgesamt auf Vorjahresniveau. Der Markt wird mittelfristig mit dem globalen Bruttoinlandprodukt wachsen. Dank der steigenden Bevölkerungszahl und der fortschreitenden Industrialisierung der Wachstumsmärkte wird die Nachfrage nach Industriegasen in der Lebensmittelindustrie, in der Landwirtschaft, im Bausektor sowie im Medizinalbereich stetig steigen.

AKOUISITION

Die Integration der im Berichtsjahr übernommenen Shenyang Yuanda Compressor läuft nach Plan, und Burckhardt Compression rechnet damit, dass die Integrationsprojekte Ende Kalenderjahr 2017 abgeschlossen sein werden. Die ersten Erfolge von gemeinsam konzipierten Anlagen haben sich bereits eingestellt; sie sind vom Markt mit grossem Interesse aufgenommen worden.

VERBESSERUNGSPROGRAMM "PULLING SYSTEMS TOGETHER"

Im dritten Quartal des Berichtsjahres wurde ein übergreifendes Prozess- und Kostenoptimierungsprogramm initiiert, um kurzfristig auf das reduzierte Bestellvolumen zu reagieren und mittelfristig die Wettbewerbsfähigkeit deutlich zu verbessern. Das Kostenoptimierungsprogramm beinhaltet rund 30 Projekte in allen Bereichen, inklusive Design, Einkauf, Produktionsprozesse, Projektmanagement, Logistik und Kapazitätsmanagement. Dieses Programm wird helfen, das tiefere Verkaufsvolumen und den Preisdruck aufzufangen und das Unternehmen für ein stärkeres Wachstum in den kommenden Jahren gut zu positionieren.

PFRSPFKTIVFN

Die Märkte Südostasiens, Afrikas und Zentralasiens werden in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen. Die wachsende Nachfrage nach petrochemischen Produkten vor allem in aufstrebenden Märkten wie Indien und China wird zu wachsenden Investitionen in Produktionsstätten für Polyethylen und Polypropylen führen. Weitere Wachstumsimpulse erwarten wir in diesem Zusammenhang auch von den Produzenten von petrochemischen und chemischen Produkten. Aufgrund von Anlagenerweiterungen und Neuanlagen können künftig verschiedene Ausgangsprodukte wie beispielsweise Naphtha (Rohbenzin), verflüssigtes Petroleumgas (LPG) oder Ethylen eingesetzt werden. So kann die Abhängigkeit von schwankenden Rohmaterialpreisen reduziert werden. Ausserdem werden diverse Raffinerieanlagen in Indien in naher Zukunft nachgerüstet, da ab 2021 der EU-Standard VI gelten wird. Da Flüssigerdgas (LNG) zusehends

Die Märkte Südostasiens, Afrikas und Zentralasiens warden in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen.

zur weltweit gehandelten Commodity wird – mit einer entsprechend attraktiven Preisdifferenz zu Pipeline-gebundenem Erdgas respektive flüssigen Brenn- und Treibstoffen – wird dies mehr und mehr Kunden zu einem Wechsel zu LNG als primärer Energiequelle bewegen. Begünstigt wird diese Entwicklung auch aufgrund der an der Pariser Klimakonferenz von 2016 beschlossenen Reduktion der weltweiten CO₂-Emissionen.

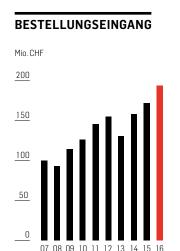


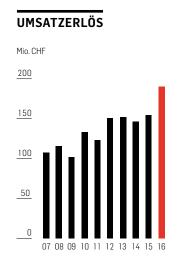


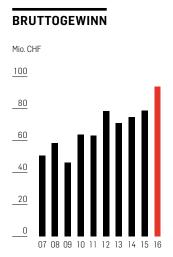




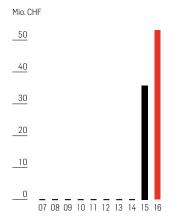
BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR SERVICES DIVISION







BETRIEBSGEWINN (EBIT)



KENNZAHLEN

in Mio. CHF		2015	2016	Veränderung 2015/2016
Bestellungseingang		171.8	194.3	+13.1%
Umsatzerlös und Bruttogewinn		'		_
	Umsatzerlös	154.8	190.5	+23.1%
	Bruttogewinn	78.7	94.0	+19.4%
	in % des Umsatzerlöses	50.8%	49.4%	
Betriebsgewinn (EBIT)		35.8	53.1	+48.3%
in % des Umsatzerlöses		23.2%	27.9%	
Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)				

Stetige Zunahme des Bestellungseingangs

Der Bestellungseingang konnte um 13.1% auf CHF 194.3 Mio. und damit auf einen neuen Höchstwert gesteigert werden. Dazu trug im Berichtsjahr vor allem das erfreuliche Geschäft mit Ersatzteilen und das Servicegeschäft mit Fremdprodukten bei. Auch der Umsatz legte um deutliche 23.1% auf CHF 190.5 Mio. zu und repräsentierte mit 34.2% rund einen Drittel des gruppenweiten Umsatzvolumens. Der Bruttogewinn lag mit CHF 94.0 Mio. um 19.4% über dem Vorjahr. Die Bruttomarge bewegte sich mit 49.4% leicht unter dem Niveau von 2015 (50.8%). Der Betriebsgewinn steigerte sich dadurch von CHF 35.8 Mio. im Vorjahr auf CHF 53.1 Mio. im Berichtsjahr.

MÄRKTE

Märkte entwickeln sich regional unterschiedlich

In Westeuropa sah sich Burckhardt Compression einer herausfordernden Marktsituation gegenüber. Vor allem die chemische Industrie tendierte zu längeren Servicezyklen. Insgesamt hält der Markt jedoch Wachstumsoptionen bereit, während die Entwicklung in Osteuropa eher zögerlich verlief. Der asiatisch-pazifische Raum bleibt als Wachstumsmarkt bei anhaltendem Preisdruck hart umkämpft. Im Mittleren Osten und in Afrika blieb das Geschäft stabil bei vereinzelt interessanten Märkten.

Burckhardt Compression entwickelte für Schiffsbetreiber ein ganzheitliches Serviceportfolio, das Betriebsanalysen, Auswertungen sowie eine rund um die Uhr garantierte Erreichbarkeit beinhaltet.

Lateinamerika bot ein differenziertes Bild. Einer erfreulichen Entwicklung in Argentinien, Kolumbien und Brasilien vor allem im Bereich Petrochemie/Chemie stand ein negatives Marktumfeld in Venezuela, in Mexiko und in Zentralamerika gegenüber. In Kanada überwog der positive Trend, während in den USA der Markt stark unter Druck war. Das Geschäftsfeld Diagnostik erwies sich einmal mehr als weltweit vielversprechender Markt.

UMFASSENDE SERVICEDIENSTLEISTUNGEN

Burckhardt Compression entwickelte im Berichtsjahr für Schiffsbetreiber ein ganzheitliches Serviceportfolio, das sie in jeder Hinsicht umfassend unterstützt, sei dies im Trockendock oder auf See. Zu den Leistungen zählen unter anderem Betriebsanalysen und Auswertungen, eine das ganze Jahr rund um die Uhr garantierte Erreichbarkeit, Unterstützung per Telefon und E-Mail, die weltweite Verfügbarkeit von Serviceingenieuren innerhalb von 48 Stunden auf dem Schiff sogar auf hoher See sowie eine hohe Verfügbarkeit von Ersatzteilen. Dieses Serviceangebot wurde im Berichtsjahr erfolgreich ausgerollt und findet bei den Betreibern regen Zuspruch. Die Verbesserung von Erreichbarkeit und Verfügbarkeit der etablierten Services für Onshore-Kolbenkompressoren wurde ebenfalls konsequent vorangetrieben.

AKOUISITIONEN UND KOOPERATIONEN

Die im Berichtsjahr übernommene IKS Industrie- und Kompressorenservice GmbH mit Sitz in Bremen konnte erfolgreich integriert werden und firmiert nun ebenfalls unter dem Namen Burckhardt Compression. IKS ist auf das Geschäft mit Kompressoren von Drittherstellern spezialisiert und verfügt über ein hohes Know-how sowohl der Servicemonteure als auch im Bereich Engineering.

Dank der Kooperation mit der US-amerikanischen Arkos Field Services, an der Burckhardt Compression eine 40%-ige Minderheitsbeteiligung besitzt, hat sich das Unternehmen wertvolle Kompetenzen im Upstream- und Midstream-Geschäft erworben. Dies bietet eine gute Plattform, um auch den Kunden im Downstream-Geschäft, dem bisherigen Kerngeschäft von Burckhardt Compression, weitere Serviceleistungen anzubieten.

NEUE SERVICESTANDORTE

Mit dem Ziel einer weiter verstärkten geografischen Präsenz eröffnete Burckhardt Compression ein neues Service-Center in Saudi-Arabien sowie eines in Xian, China, ergänzend zum bereits bestehenden Service-Center in Schanghai.

PFRSPFKTIVFN

Wir erwarten für die kommenden Jahre aus folgenden Gründen weiteres Wachstum im Servicegeschäft:

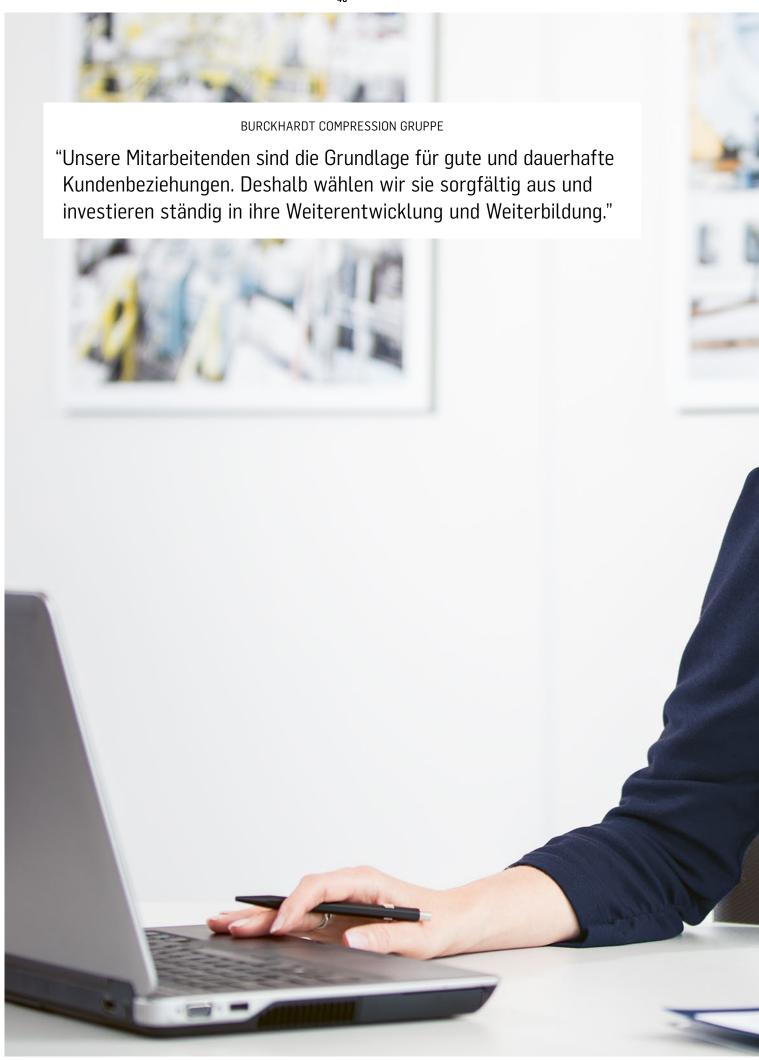
- Kunden lagern ihr Servicegeschäft vermehrt aus.
- Die Population von installierten Anlagen steigt.
- Kunden streben Effizienzsteigerungen zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit an. Dafür sind Nachrüstungen und Umbauten notwendig.
- Die vorbeugende Wartung durch Zustandsüberwachung der Anlagen gewinnt weiter an Bedeutung.

Die Servicedienstleistungen werden aus unserer Sicht stärker wachsen als das Ersatzteilgeschäft.

Das Hauptaugenmerk der kommenden Geschäftsjahre liegt neben der Weiterentwicklung des Service-Portfolios und verbesserter Serviceverfügbarkeit auf der Effizienzsteigerung und einer noch konsequenteren Kostenkontrolle. Zudem ist geplant, auch durch selektive lokale Akquisitionen, die Präsenz, die Erreichbarkeit und die Serviceverfügbarkeit in Kundennähe weiter zu verbessern.









NACHHALTIGKEITSBERICHT

VERPFLICHTUNG UND FÜHRUNG

Das wirtschaftliche, soziale und ökologische Engagement von Burckhardt Compression ist langfristig angelegt. Es ist unser Ziel, auf allen Ebenen die Voraussetzungen zu schaffen, damit die über 170-jährige Geschichte des Unternehmens erfolgreich weitergeführt werden kann. Dies wird nur möglich sein, wenn ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen, zum Teil auch gegenläufigen Interessen der einzelnen Anspruchsgruppen (Stakeholder) erreicht werden kann.

Wir sind der Transparenz verpflichtet. Nur wer die Ausgangslage kennt, kann Ziele setzen und Aktionen zu ihrer Erreichung auslösen. Mit unserem Führungsrhythmus und einem entsprechenden Controlling stellen wir sicher, dass wir die gesetzten Ziele auch erreichen. Bezüglich Nachhaltigkeit wird Burckhardt Compression regelmässig durch eine externe Stelle (GAM) eingeschätzt. Bei der letzten Einschätzung im Jahr 2015 hatten wir das Ziel, den Durchschnitt einer ausgewählten Vergleichsgruppe von Schweizer Unternehmen zu übertreffen, wieder erreicht.

NACHHALTIGER WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG

Ziel

Das oberste Ziel unseres Unternehmens ist das Erreichen unserer finanziellen Ziele, denn das Nichterreichen kann tiefgreifende Auswirkungen auf die Zukunft unseres Unternehmens haben. Der langfristige Fortbestand von Burckhardt Compression ist nur gesichert, wenn wir finanzielle Resultate erreichen, die mindestens im Durchschnitt der direkten Mitbewerber liegen.

Investoren

Wir pflegen mit unseren Investoren und den interessierten Kreisen einen offenen und transparenten Dialog. Das Ziel unserer Investor Relations ist es, ein adäquates Bild unserer Firma und unserer Märkte zu vermitteln, um eine faire Bewertung der Aktie von Burckhardt Compression zu ermöglichen. Um den Austausch weiter zu fördern, haben wir im Dezember 2016 am Hauptsitz in Winterthur erstmals einen Investorentag durchgeführt. Unsere Investor Relations werden von unabhängigen Stellen bewertet und erhalten – im Licht unserer Firmengrösse gesehen – regelmässig sehr gute Noten.

Die namhafte Schweizer Wirtschaftszeitung "Finanz und Wirtschaft" stuft unsere Aktionärsbeziehungen und die Transparenz aktuell je mit A- ein (bei A als höchstem Wert).

Im Rahmen des jährlichen Geschäftsberichte-Rankings, das der HarbourClub in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsmagazin "Bilanz" durchführt, erzielten wir beim Value Reporting (Print) des Geschäftsberichts 2015 den sehr guten Rang 31, von total 228 bewerteten Gesellschaften. In der Kategorie Design (Print) erreichten wir Platz 49. In der Kategorie Online erzielten wir Platz 69 und haben uns im Vergleich zu den Vorjahren stark verbessert.

Im jährlichen Obermatt-Ranking, das die Performance börsenkotierter Gesellschaften im Vergleich zu den Peers misst, erreichte Burckhardt Compression in der Kategorie der mittelgrossen Unternehmen im Jahr 2016 beim Kriterium Wachstumsleistung Rang 14.

In dem von zRating in Zusammenarbeit mit der Zeitung "Finanz und Wirtschaft" durchgeführten Verwaltungsrats-Ranking 2016 belegte Burckhardt Compression den ausgezeichneten Rang 7 von insgesamt 165 untersuchten Schweizer Publikumsgesellschaften. Ausgewertet wurden 27 Kriterien, die sich an anerkannten Grundsätzen der korrekten Unternehmensführung, gesetzlichen Grundlagen und Selbstregulierungsinstrumenten orientieren.

Seit März 2015 ist der Titel der Burckhardt Compression Holding AG Teil des SPI Select Dividend 20. Der Index umfasst die 20 Aktien mit der höchsten Dividende, einer stabilen Dividendenhistorie und einer soliden Rentabilität im Vergleich zu sämtlichen über 200 Titeln des SPI. Voraussetzung für die Aufnahme ist unter anderem eine Dividendenausschüttung in mindestens vier der letzten fünf Geschäftsjahre. Die Rendite auf dem Kapital (ROC) dient dabei als Massstab zur Identifizierung erstklassiger Unternehmen, die eine nachhaltige Rentabilität aufweisen. Der Index umfasst unter anderen Unternehmen wie ABB, Nestlé, Swisscom und Roche. Damit bestätigt sich die erfolgreiche Positionierung unseres Unternehmens am Kapitalmarkt.

Kunden

Die Kundenbeziehungen von Burckhardt Compression sind langfristig ausgerichtet. Die durchschnittliche Einsatzdauer unserer Kompressoren beträgt 30 bis 50 Jahre. Nach der Projektphase begleiten wir unsere Kunden mit dem Service- und Komponentengeschäft über den ganzen Lebenszyklus der Kompressoren. Die längste heute noch bestehende Kundenbeziehung geht auf das Jahr 1885 zurück, als unser Unternehmen einen der ersten je gebauten Kompressoren an die Firma BASF in Ludwigshafen lieferte.

Die verschiedenen Aktivitäten von Burckhardt Compression bedingen auch unterschiedliche Instrumente zur Messung der Kundenzufriedenheit. Dabei differenzieren wir zwischen direkten und indirekten Schlüsselfaktoren (Key Performance Indicators, KPI), die gemessen und ausgewertet werden. Die Auswertung der Kundenzufriedenheit wird im Rahmen der in den Führungsprozess integrierten Claims- and Warranties-Meetings besprochen, die zusammen mit dem Managementteam abge-

halten werden, gefolgt von der Einleitung und Umsetzung entsprechender Aktionen. So wurden im Berichtsjahr sowohl in der Systems Division als auch in der Services Division Kundenumfragen durchgeführt.

Wettbewerb

Auf unseren Absatzmärkten differenzieren wir uns von unseren Mitbewerbern durch tiefere Lebenszykluskosten. Den Investitionskosten für unsere Produkte stehen deutlich tiefere Betriebskosten über die gesamte Lebensdauer gegenüber.

Wir bekennen uns zu einem fairen Wettbewerb, in dem Preisabsprachen, Kartelle oder sonstige wettbewerbsverzerrende Aktivitäten keinen Platz haben. Wir gehen mit unserem Betriebs- und Geschäftswissen sorgfältig um. Wir schützen insbesondere unser technisches und kommerzielles Wissen konsequent vor Verlust oder Zugriff durch Unberechtigte.

Lieferanten

Die Entwicklung und Herstellung unserer Produkte ist mit einer gut funktionierenden Versorgungskette gewährleistet. Burckhardt Compression bezieht Produkte global und regional von verschiedenen Lieferanten. Wir arbeiten bereits in der Entwicklungsphase eng mit diesen zusammen und streben eine langfristige Partnerschaft an. Dabei halten wir uns an die in unserem Code of Conduct festgelegten Prinzipien und setzen diese im Umgang mit unseren Lieferanten konsequent um. Der Code of Conduct ist öffentlich und kann auf der Website unter www.burckhardtcompression.com/about-us/vision-mission-values eingesehen werden. Wir qualifizieren unsere Lieferanten nach einem vorgegebenen Prozess und bewerten ihre Leistungen jährlich durch Besuche, Audits sowie die Messung von Schlüsselfaktoren.

Wir halten uns an die in unserem Code of Conduct festgelegten Prinzipien und setzen diese im Umgang mit unseren Lieferanten konsequent um.

Die Beschaffung ist fester Bestandteil im Führungsrhythmus der Burckhardt Compression Gruppe. Die Verantwortlichen der Beschaffung berichten regelmässig über die wichtigsten Veränderungen. Gemeinsam mit den Managementteams der Divisionen werden Entscheide zur Sicherstellung einer einwandfrei funktionierenden Versorgungskette getroffen. Jährlich zeichnen wir die besten Lieferanten in den verschiedenen Kategorien aus mit dem Ziel, sie zu noch besseren Leistungen anzuspornen.

Prozessverbesserungen

Das Streben nach kontinuierlichen Verbesserungen durch die Führungskräfte und Mitarbeitenden von Burckhardt Compression bildet das Fundament unseres Unternehmens. Die operativen Fortschritte, die sich in einer überdurchschnittlichen Profitabilität äussern, werden einerseits durch einen strukturierten Verbesserungs- und Nachhaltigkeitsprozess für Mitarbeitende und Führungskräfte, andererseits durch die einheitlich angewandten Methoden gefördert. Den erfolgreichen und konstruktiven Umgang mit Schnittstellen, wo das grösste Potenzial für Verbesserungen liegt, erachten wir als eine der Kernfähigkeiten des Unternehmens.

Zu den persönlichen Zielsetzungen unserer Führungskräfte und Mitarbeitenden gehört jedes Jahr die Umsetzung von Projekten im Bereich der kontinuierlichen und nachhaltigen Verbesserungen. Diese Projekte werden mit der von Burckhardt Compression entwickelten Methodik umgesetzt, und der Umsetzungserfolg wird von den Führungskräften bewertet. In der Entwicklung und Verbesserung von Produkten und Prozessen, zu denen wir nicht selber über das notwendige Know-how verfügen, arbeiten wir weltweit auch mit Lieferanten, Hochschulen, Instituten und Beratern zusammen. Die Zusammenarbeit mit externen Fachleuten und Spezialisten generiert neue Ideen und fördert das kreative Potenzial auch innerhalb der Firma.

Investitionen

In den letzten fünf Jahren hat Burckhardt Compression CHF 120.8 Mio. investiert (ohne Akquisitionen). Erhebliche Mittel flossen in den Aufbau der zwei neuen Montagewerke in Busan (Südkorea) und Houston (USA) sowie in die Erweiterung des Werkes in Winterthur. Der Aufbau der Wertschöpfung nahe der Absatzmärkte führt zu weiteren Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen, etwa durch den gestaffelten Ersatz des Maschinenparks in den Werken in Winterthur und Pune.

Im Weiteren wurde in den Auf- und Ausbau von Service-Centern investiert. So zum Beispiel in die Anschaffung und das Update von Software sowie in die IT-Infrastruktur, um Geschäftsprozesse weiter zu globalisieren.

Wertorientierte Führung

Den Mehrwert, den wir für unsere Aktionäre generieren, messen wir an zwei Grössen:

- Börsenkapitalisierung im Verhältnis zum Eigenkapital
- Entwicklung des Nettogewinns pro Aktie

Die Börsenkapitalisierung im Verhältnis zum Eigenkapital erreichte Ende Berichtsjahr den Faktor 2.6 (Vorjahr 3.2). Das ist ein klares Indiz dafür, dass wir mit dem eingesetzten Kapital

unserer Aktionäre (Eigenkapital) weiterhin einen deutlichen Mehrwert generieren. Der Nettogewinn pro Aktie betrug im Berichtsjahr CHF 11.20 (Vorjahr CHF 16.34). Es ist unser Ziel, diesen Wert zu steigern.

Im Berichtsjahr hat Burckhardt Compression die IKS Industrie- und Kompressorenservice GmbH mit Sitz in Bremen, Deutschland, übernommen und voll integriert.

Zukäufe müssen stets unseren drei definierten Anforderungskriterien genügen. Erstens müssen die Aktivitäten strategisch (ergänzend) zu unserem Geschäft passen, zweitens muss der Preis unseren Vorstellungen entsprechen, und drittens muss die Unternehmenskultur der Zielgesellschaft kompatibel mit unserer eigenen Unternehmenskultur sein.

Risikomanagement

Als der weltweit führende Hersteller von Kolbenkompressoren ist Burckhardt Compression verschiedenen Risiken ausgesetzt. Wir haben ein umfassendes Risikomanagement für unser Unternehmen entwickelt und in unseren bestehenden Planungs- und Führungsprozess integriert.

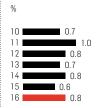
Die Risikobeurteilung durch das Managementteam wird zweimal jährlich mit dem Prüfungsausschuss besprochen. Dabei unterscheiden wir zwei Risikoarten:

- Interne: Risiken, die Burckhardt Compression direkt beeinflussen kann
- 2. Externe: Risiken, die Burckhardt Compression nur begrenzt oder gar nicht beeinflussen kann

Das Ziel des Risikomanagement ist es,

- besondere Risiken systematisch zu identifizieren,
- Prozesse zu etablieren, um Risiken zu überwachen, zu reduzieren und bestenfalls zu verhindern,
- ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Risiken und Chancen für unser Geschäft zu finden.

EFFEKTIVE GARANTIEKOSTEN IN PROZENT DES UMSATZES



NETTOGEWINN PRO AKTIE



SOZIALE NACHHALTIGKEIT

Unternehmenskultur

Eine gut verankerte Unternehmenskultur ist ein wichtiges Fundament für die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Aus diesem Grund haben wir den "BC Code" im Berichtsjahr weiterentwickelt und ein umfassendes Werteprogramm mit dem Titel "Values and Behaviors" lanciert. Eine Weiterentwicklung des "BC Codes" wurde nötig, um die gestiegenen Bedürfnisse abzudecken, denn Burckhardt Compression ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen, und die Zusammenarbeit der Mitarbeitenden findet zusehends über die Grenzen der Tochtergesellschaften hinweg statt.

Den Mitarbeitenden wird die Umsetzung der Werte auch über den Newsletter "BC Live Report" vermittelt.

Alle Mitarbeitenden werden in den Unternehmenswerten und Verhaltensgrundsätzen geschult. Zudem weisen die Geschäftsleitungsmitglieder in Videobotschaften auf die Wichtigkeit dieser gemeinsamen Werte hin. Den Mitarbeitenden wird die Umsetzung der Werte auch über den Newsletter "BC Live Report" vermittelt, der rund alle zwei Monate erscheint. Damit stellen wir sicher, dass sie unsere Unternehmenskultur kennen und nach unseren Wertvorstellungen handeln. Eine spezielle Vorbildfunktion kommt dabei unseren Führungskräften zu.

Nachhaltige Personalpolitik

Nur zufriedene Mitarbeitende sind bereit, sich für die Anliegen der Kunden überdurchschnittlich einzusetzen. Deshalb sind wir einer nachhaltigen Personalpolitik verpflichtet. Das ausgewogene Verhältnis unserer Mitarbeitenden hinsichtlich Geschlecht und Alter wird aktiv gefördert. Loyalität und Identifikation mit dem Unternehmen werden durch die Firmenzugehörigkeit von durchschnittlich neun Jahren bestätigt.

Wir nehmen regelmässig an der grössten nationalen Mitarbeiterumfrage teil in der doppelten Absicht, Ansatzpunkte für weitere Verbesserungen zu erhalten und den Erfolg realisierter Massnahmen zu überprüfen.

Dem Fachwissen unserer Mitarbeitenden tragen wir Sorge und fördern den Wissensaustausch. Unsere Einführungsprogramme stellen sicher, dass neue Mitarbeitende gut in ihr Arbeitsgebiet und die Unternehmenskultur eingeführt werden. Die persönliche Weiterbildung ist Teil unserer jährlichen Leistungs- und Verhaltensbeurteilung und wird finanziell unterstützt. Damit wir weiterhin unser technologisches Fachwissen sowie unsere Führungskompetenzen ausbauen können, fördern

wir weltweit unsere Mitarbeitenden mit internen modularen Fach-, Produkte- und Leadership-Trainings, die mehrmals jährlich für die ganze Burckhardt Compression Gruppe in verschiedenen Fachmodulen durchgeführt werden.

Burckhardt Compression wendet durchgehend stufengerechte Leistungs- und Verhaltensbeurteilungssysteme (LVB) an, die persönliche Ziele zur Weiterbildung und Beiträge zur kontinuierlichen Verbesserung beinhalten. Teil des LVB-Systems sind regelmässige Standortbestimmungen zur individuellen Zielerreichung, Mitarbeitergespräche sowie entsprechende Massnahmen.

Weltweit sind 13.0% (Vorjahr 12.4%) unserer Mitarbeitenden Frauen. Es ist unser Ziel, diesen Anteil in den nächsten Jahren kontinuierlich auf 15% zu steigern. Sowohl im Verwaltungsrat wie auch in der Geschäftsleitung unseres Unternehmens arbeiten Männer und Frauen. Wir erfüllen damit die Anforderungen des Code of Best Practice von economiesuisse. Wir sind aber vor allem davon überzeugt, dass gemischte Teams bessere Leistungen erbringen.

Unsere Mitarbeitenden werden regelmässig von ihren Vorgesetzten, in der Schweiz zweimal pro Jahr persönlich vom Divisionsleiter, über den Verlauf und andere Aspekte des Geschäfts informiert. Die in diesem Geschäftsjahr höhere Mitarbeiterfluktuation von 10.2% (Vorjahr 5.4%) lässt sich auf Restrukturierungen und Akquistionen zurückführen.

Nachwuchs- und Karriereförderung

Wir fördern und unterstützen den Nachwuchs aktiv auf allen Stufen und sind dem Lehrlingswesen verpflichtet. Zurzeit bilden wir 64 Lernende in der Schweiz und 17 Lernende in Indien in jeweils acht verschiedenen Berufen aus. Wir sind Gründungsmitglied der Initiative des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie und der Schweizerisch-Indischen Handelskammer zum Aufbau eines Lehrlingswesens nach schweizerischen Grundsätzen in Indien, und wir sind Träger des Ausbildungszentrums AZW in Winterthur für industriell-gewerbliche Berufe. Lernende mit guter Leistungsbeurteilung werden nach dem Lehrabschluss in der Regel von Burckhardt Compression weiter beschäftigt. Wir wenden pro Jahr rund CHF 1.5 Mio. (Cash Out) für das Lehrlingswesen auf. Alle neu zu besetzenden Stellen auf allen Stufen werden auch intern ausgeschrieben. Die intern entwickelten Selektionsverfahren werden sowohl von externen wie auch von internen Kandidaten durchlaufen. Die systematische Evaluation und Schulung des Führungsnachwuchses, die wir seit Jahren erfolgreich intern betreiben, hat es auch dieses Jahr erlaubt, verschiedene Führungskräfte intern zu rekrutieren. In den Fällen, wo keine internen Kandidaten für die Nachfolge oder Neubesetzung einer Führungsposition zur Verfügung stehen, sind wir, nicht zuletzt durch unseren Bekanntheitsgrad und unser Image, in der Lage, sehr gute externe Kandidaten zu rekrutieren.

Arbeitssicherheit und Gesundheit

Der Arbeitssicherheit wird bei Burckhardt Compression grosse Bedeutung beigemessen. Wir legen Wert darauf, dass alle Mitarbeitenden über die bei ihren Tätigkeiten auftretenden Gefahren informiert sind und die Massnahmen zur Unfallverhütung kennen. Es finden regelmässige Schulungen zu Themen der Arbeitssicherheit statt. Jährlich werden Audits und Sicherheitsrundgänge durch externe Fachstellen zum Thema Arbeitssicherheit durchgeführt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden entsprechend umgesetzt.

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sind uns wichtig. So wurde im Berichtsjahr in der Werkstatt in Winterthur eine generelle Schutzbrillentragpflicht eingeführt, um Augenunfälle weiter zu minimieren. Die physische und die psychische Gesundheit korrelieren eng mit der Leistungsfähigkeit. Ein umfassendes Angebot an Bewegungsaktivitäten, präventions- und themenspezifischen Massnahmen trägt dazu bei, die Zufriedenheit, die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeitenden zu verbessern und die Absenzen zu reduzieren. Die Krankheitstage pro Mitarbeitenden konnten in den letzten Jahren systematisch reduziert werden. Im Berichtsjahr betrugen diese 6.3 Tage, was erneut einer Reduktion gegenüber dem Vorjahr mit 6.4 Tagen entspricht. Wir streben einen Wert von unter 6.0 Tagen an. Aktionen sind eingeleitet, um diesen Wert zu erreichen. Diese und andere Massnahmen sind Teil der Einführung eines EOHS-Systems (Environment/Occupational Health & Safety System) an allen Standorten nach den Standards ISO 14001 und OHSAS 18001. Die offizielle Zertifizierung ist für 2018 geplant.

Soziales Umfeld

Wir sind in unserem sozialen Umfeld gut verankert. Mit der Bevölkerung und den Behörden arbeiten wir an allen Standorten aktiv zusammen. Unser Unternehmen unterstützt Mitarbeitende, die sich für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen. Wir unterstützen unsere Führungskräfte und Mitarbeitenden, die sich politisch und in Verbänden engagieren, um bei der Lösung von anstehenden gemeinschaftlichen Herausforderungen mitzuhelfen. So präsidiert zum Beispiel unser VR-Präsident ehrenamtlich seit sechs Jahren den Schweizerischen Arbeitgeberverband, und der CEO präsidiert ebenfalls ehrenamtlich die Handelskammer Schweiz-GUS/Georgien. Zur Stärkung der lokalen sozialen Netzwerke unterhalten wir an den Standorten unserer grössten Gesellschaften in der Schweiz und in Indien Programme, mit denen wir lokale, soziale und kulturelle Projekte unterstützen. Das persönliche Engagement unserer Mitarbeitenden ist uns dabei ein spezielles Anliegen.

MITARBEITENDE 2016 GEOGRAFISCH 100% = 2'107

Mitarbeitende (Vollzeitstellen)

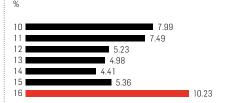


FRAUEN UND MÄNNER WELTWEIT

Mitarbeitende (Vollzeitstellen)



MITARBEITERFLUKTUATION



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

"Wir sind ein umweltbewusstes Unternehmen, das sich dem sorgfältigen und schonenden Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen verpflichtet fühlt. Durch vorausschauendes Handeln leisten wir einen Beitrag zum minimalen Verbrauch von Energie, Wasser und Chemikalien aller Art sowie zur Reduktion von verschiedenen Emissionen." (Code of Conduct)

Innovation

Der Schutz der Umwelt beginnt beim Produktdesign und bei der Produktentwicklung. Im Vordergrund steht eine nachhaltige und effiziente Entwicklung unter Berücksichtigung der gesamten Lebensdauer eines Produkts. Unsere Kunden werden, wo immer sinnvoll, bereits früh in die Entwicklungsphase neuer Produkte einbezogen, damit wir gemeinsam mit ihnen innovative Lösungsansätze finden und Ideen verifizieren können.

Burckhardt Compression differenziert sich auf dem Absatzmarkt durch tiefere Lebenszykluskosten. Es ist unser Bestreben, die Betriebszeit zwischen den Wartungen unserer Kompressoren zu erhöhen. Wir legen bereits bei der Entwicklung der Kompressoren grossen Wert auf dieses Merkmal und verwenden Kompressorkomponenten – wo immer möglich aus unserem eigenen Produktportfolio –, um die Wartungszyklen zu optimieren. "Compressors for a Lifetime™" (Kompressoren auf Lebenszeit) ist bei uns kein Slogan, sondern gelebte Philosophie. Die durchschnittliche Lebenszeit unserer Kompressoren beträgt 30–50 Jahre.

Produkte

Die hohe Funktionalität unserer Produkte ermöglicht einen optimalen Betrieb der Kompressoranlagen. Die folgenden Produkte und Lösungen, die wir über die letzten Jahre entwickelt haben, versprechen einen höheren Kundennutzen bei gleichzeitiger Verbesserung des ökologischen Fussabdrucks:

- Laby®-GI Kompressoren: Das für LNG-Tanker entwickelte Dual-Fuel-Antriebssystem kann anstelle von Diesel alternativ mit umweltfreundlichem Erdgas betrieben werden. Die Laby®-GI Brenngas-Kompressoren von Burckhardt Compression verdichten Erdgas-Abdampfverluste der Tanks, die dann direkt in den Dieselmotor eingespritzt werden. Das Dual-Fuel-Antriebssystem für LNG-Tanker reduziert im Betrieb mit Erdgas den Ausstoss von CO2 und SOx deutlich.
- Prozessgas-Kompressoren API 618: Diese Kompressoren werden speziell in verfahrenstechnischen Prozessen für die Entschwefelung von Treibstoffen eingesetzt.
- PROGNOST®-SILver: Systeme für die Zustandsüberwachung und Diagnose von Kolbenkompressoren sind wichtige Instrumente zur Erhöhung der Betriebssicherheit, für längere Serviceintervalle und die Verhinderung von Schadenfällen.

Beschaffung

Wir nutzen die Erfahrung unserer Lieferanten für die kontinuierliche Verbesserung unserer Produkte. Ein grosser Teil der Wertschöpfung wird durch sie erbracht. An unsere Lieferanten stellen wir deshalb die gleich hohen Ansprüche wie an uns selbst. Sie werden in unsere Umwelt- und Qualitätspolitik einbezogen. Das Einhalten der Spezifikationen wird durch die direkte Prüfung vor Ort oder beim Wareneingang und durch die Kontrolle der eingeforderten Prüfungsberichte verifiziert.

Produktion und Logistik

Mit dem Transfer von Wissen und Produktions-Know-how zwischen unseren Produktions- und Engineering-Zentren übertragen wir sichere, effiziente und ressourcenschonende Produktions- und Engineering-Prozesse. Mit unserem Verbesserungsprogramm PULL@BCAG optimieren wir die internen Logistikprozesse und Transporte. Zudem reduzieren wir Transportwege mit Sammeltransporten und Container-Konsolidierungen. PULL@BCAG ist nicht einfach ein Projekt, sondern bringt unsere grundlegende Arbeitsphilosophie zum Ausdruck. Durch die lokale Beschaffung von Anlagenzubehör sind wir näher beim Kunden und können auch die Transportwege reduzieren.

Gebäude und Einrichtungen

Dank der neuen, 2'300 m² grossen Montagehalle, die im September 2015 in Betrieb genommen wurde, konnten weitere der zugemieteten Flächen abgetreten werden. Beim Bau der neuen Montagehalle wurde grosser Wert auf Umweltschutz und Energieeffizienz gelegt. So wird die in der Malerei und im Prüfstand erzeugte Abwärme durch die Hallendecke eingefangen und in einen Speicher geleitet. Die gespeicherte Wärme wird direkt in die Bodenheizung zurückgeführt. Der Bedarf an Fernwärme wurde somit um bis zu 60% verringert. Die Be- und Entlüftungsanlage sowie die Trocknungsanlage der Malerei verfügen ebenfalls über eine eigene, integrierte Wärmerückgewinnungsanlage. Mit diesen Wärmetauschern können 77% der benötigten Wärme wieder in die Kabinen zurückgegeben werden.

Die restliche Energie zur Heizung der Büro- und Produktionsräume in Winterthur stammt aus der Fernwärme der benachbarten Kehrichtverbrennungsanlage. Die Aussentore in den Produktionsräumen in Winterthur wurden nun vollständig durch Tore mit höherer Energieeffizienz oder wo nötig mit zusätzlichen Luftschleusen ausgerüstet. Zudem wurde die neue Halle mit der neusten LED-Lichttechnik ausgerüstet. Sobald genügend Tageslicht vorhanden ist, dimmen sich die Leuchtmittel automatisch bis zum Abschalten. Dies reduziert den Energieverbrauch um 60%. Durch die erhöhte Lebensdauer von 50'000 Stunden kann zudem das kostenintensive Auswechseln der Leuchtmittel auf ein Minimum reduziert werden. Über die

letzten Jahre wurde der Werkzeugmaschinenpark laufend erneuert. Die neu beschafften Maschinen sind deutlich leistungsfähiger bei einem substanziell geringeren Energieverbrauch.

Im Geschäftsjahr 2016 wurde eine neue Kleinteilemalerei-Anlage in Betrieb genommen. Diese entspricht dem neusten technischen Stand und erlaubt eine effizientere Beschichtung von Kleinteilen bis zu vier Tonnen. Die Kleinteilemalerei erreicht mittels Wärmerückgewinnung einen Wirkungsgrad von 77% für Heizung und Lüftung. Der Ausstoss von klimaschädlichen VOC-Gasen (Volatile Organic Compounds) kann somit nochmals reduziert werden. Wasserlösliche Farben können in Zukunft ebenfalls appliziert werden. Ausserdem wurde im Berichtsjahr in der neuen Montagehalle die Fliessfertigung finalisiert.

Unser Werk in Pune, Indien, wurde im Berichtsjahr mit dem GreenCo Silver Award ausgezeichnet.

Im Werk in Shenyang der im Berichtsjahr akquirierten Shenyang Yuanda Compressor wurden ein Abluftfiltersystem zur Behandlung der Gase aus dem Giessprozess eingeführt und es wurden diverse Investitionen im Bereich der Gussmodellvorbereitung und des Abgiessverfahrens getätigt.

Unser Werk in Pune wurde im Berichtsjahr mit dem GreenCo Silver Award ausgezeichnet. GreenCo ist eine Initiative des indischen Industrieverbands (Confederation of Indian Industry, CII). Das Ratingsystem von GreenCo verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um die Ergebnisse unternehmerischer Umweltinitiativen zu messen.

Im November 2015 durften wir die Auszeichnung des Carbon Disclosure Project (CDP) für das Unternehmen mit der grössten Verbesserung in der Schweiz entgegennehmen. Dabei werden sämtliche Daten zu Strom- und Wasserverbrauch, Abfallmenge sowie Mobilität gemessen und in die entsprechende Kohlendioxidmenge umgerechnet. Im Jahr 2015 erreichte Burckhardt Compression ein CDP-Rating 91D und im aktuellen Berichtsjahr ein Rating im Performance-Band "C". Durch die geänderte Ratingstruktur ist ein direkter Vergleich nicht möglich.

Durch die Inbetriebnahme der Montagewerke in Korea und in den USA stiegen im Berichtsjahr die Verbrauchswerte von Strom und Wasser deutlich.

Umweltmanagement, Recycling und Entsorgung

Gefahrengüter und Chemikalien werden gemäss den geltenden gesetzlichen Anforderungen transportiert, gelagert sowie nach Gebrauch entsorgt. Möglichst viele Abfälle werden wiederverwertet. Mit den intern eingerichteten Sammelstellen erreichen wir, dass unsere Mitarbeitenden Abfälle fachgerecht trennen und entsorgen. Damit kann ein grosser Teil der Abfälle wiederverwertet werden. Der Rest wird der benachbarten Kehrichtverbrennungsanlage zugeführt, wo Fernwärme für Warmwasser und Raumheizung entsteht. Für die Wiederverwertung von spezifischen Stoffen (z. B. Metallen) werden spezialisierte Unternehmen beauftragt, die eine fachgerechte und ökologisch optimale Wiederverwertung sicherstellen.

Das 2015 mit einem externen Spezialisten eingeführte Entsorgungskonzept wurde weitergeführt und ausgebaut und zielt auf eine noch konsequentere Trennung der Abfälle ab.

Diese und andere Massnahmen sind Teil der Einführung eines EOHS-Systems an allen Standorten nach den Standards ISO 14001 und OHSAS 18001. Die offizielle Zertifizierung ist für 2018 geplant.

STROMVERBRAUCH

MWh



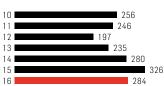
WASSERVERBRAUCH

 m^3



ABFALL

t



Werte ohne Shenyang Yuanda Compressor

CORPORATE GOVERNANCE

Burckhardt Compression ist einer verantwortungsvollen Unternehmensführung im Sinne der Corporate Governance verpflichtet. Das Unternehmen hält sich an die Richtlinie betreffend Corporate Governance (RLCG) der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG, soweit sie für Burckhardt Compression anwendbar ist, und stützt sich auf die Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse.

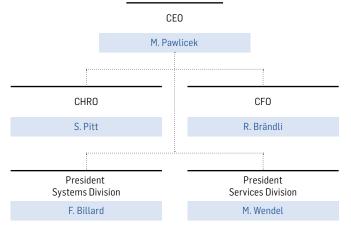
Der vorliegende Bericht folgt in entsprechender Reihenfolge und Nummerierung der RLCG. Wo nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. März 2017.

1. GRUPPENSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

1.1. Gruppenstruktur

1.1.1. Operative Gruppenstruktur

Burckhardt Compression hat per 1. Juni 2016 eine divisionale Organisationsstruktur eingeführt und das Geschäft in die beiden Divisionen Systems (Neumaschinengeschäft) und Services (Service- und Komponentengeschäft) unterteilt. Die Führungsstruktur der Burckhardt Compression Gruppe ist aus dem untenstehenden Organigramm ersichtlich:



1.1.2. Kotierte Gesellschaften

Die Burckhardt Compression Holding AG, eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Winterthur, ist die einzige Gruppengesellschaft, die kotiert ist. Die Burckhardt Compression Namenaktie (BCHN) ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert (ISIN: CH0025536027; Valorennummer 002553602). Die Börsenkapitalisierung per 31. März 2017 betrug CHF 922'250'000.

1.1.3. Nicht kotierte Gesellschaften

Die detaillierte Darstellung der zum Konsolidierungskreis der Burckhardt Compression Holding AG gehörenden nicht kotierten Gesellschaften ist im Finanzbericht auf Seite 115, Erläuterung 102, "Subsidiaries", zu finden.

Mit Ausnahme der Burckhardt Compression Holding AG halten keine der zum Konsolidierungskreis gehörenden Gesellschaften BCHN-Aktien.

1.2. Bedeutende Aktionäre

Gemäss den der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Offenlegungsmeldungen der SIX Swiss Exchange AG waren per 31. März 2017 folgende Aktionäre mit mindestens 3% aller Stimmrechte an der Gesellschaft beteiligt. Die Stimmrechte von NN Groep N.V. und J O Hambro Capital Management Limited sind statutarisch auf jeweils 5.0% der im Handelsregister eingetragenen BCHN-Aktien beschränkt:

Name	Land	Aktienanteil in %
MBO Aktionärsgruppe	СН	12.4
NN Groep N.V.	NL	6.9
J O Hambro Capital Management Limited	GB	5.1
Mondrian Investment Partners	GB	5.0
TIAA-CREF Investment Management	US	4.9
Ameriprise Financial Inc.	US	3.1
Oppenheimer Funds	US	3.0
UBS Fund Management (Switzerland) AG	СН	3.0

Die Details zu den jeweiligen Offenlegungsmeldungen sind auf der Website der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange AG ersichtlich (https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html).

1.3. Kreuzbeteiligungen

Es gibt keine Kreuzbeteiligungen der Burckhardt Compression Holding AG mit anderen Firmen oder Firmengruppen.

2. KAPITALSTRUKTUR

2.1. Kapital

Das ausgegebene Aktienkapital der Burckhardt Compression Holding AG beträgt CHF 8'500'000, eingeteilt in 3'400'000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 2.50.

2.2. Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 1. Juli 2017 das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 1'275'000 durch Ausgabe von maximal 510'000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 2.50 zu erhöhen (genehmigtes Aktienkapital). Der jeweilige Ausgabezeitpunkt und Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und gegebenenfalls die Art der Sacheinlage oder Sachübernahme wird vom Verwaltungsrat bestimmt. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die Übertragbarkeit der Aktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre ganz oder zum Teil auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neuen Aktien i) für die Übernahme von Unternehmen durch Aktientausch oder ii) zur Finanzierung des Erwerbes von Unternehmen oder Unternehmensteilen verwendet werden sollen. Ebenso kann der Verwaltungsrat das Bezugsrecht ausschliessen, wenn die neu zu schaffenden Aktien im Rahmen einer öffentlichen Platzierung ausgegeben werden. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt wurden, werden durch den Verwaltungsrat nach freiem Ermessen zugeteilt. Darüber hinaus verfügt die Burckhardt Compression Holding AG über kein weiteres genehmigtes und/oder bedingtes Kapital.

2.3. Kapitalveränderungen

Das Aktienkapital hat sich seit dem Börsengang (IPO) im Jahr 2006 nicht verändert.

2.4. Aktien und Partizipationsscheine

Stimmrechte können nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär ordnungsgemäss im Aktienbuch eingetragen ist. Alle Aktien sind voll dividendenberechtigt. Das Stimmrecht ist pro Aktionär auf 5% der Gesamtzahl der im Handelsregister eingetragenen Namenaktien beschränkt. Ausgenommen davon sind Aktionäre, die bereits vor dem IPO im Besitz von mehr als 5% der Aktien der Burckhardt Compression Holding AG waren. Die Stimmrechte der eigenen Aktien – gehalten von der Burckhardt Compression Holding AG – ruhen. Die Gesellschaft hat keine Partizipationsscheine ausgegeben.

2.5. Genussscheine

Die Gesellschaft hat keine Genussscheine ausgegeben.

2.6. Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Keine Person wird für mehr als 5% des ausgegebenen Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Diese Eintragungsbeschränkung gilt auch für Personen, welche Aktien ganz oder teilweise über Nominees halten. Die Beschränkung gilt auch im Falle des Erwerbes von Aktien in Ausübung von Bezugs-, Options- und Wandelrechten. Vorbehalten bleibt ein Erwerb durch Erbgang, Erbteilung oder eheliches Güterrecht.

Juristische Personen und Personengesellschaften, welche untereinander kapital- oder stimmenmässig durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind, sowie natürliche und juristische Personen oder Personengesellschaften, welche sich zum Zwecke der Umgehung der Eintragungsbegrenzung zusammenschliessen, gelten als eine Person.

Einzelne Personen, welche im Eintragungsgesuch nicht ausdrücklich erklärt haben, die Aktien für eigene Rechnung zu halten ("Nominees"), werden mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, wenn der betreffende Nominee nachweist, dass er einer anerkannten Bank- und Finanzmarktaufsicht unterstellt ist und er mit dem Verwaltungsrat der Gesellschaft eine Vereinbarung über seine Stellung abgeschlossen hat. Nominees, welche 2% oder weniger als 2% der ausgegebenen Aktien halten, werden ohne Vereinbarung mit dem Verwaltungsrat mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Nominees, welche mehr als 2% der ausgegebenen Aktien halten, werden mit 2% Stimmrecht und für den verbleibenden Anteil ohne Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Der Verwaltungsrat kann über diese Grenze von 2% hinaus Nominees mit Stimmrecht im Aktienbuch eintragen, falls die Nominees die Namen, die Adressen, die Staatsangehörigkeit und die Aktienbestände derjenigen Personen offenlegen, für deren Rechnung sie über 2% des ausgegebenen Aktienkapitals halten.

2.7. Wandelanleihen und Optionen

Die Gesellschaft hat keine ausstehenden Wandelanleihen oder ausgegebenen Optionsrechte.



Von links: Urs Leinhäuser, Dr. Monika Krüsi, Valentin Vogt, Hans Hess, Dr. Stephan Bross

3. VERWALTUNGSRAT

3.1. Mitglieder und

3.2. Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Gemäss Statuten besteht der Verwaltungsrat aus mindestens drei und höchstens sieben Mitgliedern. Der aktuelle Verwaltungsrat setzt sich folgendermassen zusammen:

Name	Nationalität	Stellung	Erstwahl	Gewählt bis
Valentin Vogt	СН	Präsident, nicht exekutiv; Vorsitzender SAS	2002	2017
Hans Hess	СН	Vizepräsident, nicht exekutiv; Vorsitzender NEAS	2006	2017
Dr. Monika Krüsi	CH/IT	Mitglied, nicht exekutiv; Mitglied SAS, Mitglied PA	2012	2017
Urs Leinhäuser	СН	Mitglied, nicht exekutiv; Vorsitzender PA	2007	2017
Dr. Stephan Bross	DE	Mitglied, nicht exekutiv; Mitglied NEAS	2014	2017

 $PA = Pr\"{u}fungsausschuss$

 ${\sf NEAS = Nominations-} \ und \ Entsch\"{a}digungsausschuss$

 ${\sf SAS} = {\sf Strategieausschuss}$

Valentin Vogt war von 2000 bis 31. März 2011 CEO der Burckhardt Compression Gruppe. Keines der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates war Mitglied der Geschäftsleitung einer Burckhardt Compression Gruppengesellschaft. Keines der Mitglieder des Verwaltungsrates hat wesentliche Geschäftsbeziehungen mit einer Burckhardt Compression Gruppengesellschaft.

Die Angaben zur Person und zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates lauten wie folgt:

VALENTIN VOGT (1960)

Ausbildung

Lic. oec. HSG St. Gallen, Schweiz

Beruflicher Werdegang

Seit 2011 selbstständig, Schweiz 2000–2011 CEO, Burckhardt Compression Gruppe, Schweiz 1992–2000 Geschäftsführer, Sulzer Metco AG, Schweiz 1989–1992 CFO, Sulzer Metco Division, Schweiz

1986–1989 CFO, Alloy Metals, USA 1985–1986 Controller, Sulzer AG, Schweiz

Aufgaben innerhalb des Verwaltungsrates der Burckhardt Compression Holding AG

- Präsident des Verwaltungsrates
- Vorsitzender des Strategieausschusses

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Mitglied des Verwaltungsrates,
 Bucher Industries AG, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrates,
 Kistler Holding AG, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrates, Ernst Göhner Stiftung Beteiligungen AG, Schweiz
- Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands, Schweiz
- Mitglied des Wirtschaftsbeirats,
 Schweizerische Nationalbank, Schweiz

HANS HESS (1955)

Ausbildung

Dipl. Werkstoffingenieur ETH Zürich, Schweiz, MBA University of Southern California, USA

Beruflicher Werdegang

Seit 2006 selbstständig, Hanesco AG, Schweiz

1996–2005 Delegierter des Verwaltungsrates und CEO, Leica Geosystems AG, Schweiz

1993–1996 Präsident, Leica Optronics Group, Schweiz

1989–1993 Vizepräsident, Leica Microscopy Group, Schweiz 1983–1988 Leiter Polyurethan-Abteilung, Huber & Suhner AG, Schweiz 1981–1983 Entwicklungsingenieur, Sulzer AG, Schweiz

Aufgaben innerhalb des Verwaltungsrates der Burckhardt Compression Holding AG

- Vizepräsident des Verwaltungsrates
- Vorsitzender des Nominations- und Entschädigungsausschusses

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Präsident des Verwaltungsrates,
 COMET Holding AG, Schweiz
- Präsident des Verwaltungsrates,
 Reichle & De-Massari AG, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrates, dorma+kaba Holding AG, Schweiz
- Präsident, Swissmem, Schweiz
- Vizepräsident, economiesuisse, Schweiz
- Stiftungsrat, Vontobel Stiftung, Schweiz
- Stiftungsrat, Swisscontact, Schweiz
- Stiftungsrat, Technorama, Schweiz

DR. MONIKA KRÜSI (1962)

Ausbildung

Dr. inform., lic. oec. publ. Universität Zürich, Schweiz

Beruflicher Werdegang

Seit 2003 Partnerin, MKP Consulting AG, Schweiz 2001–2003 Partnerin, Venture Incubator Partners AG, Schweiz 1991–2001 Associated Partnerin, McKinsey & Co., Inc., Schweiz 1986–1990 Credit Suisse, Schweiz

Aufgaben innerhalb des Verwaltungsrates der Burckhardt Compression Holding AG

- Mitglied des Verwaltungsrates
- Mitglied des Strategieausschusses
- Mitglied des Prüfungsausschusses

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Mitglied des Verwaltungsrates, ACP, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrates,
 Emch AG, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrates ,
 CP Pumpen AG, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrates, 360°,
 Schweiz
- Vorstandsmitglied, Technopark
 Luzern, Schweiz

URS LEINHÄUSER (1959)

Ausbildung

Dipl. Betriebsökonom HWV Zürich, Schweiz IMD Lausanne (SSE)

Beruflicher Werdegang

Seit 2016 Partner/Berater ADULCO GmbH, Schweiz 2014–2016 selbstständig, Schweiz 2011–2014 CFO und Stv. CEO, Mitglied der Konzernleitung, Autoneum Holding AG, Schweiz 2003–2011 CFO und Leiter Corporate Center, Mitglied der Konzernleitung, Rieter Holding AG, Schweiz **1999–2003** CFO, Mitglied der Gruppen-Geschäftsleitung, Mövenpick-Holding, Schweiz 1997–1999 Leiter Finanzen und Controlling, Unternehmensgruppe Piping Systems, Georg Fischer AG, Schweiz 1995-1997 Leiter Konzern-Controlling, Georg Fischer AG, Schweiz 1988-1994 Group Controller, Cerberus AG, Schweiz 1992 Managing Director, Cerberus, Dänemark 1986–1988 Steuerberater, Stv. Leiter Steuerberatungsabteilung, Refidar Moore Stephens, Schweiz 1983–1986 Steuerkommissär, Kantonale Steuerverwaltung SH, Schweiz

Aufgaben innerhalb des Verwaltungsrates der Burckhardt Compression Holding AG

- Mitglied des Verwaltungsrates
- Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Mitglied des Verwaltungsrates,
 Ammann Group Holding AG, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrates,
 Liechtensteinische Landesbank AG,
 Fürstentum Liechtenstein
- Mitglied des Verwaltungsrates,
 Ascom Holding AG, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrates,
 VAT Group AG, Schweiz
- Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses, Institut IFF der Universität St. Gallen, Schweiz

DR. STEPHAN BROSS (1962)

Ausbildung

Dr.-Ing. TU Braunschweig, Deutschland

Beruflicher Werdegang

Seit 2014 Konzernbereichsleitung
Pumpen, KSB AG, Deutschland
2007–2013 Konzernbereichsleitung
Service, KSB AG, Deutschland
2002–2007 Leitung Produktmanagement und Entwicklung Engineered
Pumps, KSB AG, Deutschland
1997–2001 Leiter Strömungstechnische
Entwicklung und Dienstleistungen,
KSB AG, Deutschland
1996–1997 Leiter Strömungsmechanische Grundlagen, KSB AG,
Deutschland
1993–1996 Entwicklungsingenieur,
KSB AG, Deutschland

Aufgaben innerhalb des Verwaltungsrates der Burckhardt Compression Holding AG

- Mitglied des Verwaltungsrates
- Mitglied des Nominations- und Entschädigungsausschusses

3.3. Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl zulässiger Tätigkeiten

Mitglieder des Verwaltungsrates dürfen nicht mehr als zehn (10) zusätzliche VR-Mandate wahrnehmen, wovon nicht mehr als vier (4) in börsenkotierten Unternehmen.

3.4. Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Präsident sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden jährlich einzeln durch die Generalversammlung gewählt. Die Verwaltungsratsmitglieder scheiden in dem Jahr, in dem sie das 70. Lebensjahr erreichen, aus dem Verwaltungsrat aus.

3.5. Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Geschäftsstrategie und die Leitung der Burckhardt Compression Gruppe. Er hat die höchste Entscheidungskompetenz und legt Richtlinien fest zur Strategie, Organisation, Finanzplanung und zum Rechnungswesen, die von der Burckhardt Compression Gruppe zu befolgen sind. Die Führung der laufenden Geschäfte hat der Verwaltungsrat dem CEO der Burckhardt Compression Gruppe übertragen. Der Verwaltungsrat wählt einen Sekretär für den Verwaltungsrat und für die Gesellschaft. Dieser muss nicht Mitglied des Verwaltungsrates sein. Derzeit liegt diese Aufgabe beim Legal Counsel der Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat trifft sich so oft, wie es der Geschäftsverlauf erfordert, aber mindestens viermal pro Geschäftsjahr. Der Verwaltungsrat hat sich im Geschäftsjahr 2016 sechsmal getroffen; die Sitzungen dauerten jeweils einen halben bis einen ganzen Tag. Zusätzlich hat der Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2016 zwei Telefonkonferenzen abgehalten, die jeweils ein bis zwei Stunden dauerten. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse kommen durch einfache Mehrheit zustande. Bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende den Stichentscheid.

Bis zur Einführung der divisionalen Organisationsstruktur (in Kraft seit 1. Juni 2016) wurden jeweils der CEO, die Leiter der Bereiche Sales Compressor Systems, Components Services & Support, Design & Manufacturing, Contracting und Human Resources Management (HRM), der CFO und der Legal Counsel, der als Sekretär amtet, zur Berichterstattung über die Aktivitäten ihrer Bereiche zu den Sitzungen des Verwaltungsrates eingeladen. Nach diesem Datum – bzw. ab dem Anstellungsdatum der neuen Divisions-Presidents – werden jeweils der CEO, die beiden Presidents der Divisionen Systems und Services, der CFO, der CHRO und der Legal Counsel, in seiner Funktion als Sekretär, zwecks Berichterstattung über ihre Bereiche an die Sitzungen des Verwaltungsrates eingeladen. Der Verwaltungsrat hat folgende Ausschüsse eingesetzt:

Prüfungsausschuss Der Prüfungsausschuss berät und unterstützt den Verwaltungsrat in allen Angelegenheiten bezüglich externer und interner Revision, Risikomanagement, Bilanzierungspolitik und -praxis sowie Einhalten der erlassenen Rechnungslegungsgrundsätze. Im Geschäftsjahr 2016 hat sich der

Prüfungsausschuss zweimal zu je einer halbtägigen Sitzung zusammengefunden. An den Sitzungen nahmen auch der CEO, der CFO, der Leiter der Internen Revision und Vertreter der Revisionsstelle teil. Mitglieder sind Urs Leinhäuser (Vorsitzender) und Dr. Monika Krüsi.

Nominations- und Entschädigungsausschuss Dieser Ausschuss berät und unterstützt den Verwaltungsrat in der Ernennung, Beurteilung und Abberufung der Mitglieder der Geschäftsleitung; er bereitet Anträge zur Ernennung oder Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrates vor. Im Weiteren berät und unterstützt der Nominations- und Entschädigungsausschuss den Verwaltungsrat in Fragen der Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung. Der Nominations- und Entschädigungsausschuss tagte im Geschäftsjahr 2016 dreimal, die Sitzungen dauerten je einen halben Tag. An den Sitzungen nahmen auch der CEO und der CHRO teil. Mitglieder sind Hans Hess (Vorsitzender) und Dr. Stephan Bross.

Strategieausschuss Der Strategieausschuss unterstützt den CEO bei der Erarbeitung der Unternehmensstrategie und berät den Verwaltungsrat in strategischen Angelegenheiten wie Akquisitionen oder Devestitionen. Er beurteilt regelmässig den Stand der Umsetzung der Unternehmensstrategie und stellt dem VR Anträge für entsprechende Anpassungen bzw. Aktionen zur Umsetzung. 2016 hat sich der Strategieausschuss dreimal getroffen. Die Sitzungen dauerten jeweils einen halben bis einen ganzen Tag. Mitglieder sind Valentin Vogt (Vorsitzender) und Dr. Monika Krüsi.

3.6. Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat hat die operative Führung der Gesellschaft und der Gruppe dem CEO der Burckhardt Compression Gruppe übertragen mit folgenden Ausnahmen:

- Definition der Geschäftspolitik und der Strategie der Gruppe
- Festlegung der obersten Organisationsstruktur der Gruppe
- Annahme der periodischen Vorschauen und des Geschäftsberichts sowie der Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze
- Sicherstellung der Angemessenheit des internen Kontrollsystems, basierend auf Empfehlungen des Prüfungsausschusses
- Bestimmung der angemessenen Kapitalstruktur
- Ernennung, Abberufung und Entschädigung von Mitgliedern der Geschäftsleitung
- Entscheid über neue Tochtergesellschaften, grössere Investitionen, Akquisitionen, Finanzierungen, Versicherungskonzept, Gewährung von Garantien, wenn diese die Kompetenzen überschreiten, die dem CEO zugesprochen wurden.

Die Kompetenzen der Geschäftsleitung sowie der Leitung der Gruppengesellschaften sind detailliert in der Aufgaben- und Kompetenzordnung festgehalten.

3.7. Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Bestellungseingang, Erfolgsrechnung, Bilanz, Liquiditätsplanung und Cashflow, Personalbestand und -kosten sowie Investitionen werden monatlich konsolidiert und kommentiert. Viermal jährlich (April, Juli, Oktober und Januar) wird für die gesamte Gruppe eine Vorschau für das laufende sowie das folgende Geschäftsjahr erarbeitet und kommentiert. Die Jahreszielsetzungen werden jeweils basierend auf der Januarvorschau für das nachfolgende Geschäftsjahr erstellt. Die Finanzberichte sowie die Vorschauen werden den Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie allen Mitgliedern des Verwaltungsrates zugestellt. Die Mitglieder der Geschäftsleitung berichten an jeder Verwaltungsratssitzung über den Geschäftsgang und sämtliche gruppenrelevanten Angelegenheiten. Das interne Kontrollsystem (IKS) wird jährlich von der Revisionsstelle im Bericht an den Prüfungsausschuss und den Verwaltungsrat beurteilt.

Die interne Revision ist dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des Verwaltungsrates unterstellt. Die Leitung ist an den Leiter der Finanzbuchhaltung der Burckhardt Compression AG delegiert, der insbesondere für die Planung und die Ausführung der Revisionsaufträge verantwortlich ist. Für die Koordination zwischen dem Prüfungsausschuss und dem Leiter der internen Revision ist der CFO verantwortlich. Das Team der internen Revision besteht aus qualifizierten Mitarbeitenden aus den Bereichen Finanzen und Controlling der Burckhardt Compression AG sowie einigen ausgewählten Finanzspezialisten aus Tochtergesellschaften. Diese Mitarbeitenden führen die ihnen zugewiesenen internen Revisionsaufträge zusätzlich zu

ihrer angestammten Haupttätigkeit im Bereich Finanzen und Controlling durch und berichten in dieser Zusatzfunktion an den Head of Internal Group Audit, der seinerseits direkt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des Verwaltungsrates unterstellt ist. Diese effiziente und der Grösse der Gruppe angepasste Organisation ist auf die Bedürfnisse der Burckhardt Compression Gruppe ausgerichtet und erlaubt einen intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Ziel, durch Prozessverbesserungen einen nachhaltigen Mehrwert zu schaffen. Die Mitarbeitenden der internen Revision werden in ihrer Aufgabe regelmässig geschult. Diese Schulungen werden durch den Head of Internal Group Audit koordiniert. Der Prüfplan für die interne Revision wird einmal jährlich vom Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates festgelegt und kann von diesem bei Bedarf jederzeit angepasst oder erweitert werden. Im Geschäftsjahr 2016 wurden acht interne Revisionen durchgeführt. Die internen Revisionsberichte werden dem Management der revidierten Gesellschaft, den Mitgliedern des Prüfungsausschusses des Verwaltungsrates, den Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie der externen Revisionsstelle zur Verfügung gestellt.

Das Risikomanagement ist in die bestehenden Planungsund Führungsprozesse integriert. Der CEO berichtet dem Prüfungsausschuss und dem Verwaltungsrat zweimal jährlich über die Beurteilung der operativen und finanziellen Risiken. Der Verwaltungsrat beurteilt regelmässig die strategischen Risiken.

4. GESCHÄFTSLEITUNG

4.1. Mitglieder der Geschäftsleitung und

4.2. Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Name	Nationalität	Funktion
Marcel Pawlicek	СН	CEO
Rolf Brändli	СН	CF0
Sandra Pitt	DE	CHRO
Fabrice Billard	FR	President Systems Division
Martin Wendel	DE	President Services Division

Die Angaben zur Person und zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung lauten wie folgt:







MARCEL PAWLICEK (1963)

Ausbildung

Dipl. Ing. HTL Winterthur, Schweiz, MBA Marketing and International Business, Fordham University, New York, USA

Beruflicher Werdegang

Seit 2011 CEO, Burckhardt Compression Gruppe, Schweiz

2008–2011 Leiter Design & Manufacturing, Burckhardt Compression AG, Schweiz

2001–2008 Leiter des Bereichs CSS, Burckhardt Compression AG, Schweiz 1999–2001 Leiter Verkauf und Contracting HPI, Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, Schweiz 1989–1999 Projektleiter und Leiter Marketing und Verkauf Burckhardt Kompressoren, Sulzer Inc., USA 1986–1989 Konstrukteur, Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, Schweiz

Weitere wichtige Tätigkeiten und Interessenbindungen

- Präsident der Handelskammer Schweiz-GUS/Georgien
- Vizepräsident AZW Winterthur, Schweiz

ROLF BRÄNDLI (1968)

Ausbilduna

Betriebsökonom HWV Zürich, Schweiz

Beruflicher Werdegang

Seit 2008 CFO, Burckhardt
Compression Gruppe, Schweiz
2001–2008 Leiter Finanzen & Administration, Sulzer Brasil S.A., Brasilien, und Regional Controller, Sulzer Pumpen Südamerika und Südafrika
1997–2001 Regional Controller Asien/Pazifik, Sulzer International AG, und Niederlassungsleiter, Sulzer Hong Kong Ltd., Hong Kong, SAR China
1994–1997 Unternehmensberater,
OBT Treuhand AG Zürich, Schweiz

SANDRA PITT (1971)

Ausbildung

Dipl. Betriebswirtin (BA) Wirtschaftsinformatik, Deutschland, MBA International Finance/International HR American University, Washington, USA

Beruflicher Werdegang

Seit Juni 2015 CHRO, Burckhardt Compression Gruppe, Schweiz 2013–2015 Leiterin Corporate HR, AFG Management AG, Schweiz 2012–2013 Leiterin Personal Zentraleuropa, Holcim (Schweiz) AG, Schweiz

2010–2012 Leiterin Personal, Holcim (Schweiz) AG, Schweiz 2007–2009 Leiterin Personal BASF Gruppe Schweiz, BASF Schweiz AG, Schweiz

2006–2007 HR Referent Bereich Europa, BASF AG, Division Europa, Deutschland

2003–2006 Internal Consultant
Performance Management, BASF AG,
Division Personal Global, Deutschland
2002–2003 HR-Koordinatorin Europa,
BASF AG, Division Personal Global,
Deutschland





FABRICE BILLARD (1970)

Ausbildung

Master of Science Aeronautik und Weltraumtechnologie, École Centrale Paris, Frankreich

Beruflicher Werdegang

Seit Oktober 2016 President Systems Division, Burckhardt Compression Gruppe, Schweiz

2015–2016 Chief Strategy Officer, Sulzer, Schweiz

2012–2015 Leiter Business Unit Mass Transfer Technology, Sulzer Chemtech, Schweiz/Singapur

2010–2012 Head Europe, Middle-East, India, Russia & Africa Business Unit Mass Transfer Technology, Sulzer Chemtech. Schweiz

2008–2010 Vice President Business Development, Sulzer Chemtech, Schweiz

2005–2008 Head Global Customer Services, Sulzer Pumps, Schweiz 2004–2005 Strategic Development Manager, Sulzer Corporate, Schweiz 1999–2004 Principal, The Boston Consulting Group, Schweiz/Frankreich

MARTIN WENDEL (1966)

Ausbildung

Dipl. Ing. Masch./Prod., Universität Karlsruhe, Deutschland

Beruflicher Werdegang

Seit September 2016 President Services Division, Burckhardt Compression Gruppe, Schweiz 2014–2016 Vice President Service, Rolls-Royce Power Systems AG, Deutschland

2011–2014 Vice President Service Operations and Logistics, Rolls-Royce Power Systems AG, Deutschland

2008–2010 Vice President Global After Sales, Rolls-Royce Power Systems AG, Deutschland

2002–2008 Direktor Ersatzteilecenter weltweit, Rolls-Royce Power Systems AG, Deutschland 2000–2001 Leiter Projekt Euro III,

EvoBus, Deutschland

1999–2000 Leiter Auftragszentrum/ Logistik Flurförderzeuge, Linde, Deutschland

1997–1999 Leiter Montage Elektrostapler, Lackieranlagen, Wareneingang, Linde, Deutschland

4.3. Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl zulässiger Tätigkeiten

Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) bewilligte die Generalversammlung vom 4. Juli 2015 eine Anpassung in Art. 28 der Gesellschaftsstatuten.

Nach dieser Anpassung dürfen Mitglieder der Geschäftsleitung nicht mehr als fünf (5) zusätzliche VR-Mandate wahrnehmen, wovon nicht mehr als zwei (2) in börsenkotierten Unternehmen.

4.4. Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge mit aussenstehenden Dritten.

5. ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Die Grundlagen und Elemente der Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie Zuständigkeit und Verfahren zu deren Festsetzung sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 61 bis 69 dargelegt.

Die Beteiligungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung an der Burckhardt Compression Holding AG sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 61 bis 69 und in der Jahresrechnung der Burckhardt Compression Holding AG, Erläuterung 103, "Share capital and shareholders", auf der Seite 115 aufgeführt.

Die Burckhardt Compression Gruppe hat im Geschäftsjahr 2016 keinem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung Darlehen, Kredite oder Sicherheiten gewährt, und es sind auch keine solchen Forderungen ausstehend.

6. MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRF

6.1. Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung

Keine Person wird für mehr als 5% des ausgegebenen Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Diese Eintragungsbeschränkung gilt auch für Personen, welche Aktien ganz oder teilweise über Nominees halten. Die Beschränkung gilt auch im Falle des Erwerbes von Aktien in Ausübung von Bezugs-, Options- und Wandelrechten. Ausgenommen von der Stimmrechtsbeschränkung sind diejenigen Aktionäre, die bereits vor dem IPO im Besitz von mehr als 5% der Aktien der Burckhardt Compression Holding AG waren. Es sind keine Massnahmen zur Aufhebung von Beschränkungen vorgesehen.

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch seinen gesetzlichen Vertreter, einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Die von einem Aktionär gehaltenen Aktien können nur von einer Person vertreten werden.

6.2. Statutarische Quoren

Für Statutenänderungen bedarf es der Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen.

6.3. Einberufung der Generalversammlung

Es gibt keine vom Gesetz abweichenden Regeln.

6.4. Traktandierung

Aktionäre, die zusammen mindestens 10% des Aktienkapitals oder Aktien im Nennwert von mindestens CHF 1.0 Mio. vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes in der Generalversammlung verlangen. Die Traktandierung muss mindestens 40 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich, unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge des Aktionärs, beim Verwaltungsrat eingehen.

6.5. Eintragungen im Aktienbuch

Der Stichtag der Eintragungen von Namenaktionären im Aktienbuch vor der Generalversammlung wird jeweils in der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung festgelegt.

7. KONTROLLWECHSEL UND ABWEHRMASSNAHMEN

7.1. Angebotspflicht

Wenn ein Aktionär eine Beteiligung von 331/3/8 des Aktienkapitals und der Stimmrechte erreicht, besteht die Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes. Die Statuten sehen weder ein Opting-out noch ein Opting-up vor.

7.2. Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Klauseln für besondere Abfindungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung im Falle eines Kontrollwechsels bei der Burckhardt Compression Holding AG.

8. REVISIONSSTELLE

8.1. Mandatsdauer und Amtsdauer des Leitenden Revisors

PricewaterhouseCoopers AG (PwC) ist seit 2002 Revisionsstelle der Burckhardt Compression Holding AG und prüft auch die Konzernrechnung. Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr. Der Leitende Revisor wird im Rhythmus von maximal sieben Jahren ausgewechselt. Seit dem Geschäftsjahr 2013 hat Beat Inauen die Funktion des Leitenden Revisors inne.

8.2. Revisionshonorar

Das Total der Honorare für Wirtschaftsprüfungsleistungen durch PwC beläuft sich für das Geschäftsjahr 2016 weltweit auf TCHF 380 (Vorjahr TCHF 305). Das Honorar des Geschäftsjahres 2016 enthält erstmals die Prüfung von Shenyang Yuanda Compressor.

8.3. Zusätzliche Honorare

Die zusätzlichen Honorare an PwC belaufen sich für das Geschäftsjahr 2016 weltweit auf TCHF 6 (Vorjahr TCHF 233) für Abklärungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des neuen Rechnungslegungsrechts und sonstige Beratungsdienstleistungen. Die ausserhalb des Revisionsmandats durch PwC erbrachten Dienstleistungen sind mit den Revisionsaufgaben vereinbar. Es wurden entsprechende Massnahmen identifiziert und umgesetzt, um den Anteil der zusätzlichen Honorare im Verhältnis zum Revisionshonorar in Zukunft deutlich tiefer zu halten.

8.4. Informationsinstrumente der externen Revision

Der Prüfungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat in der Überwachung der Rechnungslegung und der finanziellen Berichterstattung. Er beurteilt die internen Kontrollen, das Management der Geschäftsrisiken, den Prüfungsplan und -umfang, die Durchführung der Prüfungen und deren Ergebnisse. Der Prüfungsausschuss überprüft zudem die Höhe der Honorare der Revisionsgesellschaft. Bei der Behandlung der konsolidierten Halbjahres- und Jahresrechnung ist die Revisionsstelle anwesend. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses erhalten von der Revisionsstelle einmal jährlich eine Zusammenfassung der Prüfungsfeststellungen und Verbesserungsvorschläge. Im Berichtsjahr 2016 tagte der Prüfungsausschuss zweimal je einen halben Tag. Der Leitende Revisor und ein Vertreter der Revisionsstelle nahmen an den Sitzungen teil.

9. INFORMATIONSPOLITIK

Die Burckhardt Compression Holding AG berichtet halbjährlich über Bestellungseingang, Umsatz, Ergebnis, Bilanz, Cashflow und die Veränderung des Eigenkapitals, jeweils mit einem Kommentar zur Geschäftsentwicklung und zu den Aussichten. Die Burckhardt Compression Holding AG stellt kursrelevante Informationen zur Verfügung in Übereinstimmung mit den Ad-hoc-Publizitätsrichtlinien des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Jeder Interessent hat die Möglichkeit, sich von der Burckhardt Compression Holding AG per E-Mail-Verteiler potenziell kursrelevante Informationen direkt zustellen zu lassen. Die Finanzberichte stehen auf der Website (www.burckhardt compression.com) zur Verfügung und werden Interessenten auf Anfrage zugestellt.

Wichtige Daten 2017 und 2018

1. Juli 2017

Ordentliche Generalversammlung

7. November 2017

Ergebnisse 1. Halbjahr 2017 (per 30. September 2017)

29. Mai 2018

Geschäftsbericht 2017 (per 31. März 2018)

6. Juli 2018

Ordentliche Generalversammlung

Diese Daten, allfällige Änderungen, das Unternehmensprofil, aktuelle Aktienkurse und Kontaktadressen sowie die Möglichkeit zur Einschreibung in den E-Mail-Verteiler können auf www.burckhardtcompression.com eingesehen bzw. abonniert werden.

VERGÜTUNGSBERICHT

1. GRUNDLAGEN

Dieser Vergütungsbericht beschreibt die Vergütungspolitik und das Vergütungssystem für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung von Burckhardt Compression und informiert über die jährlichen Vergütungen. Der Bericht basiert auf der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) und der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange sowie der Statuten der Burckhardt Compression Holding AG.

2. VERGÜTUNGSPOLITIK

Burckhardt Compression verfügt über ein transparentes und nachhaltig ausgerichtetes Vergütungssystem. Ziel des Vergütungssystems ist es, eine marktgerechte Vergütung der Verwaltungsräte und der Führungskräfte zu gewährleisten und die Interessen der Aktionäre, der Verwaltungsräte und der Führungskräfte in Einklang zu bringen. Die marktgerechte Vergütung ist eine der Grundvoraussetzungen, um qualifizierte Verwaltungsräte und Führungskräfte rekrutieren zu können und sicherzustellen, dass diese langfristig im Unternehmen verbleiben.

3. ORGANISATION, AUFGABEN UND KOMPETENZEN

Der Vergütungs- und Nominationsausschuss (NEAS) besteht aus wenigstens zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates. Die Mitglieder des NEAS werden von der Generalversammlung jährlich und einzeln gewählt. Die Amtsdauer der Mitglieder des NEAS endet jeweils mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Generalversammlung vom 1. Juli 2016 wählte Hans Hess und Dr. Stephan Bross in den Vergütungsausschuss. Der Verwaltungsrat bestimmte Hans Hess zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses.

Der NEAS tagt mindestens zweimal jährlich. An der Sitzung nehmen der CEO und der CHRO mit beratender Stimme teil, ausgenommen bei Themen zu deren eigener Person. Der Vergütungsausschuss führte im Berichtsjahr drei Sitzungen durch. Die Aufgaben und Kompetenzen des NEAS sind in den Statuten und im Organisationsreglement der Gesellschaft festgelegt. Der NEAS unterstützt den Verwaltungsrat in der Erfüllung seiner vom Gesetz und von den Statuten vorgegebenen Aufgaben im Bereich der Vergütungs- und Personalpolitik der Gesellschaft bzw. der Gruppe. Die wichtigsten Aufgaben und Kompetenzen des NEAS in Bezug auf die Vergütung sind in untenstehender Tabelle aufgeführt.

Die Generalversammlung der Burckhardt Compression Holding AG stimmt über die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung wie folgt ab:

- prospektiv und gesondert über den maximalen Gesamtbetrag für die feste Vergütung für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung für das der Generalversammlung folgende Geschäftsjahr
- retrospektiv und gesondert über den Gesamtbetrag für die variable Vergütung für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung für das der Generalversammlung vorausgegangene Geschäftsjahr

Zusätzlich stimmt die Generalversammlung auch konsultativ über den Vergütungsbericht ab.

4. VERGÜTUNGSSYSTEM

Das Vergütungssystem der Burckhardt Compression Holding AG beinhaltet fixe und variable Elemente. Gemäss den Statuten der Burckhardt Compression Holding AG kann die variable Vergütung teilweise oder insgesamt in Form von Aktien, Anwartschaften für Aktien oder vergleichbaren Instrumenten der Gesellschaft ausbezahlt werden.

4.1. Vergütungssystem für den Verwaltungsrat

Die Vergütung setzt sich zusammen aus einem fixen Grundhonorar in bar, einem Zusatzbetrag in bar für Mitglieder, die einem formellen Verwaltungsratsausschuss angehören, und einem variablen, erfolgsabhängigen Teil, welcher in Aktien (Gratisaktien) vergütet wird.

Das fixe Grundhonorar für Verwaltungsräte beträgt CHF 55'000 und für den Präsidenten des Verwaltungsrates CHF 110'000 pro Jahr. Der Zuschlag für die Mitarbeit in einem formellen Verwaltungsratsausschuss beträgt CHF 10'000 pro Jahr.

Thema	Antrag/Empfehlung durch	Genehmigung durch
Vergütungsprinzipien und -richtlinien	NEAS	VR
Vergütungsbericht	NEAS	VR
Vergütung Verwaltungsrat	NEAS	VR
Vergütung CEO	NEAS	VR
Vergütung Gesamtbetrag der Mitglieder der Geschäftsleitung	NEAS	VR
Vergütung pro Mitglied der Geschäftsleitung (ohne CEO)	CEO	NEAS
Darlehen und zusätzliche Vorsorgeleistungen Geschäftsleitung (ohne CEO)	CEO	NEAS

Der variable Anteil der Vergütung basiert ab dem Geschäftsjahr 2013 auf der Erreichung der im Rahmen des Mittelfristplans für die Geschäftsjahre 2013 bis 2016 gesetzten Ziele auf Stufe Nettogewinn und wird in zwei Tranchen als prozentualer Anteil des kumulierten Nettogewinns für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 respektive für die Geschäftsjahre 2015 und 2016 errechnet. Der Prozentsatz beträgt für Mitglieder des Verwaltungsrates 0.04% respektive 0.06% des Nettogewinns für den Präsidenten. Für beide Tranchen ist dabei ein maximaler Wert in absoluten Zahlen als Limite für den variablen Honoraranteil definiert. Dieser Wert beträgt für die beiden Zweijahresperioden je CHF 65'000 für Mitglieder des Verwaltungsrates und CHF 100'000 für den Präsidenten. Wird ein definierter Minimalwert in absoluten Zahlen für den Nettogewinn der Zweijahresperiode (CHF 90 Mio.) nicht erreicht, dann entfällt der Anspruch auf den variablen Honoraranteil für die entsprechende Zweijahresperiode. Bei der Implementierung des Vergütungssystems für den Verwaltungsrat (2013–2016) im Jahr 2012 war ein variabler Honoraranteil bei der Entschädigung des Verwaltungsrates üblich. Zudem beträgt die variable Vergütung weniger als 25% der Gesamtvergütung und ein maximaler Wert in absoluten Zahlen als Limite für den variablen Honoraranteil ist definiert. Der aus dem prozentualen Nettogewinnanteil errechnete Betrag wird in Form von Gratisaktien ausgerichtet. Für die Berechnung der Anzahl Aktien wird der durchschnittliche Aktienkurs zwischen der Bekanntgabe des Jahresergebnisses und der Generalversammlung des Geschäftsjahres 2014 respektive 2016 verwendet. Der errechnete Betrag für den variablen Lohnanteil dividiert durch den durchschnittlichen Aktienkurs ergibt die Anzahl ausgerichteter Aktien. Die Gratisaktien der Geschäftsjahre 2013 und 2014 wurden Ende Juli 2015 ausgerichtet. Die Gratisaktien der Geschäftsjahre 2015 und 2016 werden Ende Juli 2017, vorbehältlich der Genehmigung durch die Generalversammlungen, ausgerichtet. Sämtliche erhaltenen Aktien unterliegen ab dem Zeitpunkt der Ausrichtung keinen Restriktionen.

4.2. Vergütungssystem für die Geschäftsleitung

Die Vergütung der Geschäftsleitung setzt sich aus drei Elementen zusammen:

- Fixes Basissalär
- Variabler erfolgs- und leistungsabhängiger Jahresbonus in bar
- Variabler erfolgs- und leistungsabhängiger Langzeitbonus in Form von Gratisaktien

Basissalär Die Mitglieder der Geschäftsleitung werden mittels des globalen Stellenbewertungssystems (Willis Towers Watson Global Grading System) in sogenannte Global Grades eingestuft. Bei der Festlegung des Basissalärs für die Mitglieder der Geschäftsleitung werden pro Global Grade Marktdaten sowie die Ergebnisse der jährlich durchgeführten Leistungs- und Verhaltensbeurteilung berücksichtigt.

Jahresbonus Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten neben dem Basissalär einen variablen erfolgs- und leistungsabhängigen Jahresbonus in bar. Der Jahresbonus errechnet sich aus einem Prozentsatz des Nettogewinns der Burckhardt Compression Gruppe und ist abhängig vom Erreichen von minimalen finanziellen Leistungsgrenzen. Der Prozentsatz für den CEO beträgt 0.28%. Für die anderen Mitglieder der Geschäftsleitung wird je nach Global Grade ein fix definierter Prozentsatz von 0.08% bis 0.16% des Nettogewinns verwendet. Falls die minimale finanzielle Leistungsgrenze auf Stufe Nettogewinnmarge (7.5%) nicht erreicht wird, entfällt der Anspruch auf den variablen Lohnbestandteil für das entsprechende Geschäftsjahr. Wird die finanzielle Leistungsgrenze auf Stufe Nettogewinnmarge (7.5%) mindestens erreicht und ist die EBIT-Marge gleich hoch oder höher als die des Benchmarks, besteht der Anspruch auf den vollen Jahresbonus, ansonsten wird dieser um 50% gekürzt.

Den Benchmark bilden ein Unternehmen aus dem direkten Konkurrenzumfeld für Kompressorsysteme, ein Unternehmen aus dem direkten Konkurrenzumfeld für Kompressorkomponenten sowie ein Unternehmen aus dem gleichen Absatzmarktumfeld wie die Burckhardt Compression Gruppe. Der Benchmark besteht namentlich aus den folgenden drei Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen:

- Sulzer Chemtech
- Neuman & Esser
- EnPro Industries, Engineered Products Division

Für den Jahresbonus wurde kein maximaler Wert in absoluten Zahlen festgelegt, weil

- der Jahresbonus weniger als 20% der Gesamtvergütung der Geschäftsleitung ausmacht,
- der Verwaltungsrat gemäss der geltenden Vorschrift die Möglichkeit hat, bei fundamentalen Veränderungen (z.B. Fusion, Akquisitionen, grosse wirtschaftliche Veränderungen) die Vorschrift bzw. die Jahresboni entsprechend anzupassen. Dies entspricht einer impliziten Begrenzung des Jahresbonus.

Langzeitbonus Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten zusätzlich einen Langzeitbonus, welcher in Form von Gratisaktien ausgerichtet wird. Die Langzeitvergütung ist an die Erreichung der im Rahmen des Mittelfristplans für die Geschäftsjahre 2013 bis 2016 gesetzten Ziele für organisches Wachstum (Umsatz) und Nettogewinn der Burckhardt Compression Gruppe geknüpft.

Die Grundlage für die Berechnung der Langzeitvergütung bildet ein pro Global Grade fix definierter Betrag. Werden die im Mittelfristplan gesetzten Umsatz- und Nettogewinnziele bis Ende Geschäftsjahr 2016 erreicht, wird dieser Fixbetrag mit einem Faktor von 1.0 (je 0.5 für Umsatz und Nettogewinn) multipliziert und in Form von Aktien (Gratisaktien) ausgerichtet. Der Zielbetrag des Langzeitbonus für die gesamte Dauer von vier Jahren beträgt für den CEO CHF 600'000 und für die anderen Mitglieder der Geschäftsleitung je nach Global Grade zwischen CHF 270'000 und CHF 400'000. Das Umsatzziel des Mittelfrist-

plans (Summe) für die vier Jahre beträgt CHF 1'850 Mio., jenes für den Nettogewinn CHF 250 Mio. Werden die Ziele nur teilweise erreicht, reduzieren sich die Faktoren entsprechend. Sowohl für den kumulierten Umsatz wie auch für den kumulierten Nettogewinn wurden minimale Leistungsgrenzen definiert. Beim Umsatz beträgt das Minimum CHF 1'600 Mio., beim Nettogewinn CHF 180 Mio. Wenn Umsatz oder Nettogewinn unter diese minimalen Grenzen fallen, reduziert sich der entsprechende Faktor auf null. Werden die im Mittelfristplan gesetzten Ziele für Umsatz bzw. Nettogewinn übertroffen, erhöhen sich die jeweiligen Faktoren entsprechend, wobei beide Faktoren bei je 0.6 (insgesamt 1.2) limitiert sind.

Nach zwei Jahren fand eine Zwischenbewertung der erreichten Ziele statt. Mitglieder der Geschäftsleitung, die per 31. Juli 2015 in ungekündigter Stellung waren, erhielten zu diesem Zeitpunkt eine fixe Zuteilung von Gratisaktien für die Geschäftsjahre 2013 und 2014. Die Ausrichtung dieser Gratisaktien erfolgt Ende Juli 2017. Bei der Zwischenbewertung waren die Faktoren für die Multiplikation mit dem Fixbetrag bei je 0.25 (insgesamt 0.5) limitiert. Die zweite Tranche Gratisaktien für die Geschäftsjahre 2015 und 2016 wird unter Vorbehalt der Zustimmung der Generalversammlung Ende Juli 2017 zugeteilt und ausgerichtet, sofern die entsprechenden Mitglieder der

Geschäftsleitung zu diesem Zeitpunkt in ungekündigter Stellung sind. Später eintretenden Mitgliedern der Geschäftsleitung wird ein Pro-rata-Anrecht auf die Langzeitvergütung zugesprochen. Für die Berechnung der Anzahl Aktien wird der durchschnittliche Aktienkurs zwischen der Bekanntgabe des Jahresergebnisses und der Generalversammlung des Geschäftsjahres 2014 respektive 2016 beigezogen.

Sämtliche erhaltenen Aktien unterliegen ab dem Zeitpunkt der Ausrichtung keinen Restriktionen.

Vertragsbedingungen Die Verträge der Geschäftsleitung sind auf unbefristete Dauer mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten abgeschlossen.

5. AUSGERICHTETE VERGÜTUNGEN MIT VORJAHRESVERGLEICH

5.1. Ausgerichtete Vergütungen für den Verwaltungsrat Insgesamt sind für die Geschäftsjahre 2016 und 2015 folgende Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates entrichtet worden:

in CHF 1'000					-	-	-	2016
Name	Funktion	Honorare	Sozialversicherungs- beiträge und sonstige Vergütungen	Total feste Vergütung (brutto)	Aktienbasierte Vergütungen¹	Sozialversicherungs- beiträge und sonstige Vergütungen	Total variable Vergütung (brutto)	Total
Mitglieder des Vei	rwaltungsrates							
Valentin Vogt	Präsident	120	9	129	20	1	22	151
Hans Hess	Vizepräsident	65	4	69	14	1	15	83
Dr. Stephan Bross	Mitglied	65	0	65	14	0	14	78
Dr. Monika Krüsi	Mitglied	75	5	80	13	1	14	95
Urs Leinhäuser	Mitglied	65	5	70	13	1	14	85
Total		390	23	413	74	5	79	492
Genehmigt durch GV 2015 für GJ 201	16			425 ²				

in CHF 1'000								2015
Name	Funktion	Honorare	Sozialversicherungs- beiträge und sonstige Vergütungen	Total feste Vergütung (brutto)	Aktienbasierte Vergütungen¹	Sozialversicherungs- beiträge und sonstige Vergütungen	Total variable Vergütung (brutto)	Total
Mitglieder des Vei	waltungsrates							
Valentin Vogt	Präsident	120	9	129	25	2	27	156
Hans Hess	Vizepräsident	65	4	69	17	4	21	90
Dr. Stephan Bross	Mitglied	65	0	65	17	0	17	82
Dr. Monika Krüsi	Mitglied	75	5	80	17	1	18	98
Urs Leinhäuser	Mitglied	65	5	70	17	0	17	87
Total		390	23	413	93	7	100	513

¹ variabler Honoraranteil der Mitglieder des Verwaltungsrates (Gratisaktien)

² dieser Betrag enthält eine Reserve von CHF 10'000

Das Total der festen Vergütung im Berichtsjahr ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die Generalversammlung vom 4. Juli 2015 hatte einen Gesamtbetrag von CHF 425'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen) für die feste Vergütung für den Verwaltungsrat (5 Personen) im Geschäftsjahr 2016 genehmigt. Die effektiven Vergütungen lagen um CHF 12'000 unter dem genehmigten Betrag.

5.2. Ausgerichtete Vergütungen für die Geschäftsleitung

Folgende Vergütungen sind für die Geschäftsjahre 2016 und 2015 an die Mitglieder der Geschäftsleitung entrichtet worden:

in CHF 1'000									2016
Name	Funktion	Basissalär fix in bar	Sozialver- sicherungs- beiträge und sonstige Vergütungen	Total feste Vergütung (brutto)	Jahresbonus variabel in bar	Aktien- basierter Langzeit- bonus	Sozialver- sicherungs- beiträge und sonstige Vergütungen	Total variable Vergütung (brutto)	Tota
Geschäftsleitung									
Marcel Pawlicek	CEO	425	123	548	84	35	31	150	698
Übrige Mitglieder der	r Geschäftsleitung¹	1'117	249	1'367	145	192	59	396	1'763
Total		1'542	372	1'915	229	227	90	546	2'461
Genehmigt durch GV 2015 für GJ 2016	3			3'470					

in CHF 1'000									2015
Name	Funktion	Basissalär fix in bar	Sozialver- sicherungs- beiträge und sonstige Vergütungen	Total feste Vergütung (brutto)	Jahresbonus variabel in bar	Aktien- basierter Langzeit- bonus	Sozialver- sicherungs- beiträge und sonstige Vergütungen	Total variable Vergütung (brutto)	Total
Geschäftsleitung									
Marcel Pawlicek	CEO	424	118	542	155	108	54	317	859
Übrige Mitglieder der	Geschäftsleitung ²	2'084	470	2'554	485	448	153	1'086	3'640
Total		2'508	588	3'096	640	556	207	1'403	4'499

¹per 31. März 2017: 4 Mitglieder ²per 31. März 2016: 10 Mitglieder

Die feste Vergütung des CEOs liegt in der Berichtsperiode auf der Höhe des Vorjahres. Der Gesamtbetrag der festen Vergütung der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung liegt deutlich unter dem Wert der Vorjahresperiode. Die Geschäftsleitung wurde per 1. Juni 2016 von bisher 11 Mitgliedern (inkl. CEO) auf 5 Mitglieder reduziert. Zusätzlich sind 2 Mitglieder der Geschäftsleitung erst im Laufe des Geschäftsjahres eingetreten, der President Services Division am 1. September 2016 und der President Systems Division am 1. Oktober 2016, so dass deren Vergütung nur pro rata angefallen ist. Die Generalversammlung vom 4. Juli 2015 hat einen Gesamtbetrag von CHF 3'470'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen) für die feste Vergütung für die gesamte Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2016 genehmigt. Die effektiv ausbezahlten festen Vergütungen (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen) lagen aus den obenstehend dargelegten Gründen deutlich um CHF 1'555'000 unter dem genehmigten Betrag.

Basierend auf den publizierten Werten wurde im Geschäftsjahr 2016 die minimale Leistungsgrenze für den Jahresbonus auf Stufe Nettogewinnmarge (7.5%) nicht erreicht. Das Vergütungsreglement sieht aber vor, dass die Resultate zur Berechnung der minimalen Leistungsgrenze durch die Akquisitionseffekte bereinigt werden. Ohne die Effekte der Akquisition von Shenyang Yuanda Compressor beträgt die Umsatzrendite 8.9% und liegt damit über der minimalen Leistungsgrenze. Der Verwaltungsrat beantragt deshalb der Generalversammlung die Ausrichtung eines Jahresbonus für die Geschäftsleitung, der wegen des tieferen Nettogewinns deutlich geringer ausfällt.

Das vierjährige Langzeitbonus-Programm für die Geschäftsjahre 2013–2016 endete mit dem Geschäftsjahr 2016. Das Umsatzziel zur Erreichung des Zielbetrages für den Langzeitbonus, das sich aus dem kumulierten Umsatz für die vier Jahre von CHF 1'850 Mio. zusammensetzt, wurde leicht übertroffen (CHF 1'872 Mio.). Auf Stufe Nettogewinn wurde das Ziel

(CHF 250 Mio.) mit CHF 197 Mio. klar verfehlt. Im Juli 2017, vorbehältlich der Genehmigung durch die Generalversammlung, werden deshalb 70% des jeweiligen Zielbetrages an die Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

6. ÜBERSICHT BETEILIGUNGS-VERHÄLTNISSE UND ZUGETEILTE/AUSGERICHTETE AKTIEN

6.1. Detaillierte Übersicht der zugeteilten bzw. ausgerichteten Aktien

In den Geschäftsjahren 2015 und 2016 wurden folgende Aktien zugeteilt und ausgerichtet:

Name	Funktion	im GJ 2015 zugeteilte Aktien	im GJ 2016 zugeteilte Aktien	ausgerichtete	im GJ 2016 ausgerichtete Aktien
Mitglieder des Ver	waltungsrates				
Valentin Vogt	Präsident	177	0	177	0
Hans Hess	Vizepräsident	118	0	118	0
Dr. Stephan Bross	Mitglied	45	0	45	0
Dr. Monika Krüsi	Mitglied	118	0	118	0
Urs Leinhäuser	Mitglied	118	0	118	0
Total		576	0	576	0
Geschäftsleitung					
Marcel Pawlicek	CEO	622	0	0	0
Übrige Mitglieder d	er Geschäftsleitung	2'318	0	0	0
Total		2'940	0	0	0
Total		3'516	0	576	0

6.2. Detaillierte Übersicht der Beteiligungsverhältnisse

Per 31. März 2017 hielten die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates (inklusive ihnen nahestehender Personen) die folgende Anzahl an Namenaktien der Burckhardt Compression Holding AG:

		31.03.2017	31.03.2016
Name	Funktion	Total Aktien	Total Aktien
Mitglieder des Verwaltu	ngsrates		
Valentin Vogt	Präsident	203'026	203'026
Hans Hess	Vizepräsident	5'493	5'493
Dr. Stephan Bross	Mitglied	45	45
Dr. Monika Krüsi	Mitglied	815	815
Urs Leinhäuser	Mitglied	910	710
Total		210'289	210'089
Marcel Pawlicek	CEO	42'111	44'045
Fabrice Billard ¹	President Systems Division	220	N/A
Rolf Brändli	CF0	1'054	1'054
Sandra Pitt	CHRO	0	0
Martin Wendel ²	President Services Division	100	N/A
Total		43'485	45'099
Total		253'774	255'188
Total in % aller Aktien		7.5%	7.5%

¹ seit 1. Oktober 2016 Mitglied der Geschäftsleitung

 $^{^{2}\,\}mathrm{seit}$ 1. September 2016 Mitglied der Geschäftsleitung

7. TRANSAKTIONEN MIT VERWALTUNGSRAT, GESCHÄFTSLEITUNG UND NAHESTEHENDEN PERSONEN

Im Geschäftsjahr 2016 sind keine weiteren Vergütungen oder Honorare für zusätzliche Dienstleistungen an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung oder diesen nahestehende Personen ausgerichtet worden. Im Geschäftsjahr 2016 wurden keine Antrittsprämien bezahlt. Per Bilanzstichtag bestehen keine Darlehen, Kredite oder Vorsorgeleistungen ausserhalb der beruflichen Vorsorge zugunsten von Organmitgliedern.

8. ANTRÄGE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

8.1. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags zur variablen Vergütung des Verwaltungsrates Geschäftsjahr 2016

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 79'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur variablen Vergütung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen.

8.2. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags zur variablen Vergütung der Geschäftsleitung Geschäftsjahr 2016

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 546'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen.

8.3. Konsultativabstimmung Vergütungsbericht Geschäftsjahr 2016

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

8.4. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates Geschäftsjahr 2017

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 580'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2017 zu genehmigen. Der Betrag enthält eine Reserve von CHF 9'000. Das bisherige Verwaltungsrats Vergütungsreglement, das vom 1. April 2013 bis 31. März 2017 gültig war, wurde per 1. April 2017 durch ein neues Reglement ersetzt. Das neue Vergütungskonzept beinhaltet nur noch feste und keine variablen Vergütungen mehr. Zusätzlich wurden die Entschädigungen nach vier Jahren angepasst. Das ist Grund dafür, dass der maximale Gesamtbetrag deutlich höher ist als in früheren Jahren.

8.5. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates Geschäftsjahr 2018

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 580'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen. Der Betrag enthält eine Reserve von CHF 9'000.

8.6. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung Geschäftsjahr 2018

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2'120'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen. Die beantragte feste Vergütung ist deutlich tiefer, da die Geschäftsleitung ab dem 1. Juni 2016 neu nur noch aus 5 anstelle von bisher 11 Personen besteht. Im beantragten Gesamtbetrag ist eine Reserve von CHF 250'000 enthalten.

9. EVALUATION DES VERGÜTUNGSSYSTEMS

Das Vergütungssystem von Burckhardt Compression wurde 2010 durch die Universität St. Gallen als bestes Vergütungssystem der teilnehmenden Firmen ausgezeichnet. Auf den weiteren Rängen folgten Nestle, Straumann, Sika und Hilti. Die Auszeichnung bestätigt, dass wir im Jahr 2008 ein einfaches, transparentes, faires und integrierendes Vergütungssystem eingeführt haben.

Das bisherige Verwaltungsrats Vergütungsreglement, das vom 1. April 2013 bis 31. März 2017 gültig war, wurde per 1. April 2017 durch ein neues Reglement ersetzt. Das neue Vergütungskonzept beinhaltet nur noch feste und keine variablen Vergütungen mehr. Die entsprechende Statutenänderung wird der Generalversammlung vom 1. Juli 2017 beantragt.

Das bisherige Vergütungssystem für die Geschäftsleitung, das für die Geschäftsjahre 2013 bis 2016 Gültigkeit hatte, wird ab dem Geschäftsjahr 2017 durch ein modifiziertes Vergütungssystem ersetzt. Die Vergütung der Geschäftsleitung wird sich wie bisher aus den drei Elementen: Fixes Basissalär, variabler Jahresbonus und variabler Langzeitbonus zusammensetzen. Der Jahresbonus für die Geschäftsleitung wird dabei neu auf 50% des Basissalärs begrenzt. Die Modifikationen des Vergütungssystems für die Geschäftsleitung werden innerhalb des bestehenden statutarischen Rahmens umgesetzt und erfordern keine Statutenänderung.



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Burckhardt Compression Holding AG Winterthur

Wir haben die Kapitel 5 bis 7 des Vergütungsberichts der Burckhardt Compression Holding AG für das am 31. März 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14 bis 16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) auf den Seiten 63 bis 67.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 bis 16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 bis 16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Opinion

In our opinion, the remuneration report of Burckhardt Compression Holding AG for the year ended 31 March 2017 complies with Swiss law and articles 14–16 of the Ordinance.

PricewaterhouseCoopers AG

Beat Inauen

Audit expert Auditor in charge

Winterthur, 1 June 2017

Oliver Illa

Audit expert

FINANCIAL REPORT

Burckhardt Compression Holding AG's fiscal year 2016 comprises the period from April 1, 2016 to March 31, 2017.

COMMENTS ON FINANCIAL REPORT

Summary

	2016	2015
in CHF 1'000		
Order intake	474'885	523'233
Sales	557'725	487'235
Gross profit	130'537	151'675
Operating income	61'117	72'978
Net income after non-controlling interests	37'947	55'505
Total assets	927'199	708'013
Shareholders' equity	357'189	355'092
Net income per share (in CHF)	11.20	16.34
FTEs as per end of fiscal year	2'107	1'432

SALES AND GROSS PROFIT

Sales in the 2016 fiscal year amounted to CHF 557.7 mn, which corresponds to an increase of 14.5% from the previous fiscal year (excluding the acquisition of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. (SYCC): -4.3%). The Systems Division contributed sales of CHF 367.2 mn, an increase of 10.5% versus the previous year. This figure is less than expected as some customer projects could not be completed within the scheduled timeframe. Sales in the Services Division grew 23.1% to CHF 190.5 mn. This growth was fueled primarily by the spare parts business and engineering/revamp/repair projects. Further growth was also achieved in the Other Brand Compressor (OBC) business. From a regional perspective, Asia and the Middle East accounted for most of the overall sales growth.

The gross profit margin came in at 23.4% (31.1% in the previous year). Due to fierce price competition, a shift in the product mix and the fact that production and assembly capacity was not fully utilized, the gross margin in the Systems Division shrank to 9.9% (22.0% in the previous year). The gross margin in the Services Division stood at 49.4% (50.8% in the previous year).

OPERATING INCOME

Operating income declined by 16.3% to CHF 61.1 mm year-onyear due to the lower gross profit, resulting in an EBIT margin of 11.0% (previous year: 15.0%). Selling & marketing and general administrative expenses declined by 1.7% to CHF 77.3 mn thanks to cost-cutting efforts and it must be noted that this figure also includes SYCC's selling & marketing and general administrative expenses for the first time (for eleven months). General administrative expenses also includes approximately a half-year of the additional expenditure related to the new divisional structure. Other operating income reflects a gain of CHF 15.2 mn (previous year: expense of CHF 3.4 mn) arising from an adjustment to employee pension plans in accordance with IAS 19, which is mostly attributed to the decision of the independent pension funds supervisory boards to gradually adjust the pension conversion rate. Research and development expenses were 33.0% less at CHF 7.8 mn, or approx. CHF 1.6 mn less than the average figure for the past five years, because some of the designated resources for R&D were temporarily used to optimize product costs.

FINANCIAL INCOME AND TAX EXPENSES

Almost all of the negative share of results of associates (CHF -2.6 mn) stems from the 40% interest acquired in Arkos Field Services in the US in the 2015 fiscal year. Despite having adjusted its capacity during the year under review, Arkos was unable to offset the sharp contraction in the services business in the US oil and gas market and closed the year with a negative net income result. A recovery of the US oil and gas market is expected by fiscal year 2018 at the earliest. Interest expenses rose to CHF 2.6 mn due to the partial financing of the SYCC acquisition through short- and long-term bank loans and mortgages (previous year: CHF 1.2 mn). Other financial expenses consists of a single entry of CHF 4.0 mn resulting from an adjustment to the net present value of the exercise price of the put option for the remaining 40% of SYCC's shares not held by Burckhardt Compression. The tax rate for the year was 26.8% (previous year: 22.1%). The higher tax rate mainly reflects nondeductible business expenses (such as the fair value remeasurement of the Shenyang put option), and an upward revision of tax due from earlier reporting periods in the amount of CHF 0.6 mn. These two effects added approximately 2.9 percentage points to the reported tax rate for fiscal 2016.

NET INCOME

Net income amounted to CHF 38.5 mn, or 30.7% less than in the previous fiscal year. The corresponding net income margin is 6.9% (previous year: 11.4%) and net income per share amounts to CHF 11.20 (previous year: CHF 16.34).

BALANCE SHEET

Total assets increased by 31.0% to CHF 927.2 mn, largely as a result of acquisition activity, while shareholders' equity showed an only slight increase of 0.6%. Shareholders' equity for the period under review declined due to IFRS requirements to recognize the present value of the exercise price of the put option granted to SYCC's minority shareholders, which reduced reported shareholders' equity by CHF 50.7 mn. Together with the partial debt financing of the SYCC acquisition, this lowered the equity ratio to 38.5% (previous year: 50.2%). Non-current assets rose by CHF 126.6 mn to CHF 373.8 mn, which largely reflects the additional assets from SYCC. There was also a substantial increase in inventories and trade and other receivables compared to the previous year, likewise due to the SYCC acquisition. Work in progress and advance payments to suppliers exceeded customers' advance payments by CHF 42.1 mn as of the reporting dated (previous year: CHF 49.2 mn). The share of project financing not covered by customers' advance payments remains relatively high and pertains primarily to projects in progress in the Chinese market and, to a lesser extent, in Mexico. The positive net cash position of CHF 93.2 mn at the end of the previous fiscal year declined by CHF 160.4 mn largely because of the acquisition of SYCC, resulting in a net debt position of CHF 67.2 mn.

CASH FLOW

Cash and cash equivalents declined by CHF 50.4 mn during the year under review. Cash flow from operating activities increased by CHF 6.3 mn to CHF 47.0 mn (previous year: CHF 40.7 mn). Cash outflow from investing activities amounted to CHF -147.9 mn (previous year: CHF -63.1 mn), most of which represented investments in connection with the acquisition of SYCC (CHF –129.6 mn, net of cash acquired). The net cash outflow for property, plant and equipment and for intangible assets totaled CHF 16.2 mn, significantly less than in the previous year (CHF -45.2 mn), when investments in new manufacturing plants in South Korea and the US, as well as in strategic land reserves were made. Cash flow from financing activities amounted to CHF 50.9 mn (previous year: CHF -30.9 mn) and includes a net inflow of CHF 89.8 mn from an increase in mortgage and other loans from banks, which was used primarily to finance the acquisition of SYCC.

CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

	Notes	2016	2015
in CHF 1'000			
Sales	3	557'725	487'235
Cost of goods sold		-427'188	-335'560
Gross Profit		130'537	151'675
Selling and marketing expenses		-44'774	-49'436
General and administrative expenses		-32'512	-29'181
Research and development expenses	6	-7'780	-11'618
Other operating income	7	42'626	36'762
Other operating expenses	7	-26'980	-25'224
Operating income		61'117	72'978
Share of results of associates	12	-2'551	-651
Interest expenses	8	-2'556	-1'235
Other financial income (+) and expenses (-)	8	-3'455	199
Profit before income tax		52'555	71'291
Income tax expenses	9	-14'067	-15'786
Net income		38'488	55'505
Share of net income attributable to shareholders of Burckhardt Compression Holding AG		37'947	55'505
Share of net income attributable to non-controlling interests		541	_
Earnings per share for profit attributable to shareholders of Burckhardt Compression Holding AG			
- Basic	17	11.20	16.34
- Diluted	17	11.20	16.34

CONSOLIDATED STATEMENT OF COMPREHENSIVE INCOME

	Notes	2016	2015
in CHF 1'000			
Net income		38'488	55'505
Adjustments for cash flow hedges		-1'433	-1'008
Tax effect on adjustments of cash flow hedges		316	205
Currency translation differences		-6'045	-1'879
Total of items that may be reclassified to the income statement		-7'162	-2'682
Defined benefit cost recognized in other comprehensive income	5	17'197	-1'986
Tax effect on defined benefit cost recognized in other comprehensive income		-3'783	437
Total of items that will not be reclassified to the income statement		13'414	-1'549
Total comprehensive income for the period		44'740	51'274
Share of total comprehensive income attributable to shareholders of Burckhardt Compression Holding AG		46'107	51'274
Share of comprehensive income attributable to non-controlling interests		-1'367	_

The notes to the consolidated financial statements are an integral part of these consolidated financial statements.

CONSOLIDATED BALANCE SHEET

in CHF 1'000	Notes	03/31/2017	03/31/2016
Non-current assets			
Intangible assets	10	124'457	34'841
Property, plant and equipment	11	200'379	164'533
Investment in associates	12	14'987	16'636
Derivative financial instruments	22	33	74
Other receivables	14	24'050	18'649
Deferred tax assets	9	9'883	12'441
Total non-current assets		373'789	247'174
Current assets			
Inventories	13	250'232	199'649
Trade and other receivables	14	228'104	133'291
Derivative financial instruments	22	182	2'623
Cash and cash equivalents	15	74'892	125'276
Total current assets		553'410	460'839
Total assets		927'199	708'013
Equity			
Share capital	17	8'500	8'500
Retained earnings and other reserves		338'779	371'822
Treasury shares		-6'582	-1'639
Cash flow hedging reserve		-5'788	-4'671
Currency translation differences		-23'057	-18'920
Equity attributable to shareholders of Burckhardt Compression Holdin	ng AG	311'852	355'092
Non-controlling interests		45'337	
Total equity		357'189	355'092
Liabilities			
Non-current liabilities			
Borrowings	18	71'825	30'302
Derivative financial instruments	22	883	566
Other financial liabilities	26	54'669	_
Deferred tax liabilities	9	20'990	17'358
Retirement benefit obligations	5	19'293	51'610
Provisions	19	10'861	10'985
Other non-current liabilities	21	5'824	_
Total non-current liabilities		184'345	110'821
Current liabilities			
Borrowings	18	70'310	1'739
Trade payables		59'980	49'151
Current income tax liabilities		10'935	12'964
Customers' advance payments		164'669	106'406
Derivative financial instruments	22	4'030	4'832
Other current and accrued liabilities	20	56'116	48'820
Provisions	19	19'625	18'188
Total current liabilities		385'665	242'100
Total liabilities		570'010	352'921
Total equity and liabilities		927'199	708'013

The notes to the consolidated financial statements are an integral part of these consolidated financial statements.

CONSOLIDATED STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY

in CHF 1'000											Total equity
	Notes	At	tributable	to share	holders o	f Burckhar	dt Compre	ssion Hol	ding AG	Non-con-	
		Share capital	Retained earnings and other reserves	Treasury shares		Currency translation differences	IAS 19 revalua- tion	Net income	Equity attributable to shareholders of Burckhardt Compression Holding AG	trolling interests	
Balance at 04/01/2015	17	8'500	325'832	-161	-3'868	-17'041	-32'263	57'555	338'554	_	-
Total comprehensive income					-803	-1'879	-1'549	55'505	51'274		
Changes in treasury shares			-88	-1'478					-1'566		
Share-based payments	27		825						825		
Dividends								-33'995	-33'995		
Allocation of net income			23'560					-23'560	-		
Balance at 03/31/2016		8'500	350'129	-1'639	-4'671	-18'920	-33'812	55'505	355'092	_	-
Balance at 04/01/2016	17	8'500	350'129	-1'639	-4'671	-18'920	-33'812	55'505	355'092	_	355'092
Total comprehensive income					-1'117	-4'137	13'414	37'947	46'107	-1'367	44'740
Additions from acqu- sitions of subsidiaries	1								-	46'704	46'704
Transactions with non-controlling interests	26		-50'693						-50'693		-50'693
Changes in treasury shares				-4'943					-4'943		-4'943
Share-based payments	27		239						239		239
Dividends								-33'950	-33'950		-33'950
Allocation of net income			21'555					-21'555	_		-
Balance at 03/31/2017		8'500	321'230	-6'582	-5'788	-23'057	-20'398	37'947	311'852	45'337	357'189

The notes to the consolidated financial statements are an integral part of these consolidated financial statements.

CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

in CHF 1'000	Notes	2016	2015
Cash flow from operating activities			
Net income		38'488	55'505
Income tax expenses	9	14'067	15'786
Other financial income/expenses	8	3'455	-199
Interest expenses	8	2'556	1'235
Share of results of associates	12	2'551	651
Operating income		61'117	72'978
Depreciation	11	16'471	11'850
Amortization	10	6'977	3'414
Change in inventories		12'829	-27'883
Change in trade and other receivables		-3'962	3'948
Change in other net current assets		-13'566	-11'114
Change in retirement benefit obligations		-15'184	3'369
Change in provisions		-775	11'762
Change in other non-monetary items		-615	-12'362
Interest received		302	49
Interest paid		-2'068	-765
Income tax paid		-14'545	-14'520
Total cash flow from operating activities		46'981	40'726
Cash flow from investing activities			
Purchase of property, plant and equipment	11	-14'489	-41'293
Sale of property plant and equipment		774	1'468
Purchase of intangible assets	10	-2'528	-5'402
Sale of intangible assets		65	_
Acquistion of subsidiaries net of cash acquired	1	-131'677	-
Investments in associates	12	_	-17'856
Total cash flow from investing activities		-147'855	-63'083
Cash flow from financing activities			
Increase in borrowings		99'424	8'193
Repayment of borrowings		-9'648	-3'313
Purchase of treasury shares		-4'917	-1'823
Dividends paid	17	-33'950	-33'995
Total cash flow from financing activities		50'909	-30'938
Currency translation differences on cash and cash equivalents		-419	92
Net change in cash and cash equivalents		-50'384	-53'203
Cash and cash equivalents at 04/01/2016 / 04/01/2015	15	125'276	178'479
Cash and cash equivalents at 03/31/2017 / 03/31/2016	15	74'892	125'276
Net change in cash and cash equivalents		-50'384	-53'203

The notes to the consolidated financial statements are an integral part of these consolidated financial statements.

NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS

1. GENERAL INFORMATION

Burckhardt Compression is one of the market leaders worldwide in the field of reciprocating compressors and the only manufacturer that offers a complete range of Laby® (labyrinth piston), Process Gas, and Hyper Compressors. The compressors are used to compress, cool or liquefy gases. Burckhardt Compression's customers include multinational companies active in the chemical, petrochemical, refinery, industrial gas and gas transport and storage industries. With the leading compressor technology, the high-quality compressor components and the comprehensive range of services Burckhardt Compression supports its customers in their effort to minimize the life cycle costs of their reciprocating compressor systems.

Burckhardt Compression Holding AG is a company limited by shares incorporated and domiciled in Switzerland. The address of its registered office is: Im Link 5, 8404 Winterthur/ Switzerland. Burckhardt Compression registered shares (BCHN) are listed on the SIX Swiss Stock Exchange in Zurich (ISIN: CH0025536027).

Burckhardt Compression Holding AG's fiscal year 2016 comprises the period from April 1, 2016 to March 31, 2017. These consolidated financial statements were authorized for issue by the Board of Directors on June 1, 2017 and will be submitted to shareholders for approval at the annual general meeting scheduled on July 1, 2017.

2. ACCOUNTING PRINCIPLES

2.1. Basis of presentation

The principal accounting policies applied in the preparation of these consolidated financial statements are set out below. Unless otherwise stated, the policies described have been consistently applied to all the reporting periods presented.

The 2016 consolidated financial statements of Burckhardt Compression Holding AG were prepared in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) and interpretations of International Accounting Standards Board (IASB) and are based on the individual financial statements of the group companies as per March 31, 2017. The consolidated financial statements are prepared on a historical cost basis with the exception of certain financial assets and financial liabilities including derivative financial instruments measured at fair value.

The preparation of consolidated financial statements in conformity with IFRS requires the use of certain estimates. It also requires management to exercise its judgment in the process of applying the company-wide accounting policies. Areas involving a higher degree of judgment or complexity, or areas

where assumptions and estimates are significant to the consolidated financial statements are disclosed in section 4, "Critical accounting estimates and judgments".

Announced application of the accounting standard Swiss GAAP FER The Board of Directors has decided to change the accounting standard from IFRS to Swiss GAAP FER as of April 1, 2017. Swiss GAAP FER is a generally accepted, understandable and comprehensive accounting standard. Using Swiss GAAP FER, Burckhardt Compression will continue to publish transparent financial statements which give a true and fair view of the financial position, the cash flows and the results of its operations.

The change from IFRS to Swiss GAAP FER will have a material impact on the following areas of Burckhardt Compression's consolidated financial statements:

- Goodwill and certain intangible assets from acquisitions will be recognized directly through equity. Consequently, those intangible assets will no longer be amortized.
- According to Swiss GAAP FER 16 "Pension benefit obligations", the real economic impacts in connection with the Swiss pension plans are determined based on the financial statement of the pension fund prepared in accordance with Swiss GAAP FER 26 "Accounting of pension plans".
- The financial liability from the present value of the exercise price of the put option issued by Burckhardt Compression for the remaining 40% stake in Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. (see note 26) will no longer be recognized on the balance sheet.

Burckhardt Compression is currently analyzing further repercussions of this changeover. The retrospective restatements as of April 1, 2016 will be published in the half-year report as of September 30, 2017.

2.2. Changes in accounting policies

Standards, interpretations and amendments to published standards effective in 2016 As per closing date of March 31, 2017, the following standards, interpretations and amendments to issued standards were applied by Burckhardt Compression for the first time. None of these have a material impact on the results or financial position of the Burckhardt Compression Group.

Standard	Name
Amendments to IAS 1	Presentation of Financial Statements
Amendments to IAS 11	Accounting for Acquisitions of Interests in Joint Operations
Amendments to IAS 16 and IAS 38	Clarification of Acceptable Methods of Depreciation and Amortization
Various	Annual Improvements to IFRS 2012–2014

Early adoption of the Amendments to IFRS 10 and IAS 28 For the preparation of its Annual Report 2015, Burckhardt Compression chose to early adopt the amendments to IFRS 10 and IAS 28 (Sale or Contribution of Assets between an Investor and its Associate or Joint Venture). Burckhardt Compression omitted to disclose this early application in its Annual Report 2015. Further information on the effect of this early application on the consolidated financial statements 2015 of Burckhardt Compression is disclosed in note 28 of these consolidated financial statements 2016.

Early adoption of other new standards, interpretations and improvements Burckhardt Compression has not opted for early adoption of any other new standards, interpretations and amendments.

2.3. Principles in consolidation

Business combinations Burckhardt Compression accounts for business combinations using the acquisition method. The cost of an acquisition is measured at the fair value of the assets given and liabilities incurred or assumed at the date of exchange. At the time of the acquisition, all identifiable assets and liabilities that satisfy the recognition criteria are recognized at their fair values. The difference between the cost of acquisition and the fair value of the identifiable assets and liabilities acquired or assumed is accounted for as goodwill after taking into account any non-controlling interests. Goodwill is not amortized on a systematic basis but reviewed for impairment at least annually. Acquisition-related costs are expensed as incurred.

Subsidiaries The consolidated financial statements include all entities where Burckhardt Compression Holding AG has the power to control the financial and operating policy, usually as a result of owning more than 50% of the voting rights. New group companies are fully consolidated from the date on which control passes to Burckhardt Compression and deconsolidated from the date on which control ceases. Assets and liabilities, income and expenses, are recognized in full. Non-controlling interests are presented separately in the balance sheet and income statement. All material intercompany transactions and balances, including unrealized gains and losses of transactions between group companies, are eliminated. The group companies are listed in the section "Group companies".

Investments in associates Associates are those entities in which Burckhardt Compression has significant influence, but no control, over the financial and operating policies. Significant influence is generally presumed to exist when Burckhardt Compression holds, directly or indirectly, between 20% and 50% of the voting rights. Associates are accounted for using the equity method and are initially recognized at cost.

2.4. Foreign currency translation

Items included in the financial statements of each group company are measured using the currency of the primary economic

environment in which the entity operates (functional currency). The consolidated financial statements are prepared in Swiss francs (CHF), which is the functional and the reporting currency of Burckhardt Compression Holding AG as most of the labor and material expenses arise in that currency.

In the single-entity financial statements of group companies, foreign-currency income and expenses are translated at the rates prevailing at the transaction date and foreign-currency assets and liabilities at year-end rates. The resulting foreign exchange gains or losses are recognized as profit or loss. Also foreign currency exchange gains and losses can arise on settlement of transactions and are recognized in the income statement. Only foreign currency exchange gains and losses on monetary assets and liabilities affect the income statement, except if they refer to cash flow hedges and qualifying net investment hedges.

For consolidation purposes, items in the balance sheets of foreign group companies are translated at year-end rates, while income statement items are translated at average rates for the period. The resulting currency translation differences are recognized in other comprehensive income (OCI) and, in the event of an entity's deconsolidation, transferred to the income statement as part of the gain or loss on the entity's disposal or liquidation.

2.5. Intangible assets

Intangible assets include material customer lists, licenses, patents, trademarks and similar rights acquired from third parties. They are amortized on a straight-line basis over their expected useful lives, over a period not exceeding 15 years. Immaterial purchased patents, licenses or trademarks and any internally generated intangible assets are expensed as incurred. Acquired computer software licenses are capitalized on the basis of the costs incurred to acquire and bring to use the specific software. These costs are amortized on a straight-line basis over their estimated useful life (three to five years). Internal costs associated with developing or maintaining computer software programs are recognized as an expense as incurred.

Goodwill represents the excess of the cost of an acquisition over the fair value of the group's share of the net identifiable assets, liabilities and contingent liabilities of the acquired entity at the date of the acquisition. Goodwill arising on acquisitions is recognized under intangible assets. Goodwill recognized is tested annually for impairment and carried at cost less accumulated impairment losses. If there is objective evidence of a possible impairment, an additional impairment test will be performed immediately. Gains and losses arising on an entity's disposal comprise the carrying amount of the goodwill allocated to the entity being disposed of. Goodwill is allocated to cash-generating units for the purpose of the impairment test. It is allocated to those cash-generating units that are expected to benefit from the business combination on which the goodwill arose. The goodwill resulting from purchasing minority interests is recognized directly in equity according to the Economic Entity Method.

2.6. Property, plant and equipment

Items of property, plant and equipment are stated at cost less depreciation and write-downs for impairment, if required. They are depreciated on a straight-line basis over their estimated useful lives. Land is stated at cost and only written down when impaired. The estimated useful lives are as follows:

Buildings20 to 50 yearsMachinery5 to 15 yearsTechnical equipment5 to 10 yearsOther non-current assetsmax. 5 years

2.7. Impairment of non-financial assets

Goodwill and other intangible assets with an indefinite life are tested annually for impairment. Fixed assets and other non-current assets, including intangible assets with an identifiable useful life, are tested for impairment whenever events or changes in circumstances indicate that the carrying amount may not be recoverable. An impairment loss is recognized for the amount by which the asset's carrying amount exceeds its recoverable amount. The recoverable amount is the higher of an asset's fair value less costs to sell and its value in use. Value in use is calculated based on the estimated future cash flows, usually over a period of five years, and the projections for subsequent years. The results are discounted at an appropriate long-term interest rate. For the purpose of the impairment test, assets are grouped at the lowest level for which there are separately identifiable cash flows (so called "cash-generating units").

2.8. Inventories

Raw materials, supplies and consumables are stated at the lower of cost or net realizable value. Finished products and work in progress are stated at the lower of manufacturing cost or net realizable value. The cost of finished products and work in progress comprises material costs, direct and indirect production costs and other order-related production costs. Inventories are stated at weighted average costs based on their type and use. Valuation allowances are recognized for slow-moving and excess inventory items.

2.9. Trade and other receivables

Trade and other receivables are non-interest-bearing and stated at their nominal amount less valuation allowances for doubtful amounts. Impairments are assessed case by case. An impairment loss is recognized when there is objective evidence that the group will not be able to collect the full amount due. Impairment losses are recognized in the income statement. The carrying amounts thus determined correspond to an approximation of fair value.

2.10. Financial assets and liabilities

Financial assets and liabilities are divided into the following categories:

- Financial assets and liabilities "at fair value through profit or loss" This category has two sub-categories: Financial assets and liabilities held for trading and those designated at fair value through profit or loss at inception. A financial asset or liability is assigned to this category if acquired principally for the purpose of selling in the short-term or if designated as such by management. Derivatives are also assigned to this category unless they are designated as hedges. Assets and liabilities in this category are presented as current assets and liabilities if they are either held for trading or are expected to be realized within 12 months after the balance sheet date.
- Loans and receivables are non-derivative financial assets with fixed or determinable payments that are not quoted in an active market. They are included in current assets unless the maturity date is more than 12 months after the balance sheet date, in which case they are presented as non-current assets. Loans and receivables are carried in the balance sheet under trade and other receivables.
- Available-for-sale financial assets are non-derivative financial assets that are either classified as such or not assigned to any of the other categories. They are included in non-current assets unless management intends to dispose them within 12 months after the balance sheet date.
- Financial liabilities at amortized cost include all financial liabilities not accounted for at fair value through profit or loss. They are initially recognized at fair value, net of any transaction cost incurred. In subsequent periods, they are measured at amortized cost. Any difference between the amount borrowed (after deduction of transaction cost) and the repayment amount is reported in the income statement over the period of the financial debt, using the effective interest method. Liabilities under financial debts are classified as current liabilities unless Burckhardt Compression has an unconditional right to defer settlement for at least 12 months after the balance sheet date.

Regular purchases and sales of financial assets are recognized on trade date, on which Burckhardt Compression commits to purchase or sell the asset. Financial assets not classified as at fair value through profit or loss are initially stated at fair value plus transaction costs. Financial assets classified as at fair value through profit or loss are initially stated at fair value, with the related transaction costs recognized in the income statement. Financial assets are derecognized when the rights to receive cash flows from the assets have expired or been transferred and Burckhardt Compression has transferred substantially all risks and rewards of ownership. Available-for-sale financial assets and assets classified as at fair value through profit or loss are subsequently measured at fair value. Loans and receivables are carried at amortized cost using the effective interest method.

Gains or losses arising on financial assets measured at fair value through profit or loss, including interest and dividend income, are presented in the income statement on a net basis within other financial income/expenses in the period in which they arise.

In the event of changes in the fair value of monetary items that are classified as available for sale, currency translation differences resulting from changes in amortized cost are recognized in the income statement and other changes in carrying amount are recognized directly in equity.

Changes in the fair value of non-monetary assets classified as available-for-sale are taken to the balance sheet. If available-for-sale assets are sold or impaired, the accumulated fair value changes previously carried in the balance sheet are taken to the income statement. Dividends on available-for-sale equity instruments are recognized in the income statement when the right to receive payment is established.

The fair value of quoted investments (fair value hierarchy 1) is based on current bid prices. If there is no active market for a financial asset or if the asset is not quoted (fair value hierarchies 2 and 3), fair value is determined using suitable valuation methods. These include the use of recent arm's length transactions, reference to other instruments that are essentially the same, discounted cash flow analysis and option pricing models based as far as possible on market data and as little as possible on company-specific data.

At each reporting date, the group assesses whether there is objective evidence that a financial asset or group of financial assets is impaired. If there is evidence that an available-for-sale asset is impaired, the cumulative loss (measured as the difference between the acquisition cost and current fair value less any impairment loss on that asset previously recognized in the income statement) is eliminated from equity and recognized in the income statement.

Derivative financial instruments Burckhardt Compression uses derivative financial instruments exclusively as hedges of the exposure to variability in cash flows that is attributable to a particular risk associated with a recognized asset or liability or a highly probable future transaction (cash flow hedges). At inception of the hedge, Burckhardt Compression documents the hedging relationship between the hedging instrument and the hedged item, its risk management objective and the underlying strategy for undertaking the hedge. At inception of the hedge and on an ongoing basis, it also documents its assessment of whether the derivatives used in the hedging relationship are highly effective in offsetting changes in the fair value or cash flows of the hedged item. The fair values of the various derivative financial instruments used for hedging purposes are listed in note 22 "Derivative financial instruments". The full fair value of derivative financial instruments designated as hedging instruments is presented as a non-current asset or non-current liability if, as of the balance sheet date, the remaining term of the hedged item exceeds 12 months and as a current asset or current liability if the remaining term is shorter. Derivative financial instruments held for trading are presented as current assets or current liabilities.

The effective portion of changes in the fair value of derivatives qualifying as cash flow hedges is recognized in other comprehensive income. The ineffective portion of such fair value changes is recognized in the income statement net, within other operating income/expenses. Amounts recognized directly in equity are reclassified into profit or loss and recognized as income or expense in the same period in which the hedged item affects profit or loss (i.e. on the date on which a hedged future sale takes place).

When a hedging instrument expires or is sold, or when a hedge no longer meets the criteria for hedge accounting, the cumulative gain or loss existing in equity at that time remains in equity and is only taken to the income statement when the hedged future transaction occurs. When a future transaction is no longer expected to occur, the cumulative gain or loss recognized directly in equity is immediately transferred to the income statement.

2.11. Cash and cash equivalents

In the consolidated cash flow statement, cash and cash equivalents includes cash in hand, deposits held at call with banks, other short-term highly liquid investments with original maturities of three months or less and bank overdrafts. In the consolidated balance sheet, bank overdrafts are shown within borrowings in current liabilities.

2.12. Trade payables, customers' advance payments and other liabilities

Trade payables, customers' advance payments and other liabilities are stated at amortized cost.

2.13. Provisions

Provisions are recognized for warranty obligations, personnel expenses and various commercial risks where Burckhardt Compression has an obligation towards third parties arising from past events, the amount of the liability can be reliably measured and it is probable that the settlement will result in an outflow of resources. The amount of the provisions is based on the expected expenditures required to cover all obligations and liabilities. Provisions for which the expected outflow of resources is not expected to take place within the next 24 months are discounted to their present value. No provisions are recognized for future operating losses.

2.14. Employee benefits

Retirement benefit obligations The Burckhardt Compression Group operates various pension plans based on the local conditions in the respective countries. Burckhardt Compression operates defined benefit plans in Switzerland and Germany and defined contribution plans in the other countries. Whereas the Swiss pension plan's assets and liabilities are held by entities legally separate from the Burckhardt Com-

pression group, the pension plan of Burckhardt Compression (Deutschland) GmbH is unfunded. Defined benefit plans typically define the amount of the pension benefits an employee will receive on retirement, usually dependent on one or more factors such as age, years of service and compensation, while, under defined contribution plans, fixed amounts are paid to an entity not belonging to the Burckhardt Compression group (insurance companies or funds).

The provision recognized in the balance sheet in respect of defined benefit plans is the present value of the defined benefit obligation (DBO) at the balance sheet date less the fair value of the plan assets. The defined benefit obligation is calculated annually by independent actuaries using the projected unit credit method. The present value of the defined benefit obligation is determined by discounting the estimated future cash outflows using interest rates of high-quality corporate bonds that are denominated in the currency in which the benefits will be paid and that have terms to maturity approximating to the terms of the related pension liability.

Remeasurements of the net defined benefit liability, which comprise actuarial gains and losses, the return on plan assets and the effect on the asset ceiling, are recognized immediately in other comprehensive income.

The Group determines the net interest expense (income) on the net defined benefit liability (asset) for the period by applying the discount rate used to measure the defined benefit obligation the beginning of the annual period to the then net defined benefit liability (asset), taking into account any changes in the net defined benefit liability (asset) during the period as a result of contributions and benefit payments. Net interest expenses and other expenses related to defined benefit plans are recognized in profit or loss.

When the benefits of a plan are changed or when a plan is curtailed, the resulting change in benefit that relates to past service or the gain or loss on curtailment is recognized immediately in profit or loss. The Group recognizes gains and losses on the settlement of a defined benefit plan when the settlement occurs. In the case of the defined contribution plans, Burckhardt Compression contributes to public or private pension plans either due to a legal or contractual obligation or voluntarily. Above and beyond paying contributions, Burckhardt Compression does not have any further payment obligations. The contributions are recognized as employee benefit expense at the due date. Pre-paid contributions are recognized as assets to the extent that a right to receive a repayment or a reduction in future payments has been established.

- Variable compensation plans The group recognizes a liability and an expense for variable compensation plans based on a formula that takes into consideration the achievement of financial objectives. A provision is recognized in the consolidated financial statements in cases where the group has a contractual obligation or where past practice has resulted in a constructive obligation.

- Share-based payments with compensation through equity instruments (equity settled) Share-based payments with compensation through equity instruments are recognized at fair value as of the allocation date in the income statement. The expenses are distributed over the vesting periods. Further information is given in "Remuneration of the Board of Directors and Executive Board" and in the compensation report.
- Other employment benefits Other employment benefits include primarily anniversaries and severance payments, which are recognized on an accrual basis as a provision in the balance sheet.

2.15. Revenue recognition

Burckhardt Compression supplies compressor systems that are built into large, complex installations and provides compressor components and spare parts as well as services that are essential for consistent compressor performance. The compressor systems consist of modular compressors, supplemented with drive units, gas dampers and control and monitoring systems tailored to the customer's specifications. The majority of the costs to design and manufacture such compressor systems accrue during the last four to six months prior to delivery to the customer.

Burckhardt Compression recognizes revenue arising from the sale of goods and the rendering of services upon completion of the contract, net of sales or value-added taxes, credits, discounts and rebates and after elimination of intra-group sales. Under this method, revenue and the related cost of goods sold are recognized in the accounts when the risks and rewards have passed to the customers subject to the conditions of sale and the flow of future revenues is probable. The following conditions must be met in this regard:

- A good has been delivered or a contractually agreed service rendered.
- The basic items of a delivery have been accepted by the customer.
- The amount of revenues, or the contractually agreed selling price, can be reliably measured.
- The costs (including those yet to be incurred) can be reliably measured.

The group recognizes provisions for anticipated losses on contracts.

2.16. Research and development expenses

Research costs are recognized as expenses in the period in which they arise. Development costs are recognized as intangible assets if it is highly probable that the project in question will be commercially successful is technically feasible and the related costs can be reliably measured. All other research and development costs are recognized as expenses as incurred.

2.17. Deferred taxes

Using the liability method, deferred tax is provided for all temporary differences arising between the tax basis of assets and

liabilities and their carrying amounts in the financial statements prepared in accordance with IFRS. However, if the deferred tax arises from initial recognition of an asset or a liability in a transaction other than a business combination and, at the time of the transaction, affects neither accounting profit nor taxable profit (tax loss), it is not accounted for. Deferred taxes are measured using the tax rates (and laws) that have been enacted or substantively enacted by the balance sheet date and are expected to apply when the related deferred tax asset is realized or the deferred tax liability is settled.

Deferred tax assets are recognized to the extent that it is probable that future taxable profit will be available, against which the temporary differences can be utilized.

Deferred tax liabilities are recognized for temporary differences associated with investments in subsidiaries and associates, except where Burckhardt Compression is able to control the timing of the reversal of the temporary differences and when it is probable that the temporary differences will not reverse in the foreseeable future.

2.18. Leasing

Lease agreements in which a substantial portion of the risks and rewards associated with ownership of the leased asset remain with the lessor are classified as operating leases. Payments under operating leases are debited to the income statement on a straight-line basis over the duration of the lease.

2.19. Dividend distribution

Dividends distributed to the shareholders of Burckhardt Compression Holding AG are recognized as a liability in the period in which they are approved by the company's shareholders.

2.20. Treasury shares

If a group company acquires treasury shares, the value of the paid consideration, including directly attributable additional costs (net of taxes) is subtracted from the shareholders' equity until the shares are redeemed, reissued or sold. If such shares are subsequently reissued or sold, the consideration received, after subtracting directly attributable additional transaction costs and associated taxes, is recognized as shareholders' equity. With the exception of Burckhardt Compression Holding AG, none of the companies included in the scope of consolidation hold any treasury shares.

2.21. Government grants

Grants from governments or similar organizations are recognized at their fair value when there is a reasonable assurance that the grant will be received and the Group will comply with all attached conditions.

Government grants related to income and government grants related to assets are deferred and recognized as income over the period necessary to match them with the related costs which they are intended to compensate.

3. FINANCIAL RISK MANAGEMENT

- Basic principles The goal of the group-wide risk management policy is to minimize the negative impact of changes in the financing structure and financial markets, particularly with regard to currency fluctuations. Derivative financial instruments such as foreign exchange contracts may be used to address the respective risks. Burckhardt Compression pursues a conservative, risk averse financial policy. Financial risk management is based on the principles and regulations established by the Board of Directors. These govern Burckhardt Compression's financial policy and outline the conduct and powers of the group's treasury department, which is responsible for the group-wide management of financial risks. The financial principles and regulations govern areas such as financing policy, the management of foreign currency risk, the use of derivative financial instruments and the investment policy applicable to financial resources not required for operational purposes.
- Liquidity risks Each Burckhardt Compression group company is responsible for managing its liquidity so that day-to-day business can be handled smoothly, while the group treasury is responsible for maintaining the group's overall liquidity. Some of the group subsidiaries may secure loans from local creditors within the limits approved by the group management. The group treasury provides the local group companies with the necessary funds or invests their excess liquidity. The group treasury maintains sufficient liquidity reserves and open credit and guarantee lines to fulfill the financial obligations at all times.

Burckhardt Compression follows the principle of security before return in the investment of financial resources. The liquidity is invested mainly on current accounts and occasionally in the money market (time deposits with first class financial institutions).

The actual and future cash flows and cash reserves are compiled monthly in a rolling liquidity forecast. The Executive Board and the Board of Directors are informed about the liquidity situation and outlook with the regular financial reporting.

Cash and cash equivalents held by Burckhardt Compression and free credit facilities as per the balance sheet date were as follows:

in CHF 1'000	03/31/2017	03/31/2016
Cash and cash equivalents	74'892	125'276
Free credit facilities	44'426	70'323
Total	119'318	195'599

The decrease in free cash facilities mainly results from an increased use of credit facilities, mainly due to the partially debt-financed acquisition of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd.

The contractual maturities of financial liabilities including estimated interest payments are as follows:

Financial liabilities as per 03/31/2017	Total carrying amount	Contractual payments				
in CHF 1'000		less than 1 year	in 2 nd year	in 3 rd to 5 th year	more than 5 years	Total cash flow
Current and non-current financial borrowings	142'135	76'503	3'219	22'243	47'287	149'252
Trade payables	59'980	59'980				59'980
Other current financial liabilities	1'564	1'564				1'564
Other non-current financial liabilities	54'669				118'750	118'750
Total	258'348	138'047	3'219	22'243	166'037	329'546

Financial liabilities as per 03/31/2016	Total carrying amount		Contractua	l payments		
in CHF 1'000		less than 1 year	in 2 nd year	in 3 rd to 5 th year	more than 5 years	Total cash flow
Current and non-current financial borrowings	32'041	2'845	1'578	28'604	204	33'231
Trade payables	49'151	49'151				49'151
Other current liabilities	3'852	3'852				3'852
Total	85'044	55'848	1'578	28'604	204	86'234

The table below discloses cash flows of the forward foreign exchange contracts as per the balance sheet date. The amounts disclosed correspond to the contractual non-discounted cash flows.

Forward foreign exchange contracts as per 03/31/2017			Cash flow		
in CHF 1'000	less than 1 year	in 2 nd year	in 3 rd to 5 th year	more than 5 years	Total
Cash flow hedge outflow	131'149	17'205	_	_	148'354
Cash flow hedge inflow	127'066	16'327	_	_	143'393

Forward foreign exchange contract		Cash flow			
in CHF 1'000	less than 1 year	in 2 nd year	in 3 rd to 5 th year	more than 5 years	Total
Cash flow hedge outflow	334'545	25'318	4'324	_	364'187
Cash flow hedge inflow	332'346	24'987	4'194	_	361'527

- Currency risks Burckhardt Compression hedges all major USD-denominated sales transactions of its Swiss entity (Burckhardt Compression AG). EUR-denominated sales and purchase transactions of the Swiss company are fairly evenly balanced when viewed over a period of 1–2 years and are therefore, to a certain extent, naturally hedged at the net profit level over said period. These foreign-exchange flows are regularly monitored by the group treasury; if there is evidence of a sustained shift in these flows, major sales and purchase transactions will be hedged on a case-by-case basis. For this, the group treasury normally uses forward exchange contracts. The other companies belonging to Burckhardt Compression group may, after

consultation with group treasury, hedge the foreign-exchange risks of their sales and purchase transactions through local qualified institutions or group treasury, the objective being the optimization of the net profit of each group company as reported in its functional local currency. The group management regularly monitors the changes in the most important currencies and may adjust the hedging policy accordingly in the future.

As a globally active corporation, Burckhardt Compression is also exposed to currency risks resulting from the translation into Swiss francs of items in the balance sheets of the foreign group companies. Burckhardt Compression Holding AG does not hedge these translation risks.

Based on income and invested capital, the following currencies are primarily relevant: EUR, USD, CNY and INR. As per balance sheet date, the following hypothetical foreign currency exchange rate risks on financial instruments existed:

03/31/2017				
	EUR/	INR/	USD/	CNY/
Exchange rate	CHF	CHF	CHF	CHF
Change of exchange rate (hypothetical) ¹	10%	10%	10%	10%
in CHF 1'000				
Effect on net income				
 with increase of exchange rate against CHF 	1'163	-	2'496	-7
 with decrease of exchange rate against CHF 	-1'163	-	-2'496	7
Effect on equity ²				
 with increase of exchange rate against CHF 	_	_	-8'068	_
 with decrease of exchange rate against CHF 	_	-	8'068	_

03/31/2016				
	EUR/	INR/	USD/	CNY
Exchange rate	CHF	CHF	CHF	CHF
Change of exchange rate (hypothetical) ¹	20%	20%	20%	20%
in CHF 1'000				
Effect on net income				
with increase of exchange rate against CHF	4'832	731	731	90
– with decrease of exchange rate against CHF	-4'832	-731	-731	-90
Effect on equity ²				
 with increase of exchange rate against CHF 	_	_	-30'649	24'074
 with decrease of exchange rate against CHF 	-	_	30'649	-24'074

¹The hypothetical fluctuations in exchange rates expressed in percent were based on fluctuation scenarios of the respective foreign currencies against the Swiss franc as observed during recent reporting periods.

- Risks from customer contracts Financial risks due to the execution of major and critical customer contracts are minimized through the established project control tools and processes.
- Credit risk Credit risk in respect of trade receivables is limited due to the diverse nature and quality of the customer base. Such risk is minimized by means of regular credit checks, advance payments, letters of credit and other tools. There is no concentration of customer-related risks within Burckhardt Compression Group as the most important customers in the project business, which accounts for a large share of Burckhardt Compression's overall business, vary from one year to the next. In past years Burckhardt Compression experienced no major impairments of receivables due to customer risks.

Credit risks of banks and financial institutions are monitored and managed centrally. Generally, only independently rated parties with a strong credit rating are accepted, and the total volume of transactions is split among several banks to reduce the individual risk with one bank.

 Interest rate risk Interest rate risks arise from fluctuations in interest rates which could have a negative impact on the financial position of Burckhardt Compression. Assets and liabilities at variable rates expose Burckhardt Compression to cash flow interest rate risk. The following table shows the effects on the net income if interest rates move by 100 basis points.

in CHE 1'000		03/31/2017
Variable interest-bearing financial instruments	CHF interest rate	USD interest rate
Impact of an increase by 100 basis points on group earnings	-385	-48
Impact of a decrease by 100 basis points on group earnings	-	48

in CHF 1'000		03/31/2016
Variable interest-bearing financial instruments	CHF interest rate	USD interest rate
Impact of an increase by 100 basis points on group earnings	_	_
Impact of a decrease by 100 basis points on group earnings	-	_

- Capital risk The capital managed by Burckhardt Compression is its consolidated equity. With regard to its capital management policies, Burckhardt Compression seeks to secure the continuation of its business activities, to achieve an acceptable return for the shareholders and to finance the growth of the business to a certain extent from own cash flow. In order to achieve these objectives Burckhardt Compression can adjust the dividend payments, repay share capital, issue new shares or divest parts of the assets.

²The hypothetical effect on equity is a result of fair value changes of derivative financial instruments designated as hedges of future cash flow in foreign currency.

Burckhardt Compression monitors and manages its capital and capital returns based on the following ratios:

Ratio	Definition
Equity base	Equity as percentage of balance sheet total (equity ratio)
Net financial position	Marketable securities, cash and cash equivalents less short- and long-term bank loans

As a long-term oriented industrial company exposed to cyclical market developments, Burckhardt Compression aims to keep a strong equity base and a solid net financial position. As per the balance sheet date those ratios showed the following values:

	03/31/2017	03/31/2016
Equity ratio	38.5%	50.2%
Net financial position (CHF 1'000)	-67'243	93'235

Overview of financial assets and liabilities

Carrying amount and fair value of financial assets and liabilities (carrying amount corresponds mainly to fair value)

	Fair value hierarchy	Notes	03/31/2017	03/31/2016
in CHF 1'000			33/31/2311	
Loans and receivables				
Cash and cash equivalents	_	15	74'892	125'276
Trade receivables	_	14	209'782	124'105
Other receivables	_	14	39'194	24'796
Total loans and receivables			323'868	274'117
Derivative financial instruments from hedge accounting (assets)	2	22	215	2'697
Liabilities stated at amortized cost				
Trade payables	-		59'980	49'151
Other current liabilities	_	20	6'776	3'852
Current borrowings	_	18	70'310	1'739
Non-current borrowings	_	18	71'825	30'302
Total liablities stated at amortized cost			208'891	85'044
Liabilities stated at fair value through profit and loss				
Other non-current financial liabilities	3	26	54'669	_
Total liabilities stated at fair value through profit and loss			54'669	_
Derivative financial instruments from hedge accounting (liabilities)	2	22	4'913	5'398

Fair value hierarchy:

 $\textbf{Level 1} \ \ \textbf{Instruments with quoted prices and active markets}.$

Level 2 Instruments with quoted prices for comparable assets or liabilities in active markets, and instruments which can be valued using valuation methods based on observable market data

Level 3 Instruments which are valued using valuation methods whose inputs are not based on observable market data.

The general valuation method is outlined in point 2.10 Accounting Principles. Further disclosures on the non-current financial liability measured using significant unobservable inputs (Level 3) can be found in note 26 ("Transactions with non-controlling interests").

4. CRITICAL ACCOUNTING ESTIMATES AND JUDGMENTS

Burckhardt Compression makes estimates and assumptions concerning the future. The resulting estimates will, by definition, seldom equal the actual results. The estimates and assumptions that have a significant risk of causing a material adjustment to the carrying amounts of assets and liabilities within the next fiscal year are discussed below:

- Impairment of goodwill Burckhardt Compression tests goodwill for impairment on an annual basis in accordance with the accounting policy outlined under "Impairment of non-financial assets". The recoverable amounts of cash-generating units (CGU) are determined based on value-in-use calculations. These calculations require the use of assumptions. The group management forecasted gross margins based on developments in the past and on own expectations and industry predictions for future market development. The discount rates applied are pre-tax interest rates and reflect the specific risks of the business. The estimates could change or differ from the actual outcome and therefore lead to an impairment of goodwill. Further details about the impairment test are disclosed in note 10.
- Provisions Provisions contain the anticipated cash outflows, at their present value at the balance sheet date, for warranty and other claims, and onerous contracts. Every year the provisions set aside for warranties and guarantees are compared with the actual guarantee-related expenses incurred during the reporting period and adjusted accordingly in the event of sustained deviation. Actual payments may differ from these estimates. Further details with regards to provisions are disclosed in note 19.
- Accruals Income and expenses are accounted for on an accruals basis so that they are recognized in the periods to which they relate. Accruals include items for any additional expenses relating to outstanding commissioning costs and potential liquidated damages on contracts already billed. Actual expenses may differ from the accrued liabilities.
- Income taxes Burckhardt Compression is obliged to pay income taxes in various countries and is therefore required to make significant assumptions in order to calculate its worldwide tax provision. In the case of a number of transactions and calculations, the final tax liability cannot be ultimately determined during the normal course of business. Where the final tax liability arising from these transactions differs from the initial assumption, this will affect current and deferred taxes in the period in which the tax liability is ultimately determined. Deferred tax assets, including those on tax loss carry forwards, are only recognized if it is probable that they can be used by future taxable profits. The assessment of the recoverability of those deferred tax assets is therefore based

- on estimates, which could differ from actual results and consequently lead to valuation allowances. Further details with regards to income taxes are disclosed in note 9.
- Pension liabilities Pension liabilities are calculated on the balance sheet date using an actuarial-based procedure. For these projections assumptions must be made regarding interest rates, expected yields from assets, wage rises, staff fluctuations, etc. Changing the assumptions mentioned could lead to significant deviations because of the long-term nature of these calculations. Further details regarding pension liabilities are disclosed in note 5.
- Financial liabilities As part of the agreement regarding the acquisition of 60% of the shares of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. (SYCC), Burckhardt Compression has issued a put option on the remaining 40% of the shares of SYCC. The present value of the exercise price of the put option is accounted for as financial liability on Burckhardt Compression's balance sheet. Key assumptions for the valuation of this financial liability include the projected EBITDA of SYCC and the discount rate. Further details regarding this financial liability are disclosed in note 26.

5. EXPLANATORY NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS

01 Business combinations and other changes in the scope of consolidation

Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. (SYCC)

in CHF 1'000	2016
	Fair value of aquired net assets
Intangible assets	28'739
Property, plant and equipment	39'601
Investments in associates	239
Inventories	64'511
Trade and other receivables	100'419
Cash and cash equivalents	5'320
Non-current liabilities	-10'205
Current liabilities	-111'864
Total net assets	116'760
Non-controlling interests	-46'704
Goodwill	64'849
Purchase consideration	134'905
Purchase price paid in cash	134'905
Cash and cash equivalents in subsidiary acquired	5'320
Cash outflow on transaction	129'585

On May 13, 2016, Burckhardt Compression Holding AG completed the acquisition of 60% of the shares of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd., the leading manufacturer of reciprocating compressors in China. With this acquisition, Burckhardt Compression gains local market reach in additional market segments, expands its product portfolio to cover the diverse market requirements and gets direct access to a well-established local supply chain. The acquired receivables include trade receivables with a fair value of CHF 81.1 mn (gross contractual amounts receivable: CHF 91.2 mn / bad debt reserve: CHF 10.1 mn). The goodwill is attributable to access to additional markets and segments (primarily in China), access to a well-established additional supply chain, and SYCC's workforce. Non-controlling interests have been recognized as a proportion of net assets acquired.

Since the acquisition date, the SYCC contributed sales of CHF 91.4 mn and net income of CHF 1.0 mn to the Burckhardt Compression Group. Transaction costs recognized as general and administrative expenses in the income statement amounted to CHF 1.2 mn (CHF 0.5 mn in fiscal year 2016/CHF 0.7 mn in fiscal year 2015).

Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. has four subsidiaries and two associated companies. These companies are disclosed in note 31 ("Group companies").

IKS Industrie- und Kompressorenservice GmbH (IKS)

in CHF 1'000	2016
	Fair value of aquired net assets
Intangible assets	600
Property, plant and equipment	170
Inventories	182
Trade and other receivables	615
Cash and cash equivalents	-
Non-current liabilities	-471
Current liabilities	-690
Total net assets	406
Goodwill	3'082
Purchase consideration	3'488
Purchase price paid in cash	2'092
Purchase price payable in cash at a later date	1'396
Purchase consideration	3'488
Purchase price paid in cash	2'092
Cash and cash equivalents in subsidiary acquired	-
Cash outflow on transaction	2'092

On October 4, 2016, Burckhardt Compression (Deutschland) GmbH, a wholly owned subsidiary of Burckhardt Compression Holding AG, acquired 100% of the shares of IKS Industrie-und Kompressorenservice GmbH. IKS offers its clients a full range of compressor maintenance services. The acquisition of IKS will make Burckhardt Compression a leading provider of reciprocating compressor services in German-speaking markets. In addition to its highly qualified service specialists, IKS has a well-established service network in Germany. The goodwill is attributable to joint benefits regarding the "other brand compressor" business and IKS's workforce.

Since the acquisition date, IKS contributed sales of CHF 1.8 mn and net income of CHF 0.2 mn to the Burckhardt Compression Group. Transaction costs recognized as general and administrative expenses in the income statement amounted to CHF 0.2 mn.

Subsequent to the acquisition, IKS Industrie- und Kompressorenservice GmbH was merged with Burckhardt Compression (Deutschland) GmbH.

The purchase price allocations for the acquisitions of SYCC and IKS are preliminary for up to 12 months after the acquisition date and are subject to refinement as more detailed analysis is completed and additional information about the fair values of the assets and liabilities becomes available. The allocation of the considerations transferred may therefore change in the subsequent period.

If the acquisitions of SYCC and IKS had occurred on April 1, 2016, management estimates that consolidated sales would have amounted to CHF 566.0 mn, and consolidated net income of Burckhardt Compression would have amounted to CHF 38.9 mn.

There were no business combinations in the 2015 reporting period.

Other changes in the scope of consolidation

In June 2016, Burckhardt Compression AG, a wholly owned subsidiary of Burckhardt Compression Holding AG, established Burckhardt Compression Tehran SSK, a sales and service organization in the legal form of a private joint stock company, by means of a contribution in cash.

In September 2015 Burckhardt Components AG, a wholly owned subsidiary of Burckhardt Compression AG, was merged with Burckhardt Compression AG in the course of the "BC goes Service" initiative, in order to streamline processes.

02 Major currency exchange rates

	Average rates		Year-end	l rates
	2016	2015	03/31/2017	03/31/2016
1 EUR	1.08	1.07	1.07	1.09
1 GBP	1.29	1.47	1.25	1.39
1 USD	0.99	0.97	1.00	0.96
1 CAD	0.75	0.74	0.75	0.74
1 AED	0.27	0.26	0.27	0.26
100 BRL	30.03	27.33	31.90	26.50
100 JPY	0.91	0.81	0.90	0.86
100 CNY	14.69	15.24	14.50	14.86
100 INR	1.47	1.49	1.54	1.45
100 KRW	0.09	0.08	0.09	0.08
1 TRY	0.31	0.34	0.27	0.34
1 SGD	0.71	0.70	0.71	0.71
100 ZAR	7.03	7.13	7.76	6.42

03 Segment reporting

Burckhardt Compression has introduced a new organizational structure as of June 1, 2016. It has established a divisional structure with two divisions: Systems and Services.

Operating segments requiring to be reported according to IFRS 8 are determined on the basis of the management approach. Accordingly, external segment reporting reflects the internal organizational and management structure used within Burckhardt Compression as well as internal financial reporting to the Chief Operating Decision Maker. The segment information disclosed is in line with that reported in the internal reporting system. The reported segments have been identified as follows:

Systems Division Systems Division of Burckhardt Compression is the only manufacturer that covers a complete range of reciprocating compressor technologies. Its customized compressor systems are used in the upstream oil & gas, gas transport and storage, refinery, chemical, petrochemical and industrial gas sectors. Burckhardt Compression's leading technology competence helps customers to minimize life cycle costs of their reciprocating compressor systems around the world.

Services Division Burckhardt Compression's Services Division is a reliable one-stop provider of a full range of services for reciprocating compressors and stands for top-quality, high-performance components for all makes of reciprocating compressors, as replacement parts, or to repair or upgrade existing installations. Original spare parts backed by Burckhardt Compression's manufacturing guarantees stand for superior quality and ensure together with various complementary service modules both low life cycle costs as well as the optimal operation of compressor systems.

Others Certain expenses related to the corporate center are not attributable to a particular segment. They are reviewed as a whole and reported in the column "Others". Furthermore, "Others" includes adjustments made regarding the pension plans in Switzerland and Germany (IAS 19) and the income and expenses of Burckhardt Compression's real estate company.

	Systems Div	vision	Services	Division	Otl	ners	Tot	al
in CHF 1'000	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Sales	367'190	332'416	190'535	154'819			557'725	487'235
Cost of goods sold	-330'702	-259'429	-96'486	-76'131			-427'188	-335'560
Gross profit	36'488	72'987	94'049	78'688			130'537	151'675
Gross profit as % of sales	9.9%	22.0%	49.4%	50.8%			23.4%	31.1%
Operating income	-3'604	35'295	53'126	35'849	11'595	1'834	61'117	72'978
Operating income as % of sales	-1.0%	10.6%	27.9%	23.2%			11.0%	15.0%

Geographic information

Sales by country of installation	2016	2015
in CHF 1'000		
Europe:		
– EU	112'156	147'703
– Switzerland	4'358	4'311
- Other European countries	62'628	69'087
Total Europe	179'142	221'101
North America	56'552	80'543
South America	11'957	21'923
Asia, Australia, Middle East	307'429	156'363
thereof China	139'742	62'255
Africa	2'645	7'305
Total	557'725	487'235

Sales by customer location in CHF 1'000	2016	2015
Europe:		
– EU	124'471	165'770
– Switzerland	14'331	13'301
Other European countries	62'394	70'711
Total Europe	201'196	249'782
North America	44'333	63'123
South America	7'596	9'005
Asia, Australia, Middle East	301'849	161'920
thereof China	132'757	56'274
Africa	2'751	3'405
Total	557'725	487'235

Carrying amount of assets by location of assets in CHF 1'000	03/31/2017	03/31/2016
Europe:		
– EU	46'641	35'774
– Switzerland	427'212	520'769
Total Europe	473'853	556'543
North America	98'296	87'818
South America	2'291	1'108
Asia, Australia, Middle East	352'759	62'544
thereof China	292'694	31'076
Total	927'199	708'013

Capital expenditure for property, plant and equipment	2016	2015
Europe:		
– EU	708	993
- Switzerland	7'239	21'184
Total Europe	7'947	22'177
North America	1'148	9'576
South America	166	144
Asia, Australia, Middle East	5'228	9'396
thereof China	3'599	468
Total	14'489	41'293

04 Additional information regarding the income statement

	2016	2015
in CHF 1'000		
Personnel expenses		
Salaries and wages	-116'684	-113'528
Defined benefit plans	7'561	-11'128
Defined contribution plans	-7'408	-7'148
Other social benefits	-7'869	-7'533
Other personnel costs	-11'451	-14'381
Total personnel expenses	-135'851	-153'718
Depreciation and amortization		
Depreciation	-16'471	-11'850
Amortization	-6'977	-3'414
Total depreciation and amortization	-23'448	-15'264

05 Employee benefit plans

Burckhardt Compression operates defined benefit pension plans in Switzerland and Germany.

The plans in Switzerland consist of two independent pension funds ("Sulzer Vorsorgeeinrichtung", a base plan for all employees and "Johann Jakob Sulzer Stiftung" a plan for employees with salaries exceeding a certain limit). The majority of the active participants in the two pension funds are employed at companies not belonging to Burckhardt Compression. The board of trustees for the base plan comprises ten employee and ten employer representatives of the contributing companies and is responsible for the investment of the assets and the risk management. The insurance plans of the "Sulzer Vorsorgeeinrichtung" and of the "Johann Jakob Sulzer Stiftung" are contribution-based and are classified as defined benefit plans according to IAS 19. The plans contain a cash balance benefit formula. Under Swiss law, the pension funds guarantee the vested benefit amount as confirmed annually to members. Interest may be added to member balances at the discretion of the board of trustees. At retirement date, members have the right to take their retirement benefit as a lump sum, an annuity or part as a lump sum with the balance converted to a fixed annuity at the rates defined in the rules of the pension funds. These plans are funded through a legally separate trustee administered pension fund ("Sulzer Vorsorgeeinrichtung" and "Johann Jakob Sulzer Stiftung"). The pension funds are able to adapt the contribution and benefits at any time. In case of underfunding, this may involve special payments from the employer.

In June 2016, the boards of the two pension funds in Switzerland decided to reduce the guaranteed pension conversion rate by 1.0 percentage point over four years, beginning January 1, 2018. The plan amendments, recognized as past service cost, had a positive impact of CHF 18.5 mn on the income statement and were accounted for as other operating income.

The disclosed sensitivities have been determined by changing the discount rate and the rate of salary increase by +/-0.25% resp. making an adjustment to the mortality rates so that the longevity increased/decreased by one year. The cash funding of these plans is designed to ensure that present and future contributions should be sufficient to meet future liabilities. Employer and employee contributions are defined in terms of an age related sliding scale of percentages of the insured salary.

The financing of pension plans in Germany is made by means of provisions accrued in the accounting records of the companies affected.

in CHF 1'000	Funded plans	Unfunded plans	2016	2015
Reconciliation of the amount recognized in the balance sheet				
Present value of funded defined benefit obligation	-271'100	_	-271'100	-289'553
Fair value of plan assets	253'887	_	253'887	240'159
Overfunding (+)/underfunding (-)	-17'213	_	-17'213	-49'394
Present value of unfunded defined benefit obligation	_	-2'080	-2'080	-2'216
Asset (+)/liability (-) recognized in the balance sheet	-17'213	-2'080	-19'293	-51'610
– thereof as liabilities under non-current provisions	-17'213	-2'080	-19'293	-51'610
Reconciliation of asset (+)/liability (-) recognized in the balance sheet				
Asset (+)/liability (–) recognized at April 1			-51'610	-45'915
Defined Benefit cost recognized in profit or loss			7'561	-11'128
Defined Benefit cost recognized in other comprehensive income			17'197	-1'986
Contributions by the employer/benefits paid directly by the employer			7'517	7'526
Currency translation differences			42	-107
Asset (+)/liability (-) recognized at March 31			-19'293	-51'610
Components of defined benefit cost in profit or loss				
Current service cost (employer)			-10'629	-10'734
Interest cost			-1'482	-2'021
Interest income on plan assets			1'245	1'657
Past service cost			18'458	-
Other administrative cost			-31	-30
Income (+) / expenses (-) recognized in profit or loss			7'561	-11'128
- thereof as personnel expenses			-7'386	-7'395
- thereof as other operating income (+)/expenses (-)			15'184	-3'369
- thereof as financial income (+)/expenses (-)			-237	-364
Components of defined benefit cost in other comprehensive income				
Actuarial (loss)/gain on defined benefit obligation			3'604	-6'226
Return on plan assets excl. interest income			13'593	4'240
Cost recognized in OCI			17'197	-1'986

in CHF 1'000	2016	2015
Reconciliation of defined benefit obligation		
Defined benefit obligation as of April 1	291'769	272'009
Interest cost	1'482	2'021
Current service cost (employer)	10'629	10'734
Contributions by plan participants	5'309	5'270
Past service cost	-18'458	_
Benefits paid (deposited)	-13'936	-4'628
Other administrative cost	31	30
Actuarial gain (-)/loss (+) on obligation	-3'604	6'226
Currency translation differences	-42	107
Defined benefit obligation as of March 31	273'180	291'769
Reconciliation of the fair value of plan assets		
Fair value of plan assets as of April 1	240'159	226'094
Interest income on plan assets	1'245	1'657
Contributions by the employer/benefits paid directly by the employer	7'517	7'526
Contributions by plan participants	5'309	5'270
Benefits paid (deposited)	-13'936	-4'628
Return on plan assets excl. interest income	13'593	4'240
Fair value of plan assets as of March 31	253'887	240'159
Total plan assets at fair value – Quoted market price		
Cash and cash equivalents	26'924	20'310
Equity instruments third parties	57'703	51'490
Debt instruments third parties	92'361	98'215
Real Estate funds	5'460	4'353
Others	7'356	_
Total assets at fair value – Quoted market price as of March 31	189'804	174'368
Total plan assets at fair value – Non-quoted market price		
Properties occupied by or used by third-parties (Real Estate)	56'727	53'547
Others	7'356	12'244
Total assets at fair value – Non-quoted market price as of March 31	64'083	65'791

	2016	2015
in CHF 1'000		
Best estimate of contributions for upcoming financial year		
Contributions by the employer/benefits paid directly by the employer	7'174	7'604
Contributions by plan participants	5'053	5'388
Components of Defined Benefit Obligation, split (§137)		
Defined Benefit Obligation at March 31 for active members	153'941	169'924
Defined Benefit Obligation at March 31 for pensioners	119'239	121'845
Total Defined Benefit Obligation at March 31	273'180	291'769
Components of actuarial (gain) / losses on obligations (§141 lit. c)	F1001	11075
Actuarial (gain) / loss arising from changes in financial assumptions	-5'021	-1'875
Actuarial (gain) / loss arising from changes in demogr. assumptions	2'258	- 0/101
Actuarial (gain)/loss arising from experience adjustments	-841 -841	8'101
Actuarial (gain) / loss on defined benefit obligation	-3'604	6'226
Maturity profile of defined benefit obligation (§147 lit.c)		
Weighted average duration of defined benefit obligation in years	15.6	16.3
Sensitivity analysis of Defined Benefit Obligation		
Discount rate (decrease 0.25%)	284'140	304'215
Discount rate (increase 0.25%)	262'966	280'189
Future salary growth (decrease 0.25%)	270'117	290'498
Future salary growth (increase 0.25%)	272'134	293'080
Life expectance (decrease 1 year)	263'835	283'923
Life expectance (increase 1 year)	278'241	299'499
Principal actuarial assumptions as of March 31		
Discount rate	0.67%	0.52%
Future salary increases	1.00%	1.00%
Future pension increases	0.00%	0.00%
Expected average remaining working lives in years	9.7	9.9
Life expectance at retirement age (male/female) in years	22.4 / 24.4	21.6 / 24.1
Mortality tables	BVG 2015 GT	BVG 2010 GT

06 Research and development expenses

Research and development activities in the fiscal year 2016 centered on enhancing certain types of compressors for the optimization of Burckhardt Compression's product portfolio as well as research in the field of compressor related tribology and fluid dynamics.

In fiscal year 2016, development expenses amounting to CHF 1.0 mn (prior year: CHF 1.2 mn) were capitalized at PROGNOST Systems GmbH for the development of an enhanced product line. No other development expenses were capitalized in the fiscal years 2016 and 2015.

07 Other operating income and expenses

in CHF 1'000	2016	2015
III CHF I 000		
Currency exchange gains	19'186	17'817
Other operating income	23'440	18'945
Total other operating income	42'626	36'762
Currency exchange losses	-19'496	-15'675
Other operating expenses	-7'484	-9'549
Total other operating expenses	-26'980	-25'224
Total other operating income and expenses	15'646	11'538

Other operating income includes an adjustment of employee benefit plans under IAS 19 amounting to CHF 15.2 mn (prior year: expense of CHF 3.4 mn). Furthermore, other operating income was positively affected the operating income of CHF 6.5 mn (prior year: CHF 6.3 mn) from the real estate company (Burckhardt Compression Immobilien AG).

Other operating expenses included expenses amounting to CHF 3.3 mn (prior year: CHF 3.1 mn) from the real estate company. Additionally, expenses relating to the amortization of purchase price adjustments in connection with the acquisition of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. (SYCC) amounting to CHF 3.0 mn were accounted for in other operating expenses.

In fiscal year 2015, Burckhardt Compression and Arkos Field Services LP signed an agreement regarding the transfer of certain assets (mainly trade receivables and inventory) from Burckhardt Compression to Arkos in order to consolidate the service business in the United States. This transaction resulted in a book gain amounting to CHF 12.0 mn and was accounted for in other operating income in fiscal year 2015.

08 Financial result

	2016	2015
in CHF 1'000		
Interest expenses	-2'556	-1'235
Interest income	614	155
Other financial income (+) and expenses (-)	-4'069	44
Total	-6'011	-1'036

The increase in interest expenses is due to the increase in shortterm and long-term financing, which was mainly due to the partial debt financing of the acquisitions made in fiscal year 2016.

As part of the agreement regarding the acquisition of 60% of the shares of SYCC, Burckhardt Compression issued a put option on the remaining 40% of the shares of SYCC. At the date of the granting of the put option, the present value of the exercise price of the put option amounted to CHF 50.7 mn. As of March 31, 2017, the present value of the exercise price of the put option amounted to CHF 54.7 mn. The difference between the two amounts, CHF 4.0 mn, was accounted for as other financial expense.

09 Taxes Income taxes

	2016	2015
in CHF 1'000		
Current income tax expenses	-14'337	-13'399
Deferred income tax income (+) and expenses (-)	270	-2'387
Total	-14'067	-15'786

Reconciliation of income tax expense

	2016	2015
in CHF 1'000		
Profit before income taxes	52'555	71'291
Income tax expenses at the local tax rates in the respective countries	-11'440	-15'537
Effect of share of results of associates	_	143
Effect of non-recognition of tax loss carry forwards	-859	-460
Effect of recognition and offset of tax loss carry forwards not recognized in prior years	_	68
Effect of income tax of prior periods	-626	_
Effect of non-deductible expenses	-1'142	_
Total income tax expenses	-14'067	-15'786
as % of profit before income taxes	26.8%	22.1%

The expected tax rate of Burckhardt Compression Group corresponds to the weighted average tax rate based on the income (loss) before taxes and the tax rate of each group company. The increase in tax rate is mainly due to the effect of non-deductible expenses, the non-recognition of tax loss carry forwards and adjustments with respect to prior years.

Deferred taxes

-	2016	2015
in CHF 1'000		
Balance as per 04/01/2016 / 04/01/2015	4'917	1'977
Changes in the consolidation scope	3'320	
Charged to the income statement	-270	2'387
Deferred taxes recognized in equity	3'783	758
Taxes charged to equity for hedging reserves	-316	-205
Currency translation differences	-327	_
Balance as per 03/31/2017 / 03/31/2016	11'107	4'917

The deferred tax liabilities (net) increased by CHF 6.2 mn, mainly due to the acquisition of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. (and the corresponding deferred tax liabilities on

adjustments as part of the purchase price allocation) and the decrease of the liability for retirement benefit obligations, which reduced the corresponding deferred tax asset.

Breakdown of deferred taxes in the balance sheet

	03/31/2	017	03/31/2016		
in CHF 1'000	Assets	Liabilities	Assets	Liabilities	
Intensible essets	169	E'000		1'728	
Intangible assets		5'909			
Property, plant and equipment	179	6'758	34	7'039	
Inventories	230	3'083	45	2'573	
Trade and other receivables	1'368	3'308	21	3'451	
Financial assets	11	-	195	22	
Derivative financial instruments	1'801	6	127	_	
Non-current provisions	4'382	2'100	11'435	1'860	
Trade payables	376	824	489	2'302	
Other current and accrued liabilities	202	269	402	_	
Tax loss carry forwards	2'432	-	1'310	_	
Total deferred taxes (gross)	11'150	22'257	14'058	18'975	
Offset	-1'267	-1'267	-1'617	-1'617	
Total deferred taxes (net)	9'883	20'990	12'441	17'358	

There are temporary differences in the amount of CHF 162.0 mn (prior year: CHF 184.8 mn) in conjunction with investments in subsidiaries for which Burckhardt Compression has not recorded deferred tax liabilities based on the exemption provisions of IAS 12.

Tax loss carry forwards

-	03/31/2017	03/31/2016
in CHF 1'000		
Expiring in the next 3 years	_	292
Expiring in 4 years or later	10'249	6'558
Total tax loss carry forwards	10'249	6'850
Potential tax assets calculated	3'099	1'897
Valuation allowance	-667	-587
Deferred tax assets	2'432	1'310

10 Intangible assets Acquisition costs

in CHF 1'000	Goodwill	Customer lists	Other intangible assets	2016 Total	Goodwill	Customer lists	Other intangible assets	2015 Total
Balance as per 04/01/2016 / 04/01/2015	19'802	5'636	26'118	51'556	20'994	7'739	19'591	48'324
Changes in the consolidation scope	67'931	17'079	12'633	97'643	-	-	-	_
Additions	_	_	2'528	2'528	_	_	5'402	5'402
Disposals	_	_	-251	-251	-1'325	-2'269	-223	-3'817
Reclassifications	_	_	596	596	_	_	1'220	1'220
Currency translation differences	-2'542	-766	-509	-3'817	133	166	128	427
Balance as per 03/31/2017 / 03/31/2016	85'191	21'949	41'115	148'255	19'802	5'636	26'118	51'556

Accumulated amortization

in CHF 1'000	Goodwill	Customer lists	Other intangible assets	2016 Total	Goodwill	Customer lists	Other intangible assets	2015 Total
Balance as per 04/01/2016 / 04/01/2015	_	-4'930	-11'785	-16'715	_	-6'454	-9'045	-15'499
Changes in the consolidation scope	_	-3	-370	-373	_	_	_	_
Additions	_	-2'438	-4'539	-6'977	_	-489	-2'925	-3'414
Disposals	-	-	186	186	_	2'155	222	2'377
Reclassifications	-	-	-	-	-		_	_
Currency translation differences	-	82	-1	81	_	-142	-37	-179
Balance as per 03/31/2017 / 03/31/2016	_	-7'289	-16'509	-23'798	_	-4'930	-11'785	-16'715

Net book value

in CHF 1'000	Goodwill	Customer lists	Other intangible assets	2016 Total	Goodwill	Customer lists	Other intangible assets	2015 Total
Balance as per 04/01/2016 / 04/01/2015	19'802	706	14'333	34'841	20'994	1'285	10'546	32'825
Balance as per 03/31/2017 / 03/31/2016	85'191	14'660	24'606	124'457	19'802	706	14'333	34'841

Other intangible assets Other intangible assets mainly consist of investments in software and IT licenses, the technology and the brand acquired as part of the acquisition of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd., and the capitalization of development expenses at PROGNOST Systems GmbH.

Impairment tests for goodwill Goodwill is allocated to the identifiable cash-generating units of the Burckhardt Compression Group (Systems Division and Services Division). Burckhardt Compression changed its organizational structure as of June 1, 2016 (see note 3 for further details). This change in the organizational structure led to a reassessment and redefinition of the cash-generating units compared to fiscal year 2015.

Goodwill was tested for impairment in the fourth quarter of the fiscal year 2016. The recoverable amount of a cash-generating unit is determined by calculating its value in use. These calculations are based on cash flow projections. For this purpose, four planning years are taken into consideration, applying the parameters listed below as well as a terminal value with a growth rate of 1.0%. Management estimated the planned gross profit margin based on past developments and the expectations regarding future market developments. The assumptions listed below were used in the analysis of each cash-generating unit. No impairment losses were recognized for fiscal years 2016 and 2015. Sensitivity analyses were done using the parameters listed in the table below.

For the cash-generating unit "Services Division" the sensitivity analysis indicated that an impairment can be reasonably considered unlikely. For the cash-generating unit "Systems Division" a reduction of the growth rate during the planning period from 2.2% to 1.3%, a decrease of the gross margin as percentage of sales in the terminal value from 18.0% to 17.4%, or an increase of the pre-tax discount rate from 9.3% to 10.0% would result in a value in use equal to the carrying amount.

in CHF 1'000	Systems Division	Services Division	Total
Goodwill as per 03/31/2017	50'557	34'634	85'191
The test is based on the following assumptions:			
- Growth rate for sales during planning period	2.2%	5.5%	
- Gross margin as % of sales in terminal value	18.0%	50.5%	
- Pre-tax discount rate	9.3%	9.3%	

The discount rate for discounting projected cash flows equals the rate which is used for similar purposes in the day-to-day business. The discount rate applied in the previous fiscal year for discounting projected cash flows was 9.9%.

11 Property, plant and equipment Acquisition costs

in CHF 1'000	Land and buildings	Machinery and equipment	Other business assets	Assets under construction	2016 Total	Land and buildings	Machinery and equipment	Other business assets	Assets under construction	2015 Total
Balance as per 04/01/2016 / 04/01/2015	117'839	90'612	18'773	12'539	239'763	97'163	80'594	18'503	9'632	205'892
Changes in the consolidation scope	34'176	18'808	3'643	2'028	58'655	_	_	_	_	_
Additions	1'333	4'135	2'852	6'169	14'489	15'170	9'806	2'825	13'492	41'293
Disposals	-370	-847	-441	-596	-2'254	-712	-1'939	-2'696	-345	-5'692
Reclassifications	9'995	942	1'049	-12'582	-596	6'276	2'362	275	-10'133	-1'220
Currency translation differences	-788	-164	138	200	-614	-58	-211	-134	-107	-510
Balance as per 03/31/2017 / 03/31/2016	162'185	113'486	26'014	7'758	309'443	117'839	90'612	18'773	12'539	239'763

Accumulated depreciation

in CHF 1'000	Land and buildings	Machinery and equipment	Other business assets	Assets under construction	2016 Total	and	Machinery and equipment	Other business assets	Assets under construction	2015 Total
Balance as per 04/01/2016 / 04/01/2015	-14'607	-48'635	-11'988	-	-75'230	-12'188	-43'547	-11'814	_	-67'549
Changes in the consolidation scope	-6'800	-9'996	-2'088	_	-18'884	_	_	_	_	
Additions	-4'624	-9'039	-2'808	_	-16'471	-2'487	-7'195	-2'168	_	-11'850
Disposals	291	696	493	_	1'480	37	2'036	1'938	_	4'011
Reclassifications	_	_	_	-	_	_	_	_	_	_
Currency translation differences	68	59	-86	-	41	31	71	56	_	158
Balance as per 03/31/2017 / 03/31/2016	-25'672	-66'915	-16'477	-	-109'064	-14'607	-48'635	-11'988	_	-75'230

Net book value

in CHF 1'000	and	Machinery and equipment	Other business assets	Assets under construction	2016 Total	and	Machinery and equipment	Other business assets	Assets under construction	2015 Total
As per 04/01/2016 / 04/01/2015 As per 03/31/2017 / 03/31/2016	103'232 136'513	41'977 46'571	6'785 9'537	12'539 7'758	164'533 200'379		37'047 41'977	6'689 6'785	9'632 12'539	138'343 164'533

The additions recorded in category "Machinery and equipment" and "Assets under construction" can primarily be traced to the modernization and replacement of machining tools both for compressor equipment and components production capacity at Burckhardt Compression AG and at Shenyang Yuanda Compression Co. Ltd.

In the fiscal years 2016 and 2015 no traded assets are capitalized.

12 Investments in associates

	2016	2015
in CHF 1'000		
Balance as per 04/01/2016 / 04/01/2015	16'636	_
Changes in the consolidation scope	231	17'856
Additions	-	17'856
Share of net results	-2'551	-651
Currency translation differences	671	-569
Balance as per 03/31/2016 / 03/31/2015	14'987	16'636

Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. holds a 40% stake in two companies: Shenyang Yuanda Shengda Turbine Compressor Co. Ltd. and Shunyuan Resources Recycling Equipment Industry (Liaoning) Co. Ltd. The companies held by Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. are not material from a Group perspective.

On December 21, 2015, Burckhardt Compression signed and closed an agreement in which Burckhardt Compression acquired a 40% position in Arkos Group LLC, holding company of Arkos Field Services, an experienced US-based compression and equipment service provider.

The following table provides selected summarized unaudited key financial data of Arkos:

	2016	2015
in CHF 1'000		
Income statement		
Sales	59'423	67'953
Operating income	-5'215	-3'835
Net income	-5'795	-4'161
Balance sheet as per March 31		
Current assets	38'761	42'384
Non-current assets	42'270	42'238
Current liabilities	10'057	9'900
Non-current liabilities	30'771	27'116
Equity	40'203	47'606

13 Inventories

in CHF 1'000	03/31/2017	03/31/2016
Acquisition costs		
Raw materials, supplies and consumables	19'103	13'958
Work in progress	171'404	137'287
Finished products and trade merchandise	35'232	40'109
Advance payments to suppliers	35'323	18'281
Valuation allowances	-10'830	-9'986
Balance as per 03/31/2017 / 03/31/2016	250'232	199'649

in CHF 1'000	2016	2015
Valuation allowances		
Balance as per 04/01/2016 / 04/01/2015	-9'986	-9'196
Changes in the consolidation scope	-134	_
Utilized due to disposals	440	27
Additions	-1'027	-818
Currency translation adjustments	-123	1
Balance as per 03/31/2017 / 03/31/2016	-10'830	-9'986

The increase in inventories is mostly the result of the acquisition of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd.

The capital invested in work in progress and advance payments to suppliers is to a large extent financed by advance payments from customers, leaving a negative balance as of March 31, 2017 of CHF -42.1 mn (prior year: CHF -49.2 mn).

14 Trade and other receivables

	03/31/2017	03/31/2016
in CHF 1'000		
Trade receivables	219'411	124'546
Allowance for bad debts	-9'629	-441
Other receivables	15'144	6'147
Prepaid expenses and accrued income	3'178	3'039
Total current receivables	228'104	133'291
Other receivables	24'050	18'649
Total non-current receivables	24'050	18'649
Total receivables	252'154	151'940

in CHF 1'000	2016	2015
Allowance for bad debts		
Balance as per 04/01/2016 / 04/01/2015	-441	-470
Changes in the consolidation scope	-10'097	_
Additions	-162	-61
Released	642	76
Utilization	31	15
Currency translation adjustments	398	-1
Balance as per 03/31/2017 / 03/31/2016	-9'629	-441

The difference in trade receivables compared to prior year is mainly the result of the acquisition of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. (SYCC).

Other non-current receivables as of March 31, 2017 include a promissory note with a carrying amount of CHF 18.0 mn from Arkos Group LLC and Arkos Field Services LP resulting from the asset transfer from Burckhardt Compression to Arkos Field Services LP in the financial year 2015. Furthermore, other non-current receivables include loans to companies of the Arkos Group amounting to CHF 4.5 mn.

The allowance for bad debts at the end of the 2016 and 2015 fiscal years was entirely related to accounts receivable which were more than 90 days overdue as per the closing date.

in CHF 1'000	03/31/2017		03/31/2016	
Age profile of trade receivables				
Not due	105'564	50.3%	75'442	60.8%
Overdue 1–30 days	21'882	10.4%	12'818	10.3%
Overdue 31–60 days	10'818	5.2%	6'020	4.9%
Overdue 61–90 days	7'606	3.6%	5'291	4.3%
Overdue more than 90 days	63'912	30.5%	24'534	19.8%
Balance as per 03/31/2017 / 03/31/2016	209'782	100.0%	124'105	100.0%

	03/31/2017	03/31/2016
in CHF 1'000		
Trade receivables broken down into currencies		
CHF	26'007	42'665
EUR	29'567	32'082
USD	53'706	32'584
GBP	1'280	966
JPY	513	258
INR	2'452	4'672
BRL	559	210
KRW	29	96
CAD	2'213	3'548
CNY	89'782	3'505
Other	3'674	3'519
Total (after allowance for bad debts)	209'782	124'105

The single largest account receivable represents 8% (prior year: 9%) of total trade receivables. The risk of default among Burckhardt Compression customers is limited; a high share of the accounts receivable is secured by letters of credit.

Long-term overdue positions (overdue more than 90 days) were amounting to 30.5% of total account receivables (prior year: 19.8%). This increase is mainly due to accounts receivables at SYCC. The high amount of overdue positions in China is related to projects where customers do not yet need the compressor equipment due to delayed overall project schedules on the customer's side.

15 Cash and cash equivalents

Cash was primarily held in current accounts.

in CHF 1'000	03/31/2017	03/31/2016
10111 1000		
Cash	79	737
Bank deposits	72'938	124'263
Short-term deposits	1'875	276
Total cash and cash equivalents	74'892	125'276

16 Pledged assets

As per March 31, 2017, Burckhardt Compression had pledged assets with a carrying amount of CHF 114.5 mn (prior year: CHF 84.2 mn) to secure mortgage loans and guarantees. The pledged assets consisted mainly of land and buildings, and to a lesser degree of inventories and receivables.

17 Share capital

	03/31/2017	03/31/2016
Number of shares issued	3'400'000	3'400'000

The nominal value per share amounts to CHF 2.50. All shares are registered shares and are paid in full. The breakdown of equity into its individual components is shown in the statement of changes in equity. The Board of Directors is empowered to increase the company's share capital by a maximum of CHF 1'275'000 at any time until July 1, 2017 by issuing a maximum of 510'000 fully paid registered shares with a nominal value of CHF 2.50 each (authorized capital).

	03/31/2017	03/31/2016
Number of treasury shares	24'966	5'016

All treasury shares are held for the share based long-term incentive program within the Burckhardt Compression Group.

Earnings per share

in CHF 1'000	2016	2015
Net income attributable to shareholders of Burckhardt Compression Holding AG ¹	37'947	55'505
Average number of outstanding shares	3'388'264	3'397'780
Average number of outstanding shares for the calculation of earnings per share	3'388'264	3'397'780
Earnings per share (CHF)	11.20	16.34
Diluted earnings per share (CHF)	11.20	16.34
Dividend per share (CHF) ¹	7.00	10.00

¹The Board of Directors will propose to the Annual General Meeting a dividend of CHF 7.00 per share, to be paid in July 2017.

The average number of outstanding shares is calculated based on the issued shares minus the weighted average number of treasury shares. There are no conversion or option rights outstanding; therefore, there is no potential dilution of earnings per share.

18 Borrowings

in CHF 1'000	Current	Non-current	Total 03/31/2017	Total 03/31/2016
Bank loans and leasing commitments	70'310	71'825	142'135	31'391
Other	-	_	_	650
Total	70'310	71'825	142'135	32'041

The average effective interest rate amounted to 1.9% in fiscal year 2016 and 2.5% in the previous fiscal year.

As per March 31, 2017, Burckhardt Compression AG had committed bank facilities totaling CHF 321.6 mn (excluding mortgage loans), thereof CHF 150.3 mn in cash credit lines (previous year total bank facilities amounted to CHF 234.8 mn, thereof CHF 111.9 mn in cash credit lines).

Operating leases are disclosed on the note 25 (Other financial commitments).

Some borrowings are subject to financial covenants such as a minimum equity ratio or a maximum ratio of net financial indebtedness to EBITDA. All covenants were adhered to as of March 31, 2017 (same as prior year).

19 Provisions

in CHF 1'000	Employee benefits	Warranties, penalties, unprofitable contracts	Other	2016 Total	Employee benefits	Warranties, penalties, unprofitable contracts	Other	2015 Total
Balance as per 04/01/2016 / 04/01/2015	4'173	23'565	1'435	29'173	3'705	13'671	1'203	18'579
Changes in the consolidation scope	-	1'564	-	1'564	-	-	-	_
Additions	666	2'671	492	3'829	1'063	15'568	1'162	17'793
Released as no longer required	-161	-6'889	-416	-7'466	-125	-1'066	-130	-1'321
Released for utilization	-203	3'041	86	2'924	-456	-4'499	-786	-5'741
Currency translation differences	106	317	39	462	-14	-109	-14	-137
Balance as per 03/31/2016 / 03/31/2015	4'581	24'269	1'636	30'486	4'173	23'565	1'435	29'173
Thereof current	1'446	16'543	1'636	19'625	976	15'777	1'435	18'188
Thereof non-current	3'135	7'726	_	10'861	3'197	7'788	_	10'985

The employee benefits category includes mainly provisions for long-service awards and ordinary termination benefits. The "Warranties, penalties, unprofitable contracts" category comprises provisions based on historical experience for work performed under warranties, as well as penalties and losses arising from new machine projects at the expense of Burckhardt Compression.

20 Other current and accrued liabilities

	03/31/2017	03/31/2016
in CHF 1'000		
Other current liabilities		
Social security institutions	2'234	457
Tax liabilities (excl. income taxes)	2'978	2'282
Miscellaneous	1'564	1'113
Total	6'776	3'852
Accrued liabilities		
Vacation and overtime	2'593	3'278
Salaries, wages and bonus payments	7'214	7'833
Contract related liabilities	28'299	27'011
Miscellaneous	11'234	6'846
Total	49'340	44'968
Total other current and accrued liabilities	56'116	48'820

21 Other non-current liabilities

Other non-current liabilities mainly consist of various government grants in China.

22 Derivative financial instruments

	03/31/	2017	03/31/	2016
in CHF 1'000	Positive fair values	Negative fair values	Positive fair values	Negative fair values
Forward foreign exchange contracts (Cash flow hedges)	215	4'913	2'697	5'398
Thereof current	182	4'030	2'623	4'832
Thereof non-current	33	883	74	566

The fair value of the derivative assets quantifies the maximum loss that would occur if the counterparties failed to meet their obligations. The counterparties consist solely of prime-rated financial institutions. There is no excessive concentration of risk.

As per March 31, 2017 the contract value of the open derivative financial instruments amounted to CHF 143.4 mn; as per March 31, 2016 it totaled CHF 364.2 mn. The significant decrease in contract value is mainly related the hedging of the projected payables for the acquisition of a majority stake in Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. in the prior year, and to a lesser extent to the lower volume of business transactions to be hedged as of the closing date.

In the fiscal years 2016 and 2015 no significant ineffective portions of cash flow hedges were recognized in the income statement.

23 Outstanding guarantees

in CHF 1'000	Limited maturity	Unlimited maturity	Total 03/31/2017	Total 03/31/2016
Total pending guarantees	108'063	3'373	111'436	96'748
Thereof from Swiss banks	78'589	1'811	80'400	60'657
Thereof from foreign banks	29'474	1'562	31'036	36'091

Burckhardt Compression issues guarantees essentially for securing customer advance payments and for eventual warranty claims from customers. Outstanding bank guarantees as of March 31, 2017 increased from the previous year mainly due to the increase in advance customer payments.

24 Contingent liabilities

Burckhardt Compression did not have any material contingent liabilities as per March 31, 2017 and as per March 31, 2016.

25 Other financial commitments Liabilities from operating leases

in CHF 1'000	Thereof due in less than 1 year	Thereof due in 1 to 5 years	Thereof due in more than 5 years	03/31/2017	03/31/2016
Buildings	1'127	2'647	1'228	5'002	1'785
Cars	220	346	_	566	1'007
Other	102	358	3	463	242
Total	1'449	3'351	1'231	6'031	3'034

Burckhardt Compression has no financial leases.

Other financial obligations The most significant purchase commitments for capital expenditure as per March 31, 2017 comprise patterns for castings amounting to CHF 0.9 mn and CHF 0.3 mn for IT infrastructure.

26 Transactions with non-controlling interests

As part of the agreement regarding the acquisition of 60% of the shares of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. (SYCC), Burckhardt Compression agreed on the conditions of the potential transfer of the remaining 40% of the shares of SYCC with the current shareholders of those shares. On the one hand, Burckhardt Compression received a call option on the remaining 40% of the shares of SYCC. On the other hand, Burckhardt Compression issued a put option on the remaining 40% of the shares of SYCC. None of the options are currently exercisable. As the call option does not the meet the criteria for recognition as financial asset, it is not shown on Burckhardt Compression's balance sheet. The present value of the exercise price of the put option is accounted for as financial liability on Burckhardt Compression's balance sheet.

At the date of the granting of the put option, the present value of the exercise price of the put option amounted to CHF 50.7 mn. It was initially accounted for against retained earnings. As of March 31, 2017, the present value of the exercise price of the put option amounted to CHF 54.7 mn. The main reason of the increase of the present value is that eleven months have gone by since the date of the issuance of the put option. The difference between the two amounts, CHF 4.0 mn, was accounted for as other financial expense.

The present value of the exercise price of the put option was calculated using a discounted cash flow method with parameters such as SYCC's future EBITDA, the contractually agreed EBITDA multiple and the discount rate. Should SYCC's future EBITDA increase or decrease by 10%, this would lead to an increase or decrease of 10% of the present value of the exercise price of the put option. Should the discount rate decrease by 10%, this would lead to an increase of 7% of the present value of the exercise price of the put option. Should the discount rate increase by 10%, this would lead to a decrease of 6% of the present value of the exercise price of the put option.

27 Share-based payments

A share-based payment plan exists for the members of the Board of Directors, the members of the Executive Board and certain other employees. They receive long-term incentive pay awarded in the form of free shares. Long-term incentive pay is based on the attainment of the Mid Range Plan targets set for the fiscal years 2013 to 2016 (organic sales growth and net income of Burckhardt Compression Group). None of the shares

are subject to any restrictions upon the date of transfer. Further details regarding the long-term incentive pay are disclosed in the Compensation Report section of this Annual Report.

In 2016, no shares were allocated or distributed to members of the Board of Directors. In 2015, 576 shares at a fair value of CHF 378 were allocated and distributed to members of the Board of Directors.

In 2016, no shares were allocated or distributed to members of the Executive Board or any other employees. In 2015, 6'950 shares at a fair value of CHF 378 were allocated to these employees, and no shares were distributed to these employees.

Personnel expenses in 2016 for share-based payments amounted to CHF 0.2 mm (prior year: CHF 1.6 mm).

28 Related parties

Members of the Board of Directors were compensated as fol-

in CHF 1'000	2016	2015
Salaries and other short-term employee benefits	390	390
Share-based payments	74	93
Pension and social security contributions	28	30
Total	492	513

Members of the Executive Board were compensated as follows:

in CHF 1'000	2016	2015
Salaries and other short-term employee benefits	1'772	3'148
Share-based payments	227	556
Pension and social security contributions	462	795
Total	2'461	4'499

The detailed disclosures regarding executive remuneration required by Swiss law are included in the Compensation Report section of this Annual Report.

The following transactions were carried out with related parties and the following balances were outstanding as of the balance sheet date respectively:

in CHF 1'000	Sales of goods and services	Purchase of goods and services	Receivables	Liabilities	
Associates	5'114	352	23'463	1'668	
Total 2016 / as per 03/31/2017	5'114	352	23'463	1'668	

Receivables from associates as of March 31, 2017 include a promissory note from Arkos Group LLC and Arkos Field Services LP with a carrying amount of CHF 18.0 mn resulting from the asset transfer from Burckhardt Compression to Arkos Field Services LP in the financial year 2015. Furthermore, they include loans to companies of the Arkos Group amounting to CHF 4.5 mn.

in CHF 1'000	Sales of goods and services	Purchase of goods and services	Receivables	Liabilities
Associates	_	_	17'244	_
Total 2015 / as per 03/31/2016	_	_	17'244	_

Receivables from associates as of March 31, 2016 include a promissory note from Arkos Group LLC and Arkos Field Services LP with a carrying amount of CHF 17.2 mn.

Transactions with related parties in the financial year 2015

In note 7 of the consolidated financial statements 2015 of Burckhardt Compression, a book gain of CHF 12.0 mn resulting from a transaction with Arkos Field Services LP was commented on. Burckhardt Compression indirectly owns 40% of Arkos Field Services LP. Consequently, Arkos Field Services LP is a related party to Burckhardt Compression, and the transaction is to be considered as transaction with a related party.

Burckhardt Compression sold its entire service business in the United States to Arkos. Therefore, in line with IAS 28p31A, the gain resulting from this downstream transaction between Burckhardt Compression and its associate (Arkos Field Services LP) was recognized in full in Burckhardt Compression's consolidated income statement 2015.

Burckhardt Compression's service business in the United States, which was sold to Arkos, had sales amounting to CHF 12.3 mn and a local gross profit amounting to CHF 3.2 mn in the year prior to the transaction. As part of the transaction, Burckhardt Compression transferred assets (including goodwill) with a carrying amount of CHF 5.2 mn to Arkos Field Services LP. No liabilities were transferred as part of the transaction.

Furthermore, Burckhardt Compression agreed on the conditions of the potential transfer of the remaining 60% position of Arkos Group LLC with the current owner. On the one hand, Burckhardt Compression received call options on the remaining 60% position of Arkos Group LLC. On the other hand, Burckhardt Compression issued put options on the remaining 60% position of Arkos Group LLC. None of the options are currently exercisable. As neither the call options nor the put options meet the criteria for recognition as financial instrument, they are not recognized on Burckhardt Compression's consolidated balance sheet.

29 Risk management

Burckhardt Compression has an integrated risk management policy. In a two steps process, the Board of Directors identifies key risks in an early stage and assigns them into categories of strategic, financial and operational risks. The risks are then assessed and processed and consistently monitored, avoided or reduced through adequate risk management measures. The first step consists of a continuous risk management process where risks are systematically identified and assessed in a periodic leadership cycle at the larger locations of the Burckhardt Compression Group in order to define and monitor the necessary measures with responsible people and deadlines for the according implementation. The second step consists of a periodic management review which takes place as part of the semiannual meeting of the Audit Committee of the Board of Directors. For this purpose, the CEO prepares an overview of the key risks the Burckhardt Compression Group is exposed to and presents an assessment of the probability of such risks to happen and the impact they could have on the group. The presentation is given to the Audit Committee of the Board of Directors together with adequate measures and responsible people and deadlines to implement these measures. The Audit Committee then informs the full Board about the findings of the risk management review.

30 Events after the balance sheet date

The Board of Directors and the Executive Board were not aware of any significant events occurring after the balance sheet date when the consolidated financial statements were approved on June 1, 2017.

31 Group companies

Company	Registered capital	Interest in capital	Research & development	Manufacturing & Engineering	Contracting	Sales	Service
Burckhardt Compression AG¹ Winterthur, Switzerland	CHF 2'000'000	100%	•	•	•	•	•
Burckhardt Compression Immobilien AG ¹ Winterthur, Switzerland	CHF 5'000'000	100%					
Burckhardt Compression (Deutschland) GmbH Neuss, Germany	EUR 30'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (Italia) S.r.l. Milan, Italy	EUR 400'000	100%			•	•	•
Burckhardt Compression (France) S.A.S. Cergy Saint Christophe, France	EUR 300'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (España) S.A. Madrid, Spain	EUR 550'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (UK) Ltd. Bicester, United Kingdom	GBP 250'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (US) Inc. Houston, USA	USD 250'000	100%		•	•	•	
Burckhardt Compression (Canada) Inc. Brampton, Canada	CAD 200'000	100%			•	•	•
Burckhardt Compression (Japan) Ltd. Tokyo, Japan	JPY 50'000'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (Shanghai) Co. Ltd. Shanghai, China	CNY 14'198'000	100%		•	•	•	•
Burckhardt Compression (India) Private Ltd. Pune, India	INR 331'140'000	100%	•	•	•	•	•
Burckhardt Compression (Brasil) Ltda. São Paolo, Brazil	BRL 5'818'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (Middle East) FZE Dubai, United Arab Emirates	AED 2'000'000	100%				•	•
Burckhardt Compression Korea Ltd. Seoul, South Korea	KRW 250'000	100%				•	•
Burckhardt Kompresör San. ve Tic. Ltd. Istanbul, Turkey	TRY 800'000	100%				•	•
Burckhardt Compression Singapore Pte Ltd. Singapore, Singapore	SGD 700'000	100%				•	•
Burckhardt Compression South Africa (Pty) Ltd. Sunnyrock, South Africa	ZAR 3'000'000	100%				•	•
Burckhardt Compression Korea Busan Ltd. Busan, South Korea	KRW 7'000'000'000	100%		•	•	•	
Burckhardt Compression (Saudi Arabia) LLC Dammam, Saudi Arabia	SAR 1'000'000	100%				•	•
Burckhardt Compression North America Service LLC Wilmington, USA	USD 1'800'000	100%					
Burckhardt Compression Tehran SSK Tehran, Iran	IRR 100'000'000	100%				•	•

Company	Registered capital	Interest in capital	Research & development	Manufacturing & Engineering	Contracting	Sales	Service
Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. ¹ Shenyang, China	CNY 94'500'000	60%	•	•	•	•	•
Liaoning Yuanyu Industrial Machinery Co. Ltd. Kaiyuan, China	CNY 39'000'000	60%	•	•			
Shenyang Yuanda Compressor Automatic Control System Co. Ltd. Shenyang, China	CNY 5'000'000	36%			•	•	•
Shenyang Yuanda Compressor Energy Service Co. Ltd. Shenyang, China	CNY 1'000'000	60%				•	•
Shenyang Yuanda Compressor Import and Export Co. Ltd. Shenyang, China	CNY 1'000'000	60%				•	•
Shenyang Yuanda Shengda Turbine Compressor Co. Ltd. ² Shenyang, China	CNY 100'000'000	24%			•	•	•
Shunyuan Resources Recycling Equipment Industry (Liaoing) Co. Ltd. ² Shenyang, China	CNY 65'000'000	24%				•	•
Compressor Tech Holding AG ¹ Zug, Switzerland	CHF 200'000	100%					
PROGNOST Systems GmbH Rheine, Germany	EUR 200'000	100%	•	•	•	•	•
PROGNOST Systems Inc. Houston, USA	USD 240'000	100%		•		•	•
Société d'Application du Métal Rouge SAS Pont Sainte Marie Cedex, France	EUR 501'000	100%	•	•		•	•
Arkos Group LLC ² Houston, USA	USD 26'250'000	40%					
Arkos Field Services LP ² Houston, USA	-	40%	•	•	•	•	•
Arkos Realty & Investments LP ² Houston, USA	-	40%					
Precision Arkos Machine, LP ² Houston, USA	-	28%				•	•

¹Company is directly held by Burckhardt Compression Holding AG. All other companies are indirectly held by Burckhardt Compression Holding AG. ²Company is accounted for using the equity method. All other companies are fully consolidated.



Report of the statutory auditor

to the General Meeting of Burckhardt Compression Holding AG Winterthur

Report on the audit of the consolidated financial statements

Opinion

We have audited the consolidated financial statements of Burckhardt Compression Holding AG and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated balance sheet as at 31 March 2017 and the consolidated income statement, consolidated statement of comprehensive income, consolidated statement of changes in equity and consolidated cash flow statement for the year then ended, and notes to the consolidated financial statements, including a summary of significant accounting policies.

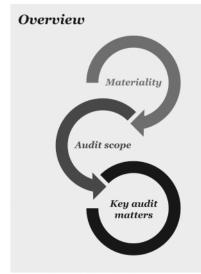
In our opinion, the accompanying consolidated financial statements (pages 72 to 107) give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at 31 March 2017 and its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) and comply with Swiss law.

Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law, International Standards on Auditing (ISAs) and Swiss Auditing Standards. Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements" section of our report.

We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, as well as the IESBA Code of Ethics for Professional Accountants, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Our audit approach



Overall Group materiality: CHF 2,600,000

We concluded full scope audit work at five group companies in four countries. At one reporting unit, we performed an audit of specific accounts. Our audit scope addressed around 82% of the net revenue and 78% of the assets of the Group. The remaining companies were addressed by analytical reviews at Group level.

As key audit matters, the following areas of focus were identified:

- · Impairment testing of goodwill
- Acquisition of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. (SYCC)

PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, PO Box, CH-8401 Winterthur, Switzerland Telephone: +41 58 792 71 00, Facsimile: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch



Audit scope

We tailored the scope of our audit in order to perform sufficient work to enable us to provide an opinion on the consolidated financial statements as a whole, taking into account the structure of the Group, the accounting processes and controls, and the industry in which the Group operates.

The audit strategy for the audit of the consolidated financial statements was determined taking into account the work performed by the Group auditor, the component auditors in the PwC network and third parties. The Group auditor performed the audit of the consolidation, disclosures and presentation of the consolidated financial statements, the goodwill and the acquisition of SYCC. Where audits were performed by component auditors, we ensured that, as Group auditor, we were adequately involved in the audit in order to assess whether sufficient appropriate audit evidence was obtained from the work of the component auditors to provide a basis for our opinion. Our involvement comprised reviewing the reporting, taking part in telephone calls with the component auditors during the interim audit and the year-end audit, communicating the risks identified at Group level and determining the materiality thresholds for the audits performed by component auditors.

Materiality

The scope of our audit was influenced by our application of materiality. Our audit opinion aims to provide reasonable assurance that the consolidated financial statements are free from material misstatement. Misstatements may arise due to fraud or error. They are considered material if, individually or in aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of the consolidated financial statements.

Based on our professional judgement, we determined certain quantitative thresholds for materiality, including the overall materiality for the consolidated financial statements as a whole as set out in the table below. These, together with qualitative considerations, helped us to determine the scope of our audit and the nature, timing and extent of our audit procedures and to evaluate the effect of misstatements, both individually and in aggregate, on the consolidated financial statements as a whole.

Overall Group materiality	CHF 2,600,000
How we determined it	5% of profit before income tax
Rationale for the materiality benchmark applied	We chose profit before income tax as the benchmark because, in our view, it is the benchmark against which the performance of the Group is most commonly measured. In addition, profit before income tax is a generally accepted benchmark for materiality considerations.

We agreed with the Audit Committee that we would report to them misstatements above CHF 250,000 identified during our audit as well as any misstatements below that amount which, in our view, warranted reporting for qualitative reasons.



Key audit matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgement, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters.

Impairment testing of goodwill

Key audit matter

The impairment testing of goodwill was deemed a key audit matter for the following two reasons:

Goodwill is a significant asset category on the balance sheet (CHF 85.2 million). Goodwill is not regularly amortised but tested for impairment on an annual basis. In calculating the value-in-use for these tests, the Board of Directors and Management have significant scope for judgement in determining assumptions regarding future revenue and margin growth and the discount rate to be applied to the expected cash flows, in specifying the cash generating units (CGUs) and in allocating the goodwill and net operating assets to the CGUs.

Management applied an established process in forecasting cash flows. The Board of Directors monitored adherence to this process and approved the impairment test conducted by Management.

Please refer to page 77 and 78 (Accounting Principles – Intangible assets and Impairment of non-financial assets), page 85 (Critical accounting estimates and judgements – Impairment of goodwill) and pages 95 and 96 (Impairment tests for goodwill) in the notes to the consolidated financial statements.

How our audit addressed the key audit matter

In our audit of goodwill, we performed the following main audit procedures:

- We compared sales, gross profit and EBIT of the year under review with the figures used for the previous year's impairment test. The aim was to identify any forecasts that in retrospect appeared too optimistic.
- We checked for plausibility the key assumptions applied by Management in the impairment test (sales and margin growth and the discount rate) and the change in net working capital.
- We assessed the specification of the CGUs taking into account IFRS accounting standards and our knowledge of the organisation, of the structure and of the governance of the Group.
- We assessed the appropriateness of the procedure for allocating goodwill and net operating assets to both CGUs.
- We analysed the individual parameters of the discount rate and compared them with analogous companies.
- Further, we assessed the technical appropriateness and arithmetical correctness of the valuation model.
- We re-performed the sensitivity analyses carried out by Management. Additionally, we performed our own sensitivity analyses using different discount rates, revenues and margins.
 These analyses enabled us to assess any potential impairment of the goodwill.

We consider the valuation process and the assumptions applied by Management to be an appropriate and adequate basis for the impairment testing of the goodwill recognised as at 31 March 2017.



Acquisition of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. (SYCC)

Key audit matter

On 13 May 2016 Burckhardt Compression Holding AG acquired a 60% share of Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. (SYCC), headquartered in Shenyang (China). The purchase price was CHF 134.9 million and the provisional calculation of goodwill amounted to CHF 64.8 million.

The assessment of the acquisition of SYCC was deemed a key audit matter because of the critical estimates made by Management in relation to the opening balance sheet. In particular, the identification and valuation of intangible assets, the calculation of the fair value of inventories and the determination of goodwill involved significant scope for judgement.

Please refer to page 77 (Accounting Principles – Business combinations) and page 86 and 87 (Business combinations and other changes in the scope of consolidation) in the notes to the consolidated financial statements.

How our audit addressed the key audit matter

We assessed whether amounts reported in the opening balance sheet as at 13 May 2016 had been identified in line with the purchase agreement and recognised according to the provisions of IFRS 3 'Business Combinations'. The main audit procedures we performed were as follows:

- We assessed the competence and independence of the experts commissioned to provide the purchase price allocation report.
- For the assessment of the purchase price allocation report, we involved our own internal valuation experts, who specifically performed the following:
 - Assessment of the discount rate.
 - Comparison with analogous transactions and market data of the customer turnover rates and royalty rates used, as applicable, in the valuation of the customer relationships, the order book and the brands and technologies.
 - Assessment of the method used to calculate the fair value of the inventories.
 - Assessment of the technical appropriateness and arithmetical correctness of the valuation report.
- We checked whether the transaction was recognised and disclosed in the consolidated financial statements in accordance with the provisions of IFRS 3 'Business Combinations'.

The results of our audit corroborate the assumptions and the budget figures used by Management in the valuation of the intangible assets, the inventories and the goodwill in the opening balance sheet of SYCC and the presentation of the acquisition in the consolidated financial statements.

Other information in the annual report

The Board of Directors is responsible for the other information in the annual report. The other information comprises all information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements and the compensation report of Burckhardt Compression Holding AG and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information in the annual report and we do not express any form of assurance conclusion thereon.



In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information in the annual report and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or our knowledge obtained in the audit, or otherwise appears to be materially misstated. If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.

Responsibilities of the Board of Directors for the consolidated financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements that give a true and fair view in accordance with IFRS and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors intends either to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law, ISAs and Swiss Auditing Standards will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

As part of an audit in accordance with Swiss law, ISAs and Swiss Auditing Standards, we exercise professional judgement and maintain professional scepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the consolidated financial statements, whether
 due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit
 evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a
 material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may
 involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures
 that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Group's internal control.
- Conclude on the appropriateness of the Board of Directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Group's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the consolidated financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Group to cease to continue as a going concern.
- Evaluate the overall presentation, structure and content of the consolidated financial statements, including the disclosures, and whether the consolidated financial statements represent the underlying transactions and events in a manner that achieves fair presentation.
- Obtain sufficient appropriate audit evidence regarding the financial information of the entities or business activities within the Group to express an opinion on the consolidated financial statements. We are



responsible for the direction, supervision and performance of the Group audit. We remain solely responsible for our audit opinion.

We communicate to the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and communicate to them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, related safeguards.

From the matters communicated with the Board of Directors or its relevant committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the consolidated financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.

Report on other legal and regulatory requirements

In accordance with article 728a paragraph 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists which has been designed for the preparation of consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

PricewaterhouseCoopers AG

Beat Inauen

Audit expert

Auditor in charge

Oliver Illa

Audit expert

Winterthur, 1 June 2017

FINANCIAL STATEMENTS OF **BURCKHARDT COMPRESSION HOLDING AG**

BALANCE SHEET

Notes	03/31/2017	03/31/2016
in CHF 1'000		
Current assets		
Cash and cash equivalents	798	30'846
Other current receivables due from third parties	409	3
Short-term loans to group companies	_	29'800
Total	1'207	60'649
Non-current assets		
Financial assets		
- Long-term loans to group companies	39'466	106'600
- Investments in group companies 102	171'781	36'877
Total	211'247	143'477
Total assets	212'454	204'126
Short-term liabilities		
Trade payables due to third parties	2	2
Accrued expenses and deferred income	219	269
Short-term provisions	_	349
Total	221	620
Equity		
Share capital 103	8'500	8'500
Legal reserves from retained earnings	1'700	1'700
Free reserves from retained earnings		
- Profit brought forward	160'995	193'736
- Net income	47'620	1'209
Treasury shares 104	-6'582	-1'639
Total	212'233	203'506
Total equity and liabilities	212'454	204'126

INCOME STATEMENT

	2016	2015
in CHF 1'000		
Income		
Dividend income from group companies	47'800	_
Interest income from group companies	508	2'270
Income from services provided to group companies	192	192
Total	48'500	2'462
Expenses		
Operating expenses	-1'328	-1'311
Direct Taxes	448	58
Total	-880	-1'253
Net income	47'620	1'209

NOTES TO THE FINANCIAL STATEMENTS OF BURCKHARDT COMPRESSION HOLDING AG

101 Accounting policies

The financial statements as per March 31, 2017 are in compliance with the requirements of Swiss corporate law.

The financial statements have been prepared in accordance with the provisions of commercial accounting as set out in the Swiss Code of Obligations (Art. 957 to 963b CO).

The following disclosures are not being made separately in the statutory financial statement pursuant to Art. 961d (1) CO as Burckhardt Compression Holding AG is presenting consolidated financial information according to IFRS:

- Additional disclosures in the notes (auditor's fee; disclosure on non-current interest-bearing liabilities)
- Cash flow statement
- Management report

The treasury shares are recorded at cost and are shown as minus position in equity.

Burckhardt Compression Holding AG uses derivative financial instruments exclusively as hedges of the exposure to variability in cash flows that is attributable to a particular risk associated with a recognized asset or liability or a highly probable future transaction (cash flow hedges). At inception of the hedge, Burckhardt Compression Holding AG documents the hedging relationship and the effectiveness between the hedging instrument and the hedged item.

The derivative financial instruments are off-balance sheet items.

All the values in the annual financial statements are reported in thousand Swiss Francs (TCHF) unless otherwise indicated.

Burckhardt Compression Holding AG's fiscal year 2016 comprises the period from April 1, 2016 to March 31, 2017.

102 Subsidiaries

The equity interests held directly and indirectly by Burckhardt Compression Holding AG are shown in note 31 "Group companies" and note 12 "Investments in associates".

103 Share capital and shareholders

The share capital amounts to CHF 8'500'000 and is composed of 3'400'000 shares, each with a nominal value of CHF 2.50. All shares are registered shares and are paid in full. The Board of Directors is empowered to increase the company's share capital by a maximum of CHF 1'275'000 at any time until July 1, 2017 by issuing a maximum of 510'000 fully paid registered shares with a nominal value of CHF 2.50 each (authorized capital).

No person will be registered in the Share Register as shareholder with voting rights with respect to more than five percent of the issued share capital. This entry restriction is also applicable to persons whose shares are totally or partially held by nominees. This restriction is also valid if shares are purchased when practicing subscription, warrant and conversion rights, with the exception of shares acquired by succession, distribution of inheritance or matrimonial regime. Legal entities and partnerships associated with each other by uniformly managed capital or votes or in any other way, as well as private and legal entities or partnerships, which form an association to evade the entry restriction, are regarded as one person.

Individual persons, who have not expressly declared in the application of entry that they hold the shares for their own account (Nominees), will be entered in the Share Register with voting rights, if the Nominee concerned establishes his subordination to an accredited banking supervision and securities authority, and if he/she has concluded an agreement with the Board of Directors of the company concerning his/her position. Nominees holding two or less than two percent of the issued shares will be entered in the Share Register with voting rights without an agreement with the Board of Directors. Nominees holding more than two percent of the issued shares will be entered in the Share Register with two percent voting rights and, for the remaining shares, without voting right. Above this limit of two percent, the Board of Directors may enter in the Share Register Nominees with voting rights if they disclose the names, addresses, nationality, and shareholdings of the persons for whom they hold more than two percent of the issued shares.

As of March 31, 2017, there is no such declaration between a nominee-shareholder and the board of directors.

Shareholder groups which had existed before June 23, 2006 are excluded from the voting rights restrictions.

According to information available to the company from the disclosure notifications of the SIX Swiss Exchange Ltd., the following shareholders reported shareholdings of at least 3% of the share capital and voting rights as of March 31, 2017 (according to the statutory bylaws the voting rights of NN Group N.V. and J O Hambro Capital Management Limited are limited to 5% of the total number of the registered BCHN shares recorded in the commercial register):

Shareholders		03/31/2017	03/31/2016
	Country	% of shares	% of shares
MBO Aktionärsgruppe	СН	12.40	12.40
NN Group N.V. (former ING Groep N.V.)	NL	6.90	6.90
J O Hambro Capital Management Limited	GB	5.10	3.70
TIAA-CREF Investment Management	US	4.95	5.40
Atlantic Value General Partner Limited (Mondrian)	GB	4.99	5.00
UBS Fund Management (Switzerland) AG	СН	3.01	3.00
Ameriprise Financial Inc.	US	3.10	3.10
Oppenheimer Funds	US	3.00	3.50

As per March 31, 2017 the members of the Executive Board and the non-executive members of the Board of Directors (and related persons), owned the following numbers of shares of Burckhardt Compression Holding AG:

		03/31/2017	03/31/2016
Name	Position	Total shares	Total shares
Members of the Board of	Directors		
Valentin Vogt	Chairman	203'026	203'026
Hans Hess	Deputy Chairman	5'493	5'493
Dr. Stephan Bross	Member	45	45
Dr. Monika Krüsi	Member	815	815
Urs Leinhäuser	Member	910	710
Total		210'289	210'089
Executive Board			
Marcel Pawlicek	CEO	42'111	44'045
Rolf Brändli	CF0	1'054	1'054
Sandra Pitt	CHRO	_	_
Fabrice Billard ³	COO Systems Division	220	_
Martin Wendel ²	COO Services Division	100	_
Rainer Dübi ¹	VP Design & Manufacturing	N/A	202
René Guthauser ¹	VP Quality & Infrastructure	N/A	603
Keven Li ¹	MD Burckhardt Compression (Shanghai) Co., Ltd.	N/A	765
Narasimha Rao ¹	MD Burckhardt Compression (India) Pvt. Ltd.	N/A	150
Marco Scanderbeg ¹	VP Marketing & Communications	N/A	500
Dr. Daniel Schillinger ¹	VP Sales Compressor Systems	N/A	157
Matthias Tanner ¹	VP Contracting	N/A	37
Robert Züst ¹	VP Components, Services & Support	N/A	872
Total		43'485	48'385
Total		253'774	258'474
In % of total shares		7.5%	7.6%

¹Member of the Executive Board until May 31, 2016

 $^{^{\}rm 2}\text{Member of the Executive Board as from September 1, 2016}$

³ Member of the Executive Board as from October 1, 2016

104 Treasury shares

	2016	2015
Number at 04/01/2016 / 04/01/2015	5'016	490
Purchases	20'000	5'445
Sales	-50	-919
Number at 03/31/2017 / 03/31/2016	24'966	5'016

The treasury shares have been purchased at an average price of CHF 246.70 per share. The average selling price did amount to CHF 333.59.

Further disclosures pursuant to Article 959c par. 2 of the Swiss Code of Obligations:

Full-time employees

Burckhardt Compression Holding AG does not employ any employees.

Liabilities to pension funds

in CHF 1'000	03/31/2017	03/31/2016
Total liabilities to pension funds	_	_

Net release of undisclosed reserves

in CHF 1'000	03/31/2017	03/31/2016
Net release of undisclosed reserves	-	_

Derivative financial instruments

in CHF 1'000	03/31/2017	03/31/2016
Forward foreign exchange contracts (negative current fair value on cash flow hedge)	_	-2'676

Guarantees

in CHF 1'000	03/31/2017	03/31/2016
Guarantees	114'818	112'435

Burckhardt Compression Holding AG issues advance payment guarantees and performance bonds in the name of Burckhardt Compression AG and in favor of a small number of selected customers. In addition, standing guarantees have been given to secure credit lines and guarantee limits granted by foreign banks.

The credit lines and guarantee facilities extended to Burckhardt Compression AG by financial institutions do not require any assets or shares of Burckhardt Compression Holding AG to be pledged as collateral.

Remuneration of the Board of Directors and the Executive Board

Type and amount of remuneration of the members of the Board of Directors and the Executive Board as well as the principles and basic elements of the company's compensation policy are depicted and explained in the compensation report on pages 61 to 69.

Events after the balance sheet date

There were no additional events after the balance sheet date which affect the annual results or would require an adjustment to the carrying amounts of Burckhardt Compression Holding AG's assets and liabilities.

Carry-forward and appropriation of earnings

	2016	2015
in CHF 1'000		
Detailed continue at the hardware of the world	1001075	100/701
Retained earnings at the beginning of the period	160'945	193'731
Undistributed dividend on treasury shares	50	5
Net income of the year	47'620	1'209
Retained earnings at the disposal of the Annual General Meeting	208'615	194'945
The Board of Directors proposes the following appropriation		
– Gross dividend	-23'800	-34'000
Retained earnings carried forward	184'815	160'945

The Board of Directors will propose payment of a gross dividend of CHF 7.00 per registered share at the Annual General Meeting of Shareholders on July 1, 2017.

	2016	2015	2014
Gross dividend	7.00	10.00	10.00
Less 35% withholding tax	-2.45	-3.50	-3.50
Net dividend	4.55	6.50	6.50

Annual General Meeting of Shareholders

The Annual General Meeting of Shareholders will take place at 10.00 am on Saturday, July 1, 2017 at the Park Arena, Barbara-Reinhart-Strasse 24, 8404 Winterthur, Switzerland.



Report of the statutory auditor

to the General Meeting of Burckhardt Compression Holding AG Winterthur

Report on the audit of the financial statements

Opinion

We have audited the financial statements of Burckhardt Compression Holding AG, which comprise the balance sheet as at 31 March 2017, income statement for the year then ended and notes to the financial statements, including a summary of significant accounting policies.

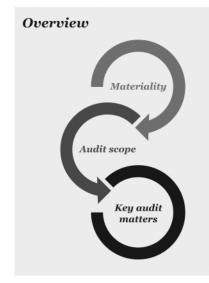
In our opinion, the accompanying financial statements (pages 114 to 118) as at 31 March 2017 comply with Swiss law and the articles of incorporation.

Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements" section of our report.

We are independent of the entity in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Our audit approach



Overall materiality: CHF 2,120,000

We tailored the scope of our audit in order to perform sufficient work to enable us to provide an opinion on the financial statements as a whole, taking into account the structure of the entity, the accounting processes and controls, and the industry in which the entity operates.

As a key audit matter, the following area of focus was identified: Impairment testing of investments in subsidiaries

PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, PO Box, CH-8401 Winterthur, Switzerland Telephone: +41 58 792 71 00, Facsimile: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch



Audit scope

We designed our audit by determining materiality and assessing the risks of material misstatement in the financial statements. In particular, we considered where subjective judgements were made; for example, in respect of significant accounting estimates that involved making assumptions and considering future events that are inherently uncertain. As in all of our audits, we also addressed the risk of management override of internal controls, including among other matters consideration of whether there was evidence of bias that represented a risk of material misstatement due to fraud.

Materiality

The scope of our audit was influenced by our application of materiality. Our audit opinion aims to provide reasonable assurance that the financial statements are free from material misstatement. Misstatements may arise due to fraud or error. They are considered material if, individually or in aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of the financial statements.

Based on our professional judgement, we determined certain quantitative thresholds for materiality, including the overall materiality for the financial statements as a whole as set out in the table below. These, together with qualitative considerations, helped us to determine the scope of our audit and the nature, timing and extent of our audit procedures and to evaluate the effect of misstatements, both individually and in aggregate, on the financial statements as a whole.

Overall materiality	CHF 2,120,000
How we determined it	1% of total assets
Rationale for the materiality benchmark applied	We chose total assets as the benchmark because, in our view, it is a relevant and generally accepted benchmark against which holding companies can be assessed.

We agreed with the Audit Committee that we would report to them misstatements above CHF 212,000 identified during our audit as well as any misstatements below that amount which, in our view, warranted reporting for qualitative reasons.

Report on key audit matters based on the Circular 1/2015 of the Federal Audit Oversight Authority

Key audit matters are those matters that, in our professional judgement, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters.



Impairment testing of investments in subsidiaries

Key audit matter

Investments in subsidiaries is a significant asset category on the balance sheet (CHF 171.8 million). In order to test for impairment of investments, that is, to identify investments whose book value is higher than the net value of the underlying assets, Management carries out valuations using the capitalised earnings method or the DCF method. Doing so involves significant scope for judgement, particularly in determining the assumptions to be used concerning future business results and the discount rate to apply to the forecasted profits or cash flows.

Please refer to page 115 (Subsidiaries) in the notes to the financial statements.

How our audit addressed the key audit matter

In our audit of investments in subsidiaries, we performed in particular the following audit procedures:

We compared the book value of the investments in the year under review with their pro-rata share of each company's net assets or, in the case of the investment in the Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd., with the acquisition price paid.

We consider the valuation process and the assumptions used to be an appropriate and adequate basis for the impairment testing as at 31 March 2017.

Responsibilities of the Board of Directors for the financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the entity's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors intends either to liquidate the entity or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

As part of an audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards, we exercise professional judgement and maintain professional scepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud
 or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that
 is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures
 that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control.



• Conclude on the appropriateness of the Board of Directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the entity's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the entity to cease to continue as a going concern.

We communicate to the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and communicate to them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, related safeguards.

From the matters communicated with the Board of Directors or its relevant committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.

Report on other legal and regulatory requirements

In accordance with article 728a paragraph 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists which has been designed for the preparation of financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We further confirm that the proposed appropriation of available earnings complies with Swiss law and the company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

PricewaterhouseCoopers AG

Beat Inauen

Audit expert Auditor in charge

Winterthur, 1 June 2017

Oliver Illa

Audit expert

IMPRESSUM

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Dieser Geschäftsbericht erscheint in Deutsch und Englisch und ist zusätzlich im Internet unter www.burckhardtcom pression.com/finanzberichte verfügbar. Die gedruckte deutsche Version ist bindend. Der Finanzbericht steht ausschliesslich in englischer Sprache zur Verfügung.



Herausgeber

Burckhardt Compression Holding AG, Winterthur

Konzept/Layout

Source Associates AG, Zürich

Fotografie

SCANDERBEG SAUER PHOTOGRAPHY, Zürich

PR-Beratung

PEPR, Oetwil am See

Druck

Schellenberg Druck AG, Pfäffikon ZH





ZEHNJAHRESÜBERSICHT KENNZAHLEN

in Mio. CHF	2007	2008	2009	2010	2011
Bestellungseingang:	222.5		171.0	225.0	
- Systems Division	326.5	296.8	171.3	235.9	259.3
- Services Division	100.2	93.1	114.6	126.6	145.6
Total	426.7	389.9	285.9	362.5	404.9
Umsatzerlös und Bruttogewinn:					
Systems Division					
Umsatzerlös	260.8	308.7	241.5	222.5	206.0
Bruttogewinn	85.9	87.6	80.7	51.9	59.2
in % des Umsatzerlöses	32.9%	28.4%	33.4%	23.3%	28.7%
– Services Division					
Umsatzerlös	107.2	115.8	101.7	133.1	122.9
Bruttogewinn	50.7	58.6	46.2	63.7	63.1
in % des Umsatzerlöses	47.3%	50.6%	45.4%	47.9%	51.3%
Total					
Umsatzerlös	368.0	424.5	343.2	355.6	328.9
Bruttogewinn	136.6	146.2	126.9	115.6	122.3
in % des Umsatzerlöses	37.1%	34.4%	37.0%	32.5%	37.2%
Betriebsgewinn (EBIT)	89.8	94.3	74.2	61.5	64.8
in % des Umsatzerlöses	24.4%	22.2%	21.6%	17.3%	19.7%
Nettogewinn nach Minderheiten	68.0	72.8	56.0	45.1	50.5
in % des Umsatzerlöses	18.5%	17.1%	16.3%	12.7%	15.4%
Abschreibungen und Amortisationen	5.4	6.9	9.5	9.9	10.6
Mittelfluss:					
– aus Geschäftstätigkeit	66.9	82.5	58.8	61.6	74.5
– aus Investitionen	-57.7	6.5	-88.8	-12.9	-9.2
aus Finanzierungstätigkeit (inkl. Wechselkursdifferenzen)	-5.3	-22.4	18.1	-18.6	-24.2
Total	3.9	66.6	-11.8	30.1	41.1
Bilanzsumme	359.7	431.0	470.0	502.4	530.7
Anlagevermögen	71.3	79.1	157.3	156.2	156.6
Umlaufvermögen	288.5	351.9	312.7	346.2	374.1
Eigenkapital	165.5	203.9	234.9	258.0	282.8
in % der Bilanzsumme	46.0%	47.3%	50.0%	51.3%	53.3%
Nettofinanzposition	83.7	123.3	66.5	95.0	135.4
Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)	819	916	891	917	983
Gesamtentschädigung Verwaltungsrat (in TCHF)	230.0	306.0	373.0	435.0	422.0
Gesamtentschädigung Geschäftsleitung (in TCHF)	3'231.0	3'696.0	3'345.0	3'949.0	3'466.0
Aktienkurs per Ende Geschäftsjahr (in CHF)	317.00	106.00	208.00	289.25	247.50
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	1'077.8	360.4	707.2	983.5	841.5
Börsenkapitalisierung/Eigenkapital (Verhältnis)	6.5	1.8	3.0	3.8	3.0
Nettogewinn pro Aktie (EPS) (in CHF)	20.00	21.46	16.68	13.56	15.22
Dividende pro Aktie (in CHF)	6.00	6.00	5.00	5.00	7.00

	2012	2013	2014	2015	2016
in Mio. CHF					
Bestellungseingang:					
– Systems Division	272.7	386.3	355.6	351.4	280.6
Services Division	155.1	130.8	158.5	171.8	194.3
Total	427.8	517.1	514.1	523.2	474.9
Umsatzerlös und Bruttogewinn:					
 Systems Division 					
Umsatzerlös	215.7	292.9	327.1	332.4	367.2
Bruttogewinn	57.6	68.2	78.2	73.0	36.5
in % des Umsatzerlöses	26.7%	23.3%	23.9%	22.0%	9.9%
– Services Division					
Umsatzerlös	151.0	152.1	146.5	154.8	190.5
Bruttogewinn	78.4	71.0	74.6	78.7	94.0
in % des Umsatzerlöses	51.9%	46.7%	50.9%	50.8%	49.4%
Total					
Umsatzerlös	366.7	445.0	473.6	487.2	557.7
Bruttogewinn	136.0	139.2	152.8	151.7	130.5
in % des Umsatzerlöses	37.1%	31.3%	32.3%	31.1%	23.4%
Betriebsgewinn (EBIT)	73.3	70.2	74.6	73.0	61.1
in % des Umsatzerlöses	20.0%	15.8%	15.7%	15.0%	11.0%
Nettogewinn nach Minderheiten	54.9	53.9	57.6	55.5	37.9
in % des Umsatzerlöses	15.0%	12.1%	12.2%	11.4%	6.8%
Abschreibungen und Amortisationen	11.1	11.8	14.4	15.3	23.4
Mittelfluss:					
– aus Geschäftstätigkeit	36.3	58.2	46.8	40.7	47.0
– aus Investitionen	-19.3	-14.2	-26.6	-63.1	-147.9
- aus Finanzierungstätigkeit (inkl. Wechselkursdifferenzen)	-12.0	-32.0	-43.7	-30.8	50.9
Total	5.0	12.0	-23.5	-53.2	-50.4
Bilanzsumme	594.4	645.9	681.4	708.0	927.2
Anlagevermögen	167.1	165.9	183.8	247.2	373.8
Umlaufvermögen	427.3	480.0	497.5	460.8	553.4
Eigenkapital	325.4	358.5	338.6	355.1	357.2
in % der Bilanzsumme	54.7%	55.5%	49.7%	50.2%	38.5%
Nettofinanzposition	150.8	165.8	151.3	93.2	-67.2
Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)	1'078	1'232	1'385	1'432	2'107
Gesamtentschädigung Verwaltungsrat (in TCHF)	520.1	498.3	504.0	513.0	492.0
Gesamtentschädigung Geschäftsleitung (in TCHF)	4'629.5	4'889.0	4'911.0	4'499.0	2'461.0
Aktienkurs per Ende Geschäftsjahr (in CHF)	355.25	460.00	375.50	329.75	271.25
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	1'207.9	1'564.0	1'276.7	1'121.2	922.3
Börsenkapitalisierung/Eigenkapital (Verhältnis)	3.7	4.4	3.8	3.2	2.6
Nettogewinn pro Aktie (EPS) (in CHF)	16.42	15.87	16.93	16.34	11.20
Dividende pro Aktie (in CHF)	9.00	10.00	10.00	10.00	7.00

